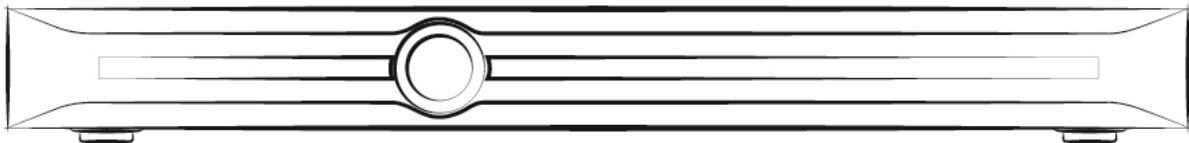


Network Video Recorder
Serie
NEIUS & NEIUS PLATINUM



ANLEITUNG WEB-
SCHNITTSTELLE

Erklärungen

- Urmet behält sich das Recht auf Aktualisierung des Inhalts dieser Anleitung auf Grundlage von Änderungen der Produktfunktionen und auf regelmäßige Verbesserung der darin beschriebenen Produkte vor. Die aktualisierten Informationen können jederzeit ohne jegliche Vorankündigung eingefügt werden.
- Die Produkte können auf Grundlage neuer Technologien ohne Vorankündigung geändert werden.
- Diese Anleitung dient dazu, den Kunden Informationen zum Produkt zu erteilen. Es wird nicht garantiert, dass sie vollumfänglich mit dem Endprodukt übereinstimmt.
- Die in den Texten sowie den in den Tabellen enthaltenen Informationen und die in der oben genannten Anleitung dargestellten Bilder sind geschützt und dürfen ohne Genehmigung nicht verwendet werden.
- Alle Urheberrechte an dieser Anleitung gehören Urmet.

INHALT

WEB Client NVR Network Video Recorder.....	6
1.1 Hinweise zum Betriebssystem	6
1.2 IE-Einstellungen.....	6
1.3 Zugriff auf das Gerät.....	8
1.4 Vorschau Schnittstelle.....	13
1.4.1. Anteprema	14
1.4.2. Steuermenü.....	17
1.4.2.1. Steuermenü - > Pan/Tilt.....	17
1.4.2.2. Steuermenü - > Preset	19
1.4.2.3. Steuermenü - > Cruise Path	20
1.4.2.4. Steuermenü - > Videoparameter	22
1.4.2.5. Steuermenü - > Schnelle Szene.....	23
1.4.2.6. Steuermenü - > Target Information.....	23
1.5 Wiedergabe	24
1.5.1. Suche nach Datum	24
1.5.2. Datei-Modus	26
1.6 Log.....	28
1.7 Konfiguration.....	30
1.7.1. Allgemeine Einstellungen.....	31
1.8 Verwaltung digitaler Kanäle	34
1.8.1. Verwaltung digitaler Kanäle.....	34
1.9 Audio- und Videoparameter.....	43
1.9.1. Stream.....	43
1.9.2. Audio.....	47
1.9.3. Bildeinstellungen.....	49
1.9.4. OSD.....	56
1.10 Netzwerk	62
1.10.1. Grundeinstellungen	62
1.10.2. Erweiterte Einstellungen.....	67
1.11 Programmierte Ereignisse	77

1.11.1.	Ereignisverwaltung.....	77
1.11.2.	Planverwaltung	86
1.11.3.	Manueller Alarm	88
1.11.4.	Alarm löschen	89
1.12	Einstellungen der Körpertemperaturmessung	90
1.12.1.	Einstellungen der Körpertemperaturmessung	90
1.12.2.	Alarm Abweichende Körpertemperatur	93
1.12.3.	Alarm Black-Body-Abweichung.....	94
1.13	VCA	95
1.13.1.	Gesichterbibliothek.....	95
1.13.2.	Gesichtskonfiguration	103
1.13.3.	Regelerstellung	114
1.13.4.	Koordinierte Intelligenz.....	138
2.1.1.	VCA Report.....	140
2.1.2.	Online VCA Log.....	145
2.1.3.	Passantenfluss.....	146
2.2	Erweiterte Intelligenz.....	151
2.2.1.	Intelligenzeinstellung	151
2.3	Archivierung	155
2.3.1.	Programmierung Aufzeichnung	155
2.3.2.	Bildeinstellung.....	160
2.3.3.	Laufwerkverwaltung	162
2.3.4.	NFS	170
2.4	Dome Set.....	172
2.4.1.	Basiskonfiguration.....	172
2.5	System.....	173
2.5.1.	System	173
2.5.2.	Benutzer	176
2.5.3.	Wartung	183
2.5.4.	Einstellung lokaler PC.....	185
2.6	Steuerung Barrieren/Durchgänge.....	187
2.6.1.	Einstellung Barrieren/Durchgänge	187

2.6.2.	Spurverwaltung.....	189
2.6.3.	Einstellungen Laden	192
2.6.4.	Datensuche	194
2.6.5.	Systemparameter.....	196
2.6.6.	Betriebssteuerung.....	198
2.7	EW	199

WEB Client NVR Network Video Recorder

Die Geräte unterstützen die Funktion auf WEB-Seite. Einige Parameter und Einstellungen können abhängig von dem vom NVR unterstützten Algorithmus variieren.

1.1 Hinweise zum Betriebssystem

Es wird empfohlen, das Betriebssystem Win7 oder höher zu verwenden. Vergewissern Sie sich für eine bessere Verwendung und Funktionsweise des Systems und um die gewünschten Leistungen zu erreichen, dass die folgenden Elemente korrekt eingestellt oder installiert sind:

- a) Die Auflösung des Bildschirms muss auf 1920×1080 oder höher und die Tiefe der Farbe auf 32 Bit eingestellt sein. Zur Einstellung der Auflösung und der Farbe des Bildschirms konsultieren Sie bitte die Anleitung von Windows oder online.
- b) Vergewissern Sie sich, dass das erforderliche Plug-in vom Betriebssystem Windows installiert wurde. Wird die Schnittstelle des Geräts nicht korrekt angezeigt, könnte das erforderliche Plug-in nicht installiert oder beschädigt sein und muss daher erneut installiert werden.

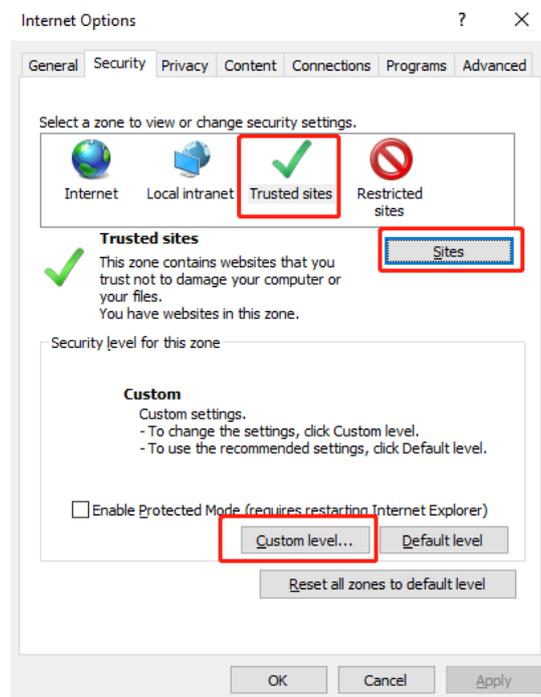
1.2 IE-Einstellungen

Vor der ersten Verwendung dieser Produktreihe im Netz müssen die ActiveX-Steuerelemente heruntergeladen werden. Vor dem Download ist es daher erforderlich, den Webbrowser Internet Explorer einzustellen, um zu garantieren, dass die

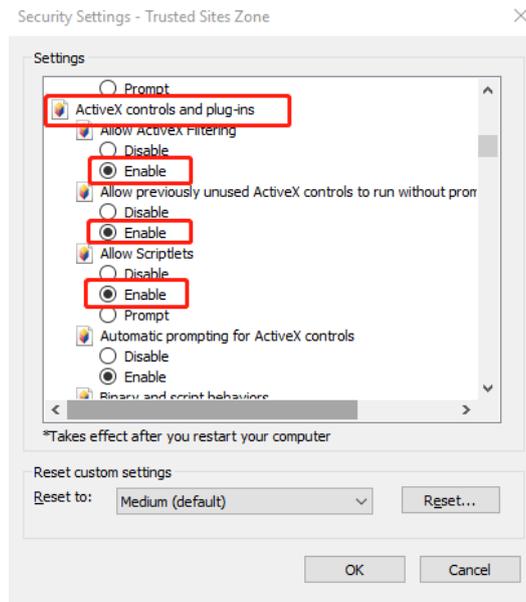
Steuerelemente korrekt heruntergeladen werden.

HINWEIS: Verwenden Sie den IE-Browser des Betriebssystems Windows und vergewissern Sie sich, dass die Version 8.0 oder höher verwendet wird. Mit Ausnahme der Browser Firefox und Google wird gebeten, keine anderen Browser von Dritten oder Programme wie Maxthon, Window of the World zu verwenden. Es ist nicht garantiert, dass mit diesen Softwaretypen ein normaler Zugriff erfolgen kann.

Wenn der Computer zum ersten Mal an das Gerät angeschlossen wird, wählen Sie „Internetoptionen“ → „Sicherheit“ → „Vertrauenswürdige Sites“ → „Sites“ und fügen Sie die IP des Geräts zur Liste der „Vertrauenswürdigen Sites“ hinzu. Stellen Sie dann „Benutzerdefiniert“ und alle Optionen unter „ActiveX-Steuerelemente und Plug-Ins“ auf „Aktivieren“, um zu garantieren, dass der Computer die Steuerelemente problemlos herunterladen und ausführen kann.



IE-Browser-Internetoptionen



Vertrauenswürdige Sites-Benutzerdefiniert

1.3 Zugriff auf das Gerät

Die vordefinierte IP-Adresse lautet: 192.168.1.3, Subnetzmaske: 255.255.255.0, Gateway: 192.168.1.1. Bitte geben Sie die IP-Adresse des Computers und die IP-Adresse des Geräts in dasselbe Netzwerksegment ein: Geben Sie zum Beispiel die IP-Adresse des Computers mit 192.168.1.3 ein, um über den IE-Browser auf das Gerät zuzugreifen. Öffnen Sie den IE-Browser, geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste ein und betätigen Sie „Enter“, um in die Zugangsseite des Geräts zu gelangen. Bei der ersten Verwendung erscheint die folgende Schnittstelle:

Login Gerät-> Aktivierung des Zugriffs auf das Gerät

Equipment activation

User Name

Password

Password Strength Poor Mid Strong

Please generate 6-15 digits password with two or more combinations of numbers, lowercase, capital letter and special character.

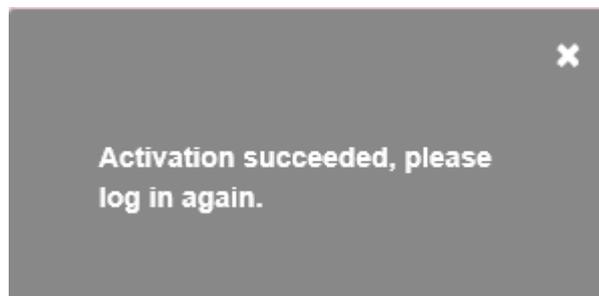
Password Confirm

Email

Optional (For Password Reset)

Schnittstelle der Aktivierung des Zugriffs auf das Gerät

Einige Geräte müssen vor der Verwendung der IE-Schnittstelle aktiviert werden. Geben Sie das Zugangspasswort in das Fenster der Aktivierung des Zugriffs auf das Gerät ein und betätigen Sie OK, um auf die entsprechende IE-Schnittstelle zuzugreifen.



Aktivierung des Zugriffs auf das Gerät

HINWEIS: Sollte der Zugriff bereits direkt über den NVR aktiviert worden sein, den Benutzernamen und das Passwort eingeben, die beim direkten Zugriff auf das Gerät verwendet wurden.

Login Gerät-> IE-Anmeldeschnittstelle

IE-Anmeldeschnittstelle

Den Benutzernamen und das Passwort korrekt in die Anmeldeschnittstelle eingeben und „Login“ betätigen, um Zugang zu erhalten.

Beschreibung:

- Der Standard-Benutzername lautet „admin“, das Passwort wird vom Benutzer bei der Aktivierung des Geräts festgelegt.
- Wenn die Port-Nummer des Geräts geändert wird, muss die korrekte Port-Nummer eingegeben werden. Die vordefinierte Port-Nummer lautet 3000.

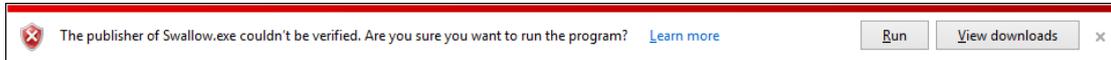
Please click to download the plugin. If installed already, please just press F5 to refresh it (no need install again). Please close the browser during installing.

Den Link anklicken, um das Fenster der Speicherung oder Ausführung der Datei zu öffnen, wie in der Abbildung im Anschluss dargestellt. „Speichern“ wählen, um Swallow.exe lokal herunterzuladen und „Ausführen“, um Swallow.exe nach dem Download automatisch zu installieren.



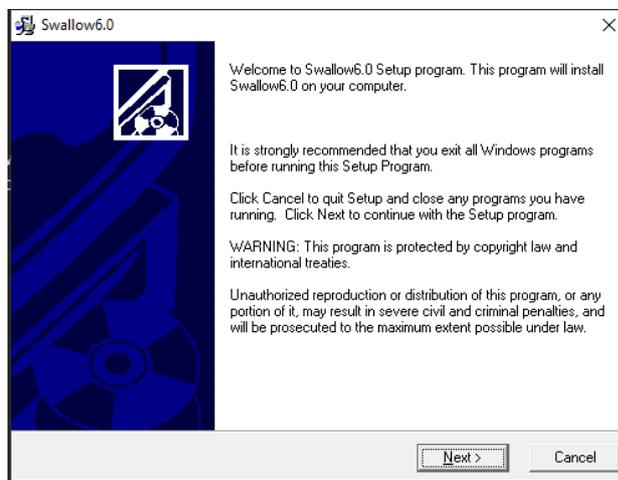
Fenster der Speicherung oder Ausführung der Datei

Nach dem Download muss das Plug-in installiert werden. Die Schnittstelle des Installationsprogramms zur Ausführung des Plug-ins wird eingeblendet, wie im Anschluss abgebildet. „Ausführen“ betätigen.

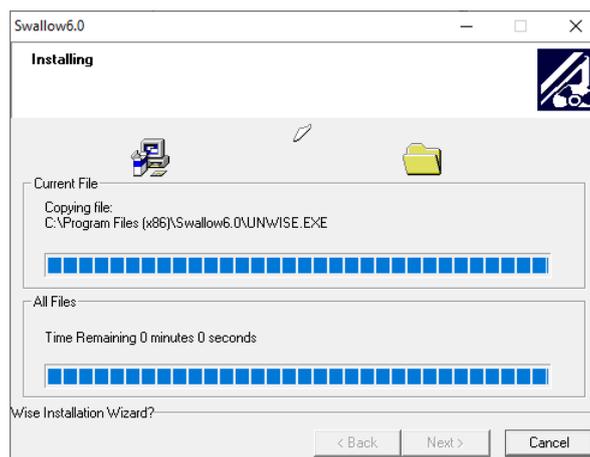


Schnittstelle der Überprüfung der Installation

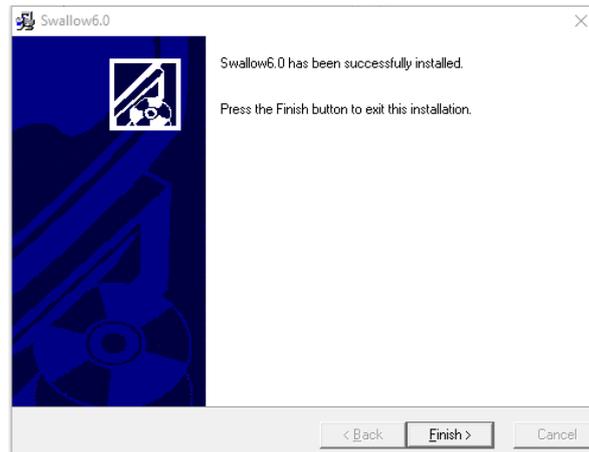
Wenn die Schnittstelle der Überprüfung der Installation erscheint, auf „Weiter“ (Next) klicken, wie im Anschluss dargestellt.



Installationsschnittstelle

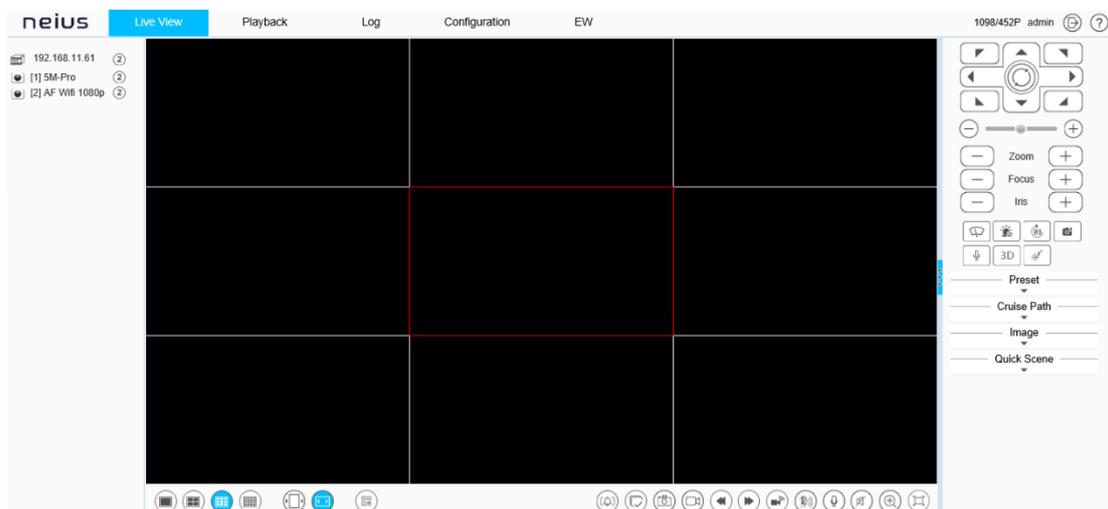


Schnittstelle des Installationsvorgangs



Installationsschnittstelle nach erfolgter Installation

Nachdem das Plug-in korrekt installiert wurde, den Browser aktualisieren, um die Vorschau anzuzeigen.



Vorschau-Schnittstelle

Nachdem der Zugriff auf das Gerät erfolgt ist, auf das Symbol im oberen Teil der Schnittstelle klicken, um auf die verschiedenen Seiten zu wechseln oder die jeweiligen Steuerungen auszuführen.

Symbol	Beschreibung
Live View	Dieses Symbol betätigen, um in die Schnittstelle „Live View“ zu gelangen.
Playback	Dieses Symbol betätigen, um in die Schnittstelle „Playback“ zu

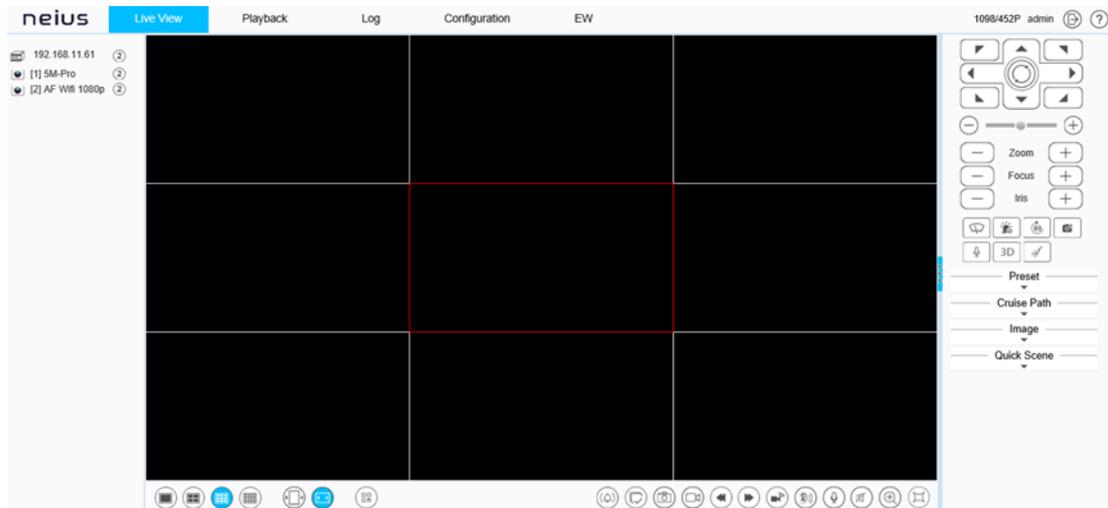
	gelangen.
Log	Dieses Symbol betätigen, um in die Schnittstelle „Log“ zu gelangen.
Configuration	Dieses Symbol betätigen, um in die Schnittstelle „Configuration“ zu gelangen.
EW	Dieses Symbol betätigen, um in die Schnittstelle „EW“ zu gelangen.
admin	Benutzernamen des Zugriffs anzeigen. (Dieses Symbol kann nur angezeigt und nicht ausgewählt werden)
	Dieses Symbol betätigen, um die Verbindung zu unterbrechen.
	Dieses Symbol betätigen, um die Online-Anleitung aufzurufen.

1.4 Vorschau Schnittstelle

Nachdem der Zugang erfolgreich erfolgt ist, zeigt das System standardmäßig die Schnittstelle **Live View** [Vorschau] als vordefinierte Einstellung an. In anderen Schnittstellen können die Benutzer zur Video-Vorschau zurückkehren, indem **Live View** [Vorschau] im oberen Teil der Schnittstelle angeklickt wird.

Da verschiedene Modelle unterschiedliche Funktionen unterstützen, könnten auch die Schnittstellen variieren. Beziehen Sie sich daher auf das jeweilige Gerät.

1.4.1. Anteprima



Vorschau-Schnittstelle

Beschreibung:

- a) Zweimal auf die Videoansicht klicken, um sie als Vollbild anzuzeigen. Erneut zweimal klicken oder betätigen die Taste [Esc] der Tastatur verwenden, um den Vollbildschirm zu verlassen;
- b) Beschreibung der Funktionstasten in der Vorschau-Schnittstelle:

Symbol	Beschreibung
	Zeigt die IP-Adresse des Geräts (Dieses Symbol kann nur angezeigt und nicht angeklickt werden)
	Betätigen, um den in der Vorschau einzublendenden Haupt- oder Neben-Videostrom auszuwählen.
	Zum Aktivieren betätigen. Nach der Auswahl wird das Video des entsprechenden Kanals geschlossen. Erneut betätigen, um es wieder anzuzeigen.
	Zum Aktivieren betätigen. Nach der Auswahl blendet das Videofenster eine Ansicht ein.

Symbol	Beschreibung
	Zum Aktivieren betätigen. Nach der Auswahl blendet das Videofenster vier Ansichten ein.
	Zum Aktivieren betätigen. Nach der Auswahl blendet das Videofenster neun Ansichten ein.
	Zum Aktivieren betätigen. Nach der Auswahl blendet das Videofenster 16 Ansichten ein.
	„Fixed Ratio“ betätigen. Das Video wird mit festem Maßstab angezeigt.
	„Fit Window“ betätigen. Das Video passt sich automatisch der Auflösung des Displays des Computers an.
	QR-Code-Taste. Der QR-Code erscheint nach dem Betätigen der Taste. Die Benutzer können den QR-Code abhängig vom Typ des Smartphones einscannen und die mobile App herunterladen. Nachdem das Gerät mit einem öffentlichen Netzwerk verbunden wurde, erscheint ein dritter QR-Code und es ist möglich, das Gerät hinzuzufügen, indem der Einscan-Vorgang auf der mobilen App ausgeführt wird.
	Systemalarm-Taste (betätigen, um die Alarminformationen des Systems zu aktivieren und anzuzeigen)
	Betätigen, um alle lokalen Verbindungen zu aktivieren. Erneut betätigen, um sie zu unterbrechen.
	Taste zum manuellen Erfassen einer Momentaufnahme. „Aktivieren“ betätigen, um eine Momentaufnahme zu erfassen und das Bild lokal zu speichern. Der Archivierungscode der Datei der Momentaufnahme kann über die Änderungsseite geändert werden: Konfiguration - Systemeinstellungen - lokale Einstellungen - Speicherpfad

Symbol	Beschreibung
	zur Vorschauerfassung – Speichern.
	Taste zum Starten der manuellen Aufzeichnung vor Ort. „Aktivieren“ betätigen, um die lokale Aufzeichnung zu starten. Der Archivierungscode der Aufzeichnungsdatei kann über die Änderungsseite geändert werden: Konfiguration - Systemeinstellungen - lokale Einstellungen - Speicherpfad für Videos und Dateien – Speichern.
	Betätigen, um zu aktivieren und von einer Seite zur nächsten zu wechseln.
	Das Symbol der Fernvideoaufnahme betätigen, um das Video zu aktivieren und aufzuzeichnen.
	Symbol des akustischen Alarms. Betätigen, um die Alarmtöne zu aktivieren und einzublenden.
	Taste Gegensprechanlage. Wenn aktiviert, kann der lokale Audio über das Netzwerk an das Gerät übertragen werden.
	Einstelltaste der Audiolautstärke. Die lokale Ausgangslautstärke kann über die Cursorposition eingestellt werden.
	Taste des elektronischen Zooms. Nachdem diese Funktion aktiviert wurde, die linke Maustaste betätigen, um den zu vergrößernden Bereich einzuzeichnen. Danach ist es möglich, den Bereich zu vergrößern und einzublenden.
	Framerate-Taste. Nach dem Anklicken zeigt die Schnittstelle die Informationen zur Bildrate des laufenden Videos an. Erneut anklicken, um die Anzeige der Informationen zur Bildrate abzubrechen. (von einigen Modellen unterstützt)

Symbol	Beschreibung
	Vollbildschirm-Taste. Zeigt eine Videoansicht als Vollbildschirm an. Einen Doppelklick mit der linken Maustaste ausführen und die Taste [Esc] der Tastatur betätigen, um den Status des Vollbildschirms zu verlassen.

Achtung

- a) Alle Symbole gelten, wenn sie betätigt werden.
- b) Liegt in der Schnittstelle kein Video vor, steht auch kein Audio zur Verfügung.
- c) Es ist nur zulässig, jeweils mit einem Teilnehmer zu sprechen, und es wird empfohlen, die Gegensprechanlage nach Gesprächsende auszuschalten, damit andere sie verwenden können.

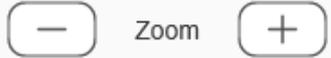
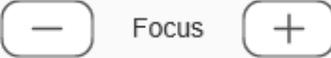
1.4.2. Steuermenü



HINWEIS: Auf den Pfeil  oder  auf der rechten Seite des Videofensters klicken, um die Steuerschnittstelle einzublenden/zu verbergen.

1.4.2.1. Steuermenü -> Pan/Tilt

Die unterstützten Funktionen können für die verschiedenen Modelle unterschiedlich sein. Beziehen Sie sich auf das jeweilige Gerät.

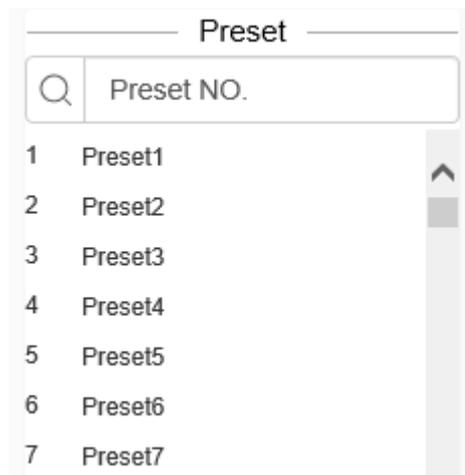
Symbol	Beschreibung
	<p>8 Richtungstasten: Die entsprechende Richtungstaste betätigen, um die Neigung der Ansicht zu steuern; die mittlere Taste ist die Schnellauswahl-Taste für den Scanvorgang, diese betätigen, um den Scanvorgang 1 aufzurufen.</p>
	<p>Der Cursor kann die Drehgeschwindigkeit des Geräts regeln. Je näher an „-“, desto langsamer die Geschwindigkeit. Je näher an „+“, desto höher die Geschwindigkeit.</p>
	<p>Steuertaste des Zooms: „-“ betätigen, um den Zoom-out-Vorgang auszuführen, der Feldwinkel wird breiter und die Szene kleiner. „+“ betätigen, um den Zoom-in-Vorgang auszuführen, der Feldwinkel wird kleiner und die Szene größer. (Diese Taste kann auch die elektronische Linse für den Zoom steuern)</p>
	<p>Steuertaste der Scharfeinstellung: „-“ betätigen, um die Scharfeinstellung in der Nähe auszuführen. Die Szene in der Nähe erscheint scharf und die in der Ferne unscharf. „+“ betätigen, um die Schärfe in der Ferne einzustellen, die Szene in der Ferne erscheint scharf, die in der Nähe dagegen unscharf. (Diese Taste kann auch die elektronische Linse für die Scharfeinstellung steuern)</p>
	<p>Steuertaste der Blende: „-“ betätigen, um die Blende weniger zu öffnen, „+“, um die Öffnung der Blende zu vergrößern.</p>
	<p>Die Steuertaste des Wischers wird nur von der Wischervorrichtung unterstützt. Die Taste betätigen und der Wischer führt den Vorgang aus. Um die Lebensdauer</p>

Symbol	Beschreibung
	des Wischers zu verlängern ist Letzterer gegen niedrige Temperaturen geschützt und die Funktion wird nicht aktiviert, wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C fällt.
	Alarmlöschertaste. Der Alarm kann nach dem Betätigen der Taste gelöscht werden.
	Rotation: Videobildsteuerung zum Drehen um 180°.
	Aufnahmetaste: Die Taste betätigen, um die Abhörfunktion zu aktivieren
	Taste Gegensprechanlage. Bei Aktivierung kann der lokale Audio über das Netzwerk an das Gerät übertragen werden.
	Symbol der 3D-Positionierung. Bei Betätigung wird die zu überwachende Szene wieder in die Mitte des Videos gebracht.
	Alarmleuchtensymbol. Betätigen, um die Alarmleuchte zu aktivieren und einzublenden. Erneut betätigen, um sie zu deaktivieren.
	Warntaste starkes Licht, betätigen, um die Meldung von starkem Licht zu aktivieren, erneut betätigen, um sie zu deaktivieren.
	Warnton-Taste. „Aktivieren“ betätigen, um den Warnton wiederzugeben.

1.4.2.2. Steuermenü - > Preset

Die Positionsfunktion Preset umfasst die Möglichkeit des Geräts, den horizontalen Winkel, den Neigungswinkel, die Brennweite und andere Positionsparameter der momentan im Speicher vorhandenen PTZ zu speichern. So

können diese Parameter schnell aufgerufen und die Position der PTZ und der Kamera im Bedarfsfall reguliert werden. Nur auf über RS485 gesteuerten Kameras verfügbar. Die voreingestellte Nummer eingeben und die Taste **Find** [Finden] betätigen, um den Preset-Vorgang auszuwählen, einschließlich der Vorgänge [Set] und [Call].

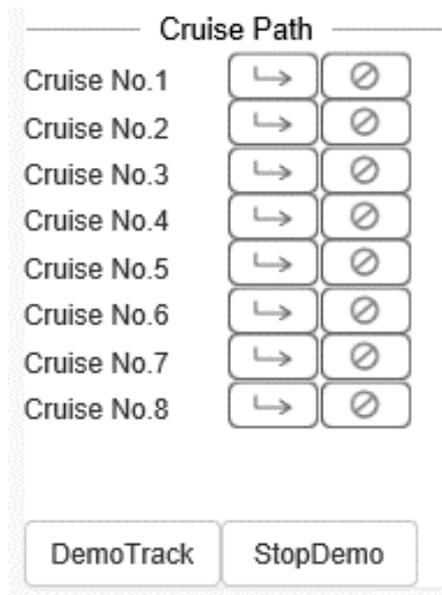


Schnittstelle Preset-Positionen

- a) **Preset** [Preset] betätigen, um die Seite der Parametereinstellung zu öffnen oder zu verbergen.
- b) [Set]: Die PTZ steuern, um die angegebene Position zu erreichen, die Nummer der Preset-Position in das leere Feld eingeben, die Taste  und dann die Taste  betätigen, um die entsprechende Preset-Position korrekt hinzuzufügen.
- c) [Call]: Die Nummer der Preset-Position in das leere Feld eingeben, die Taste  und  betätigen, um die entsprechende Preset-Position aufzurufen.

1.4.2.3. Steuermenü - > Cruise Path

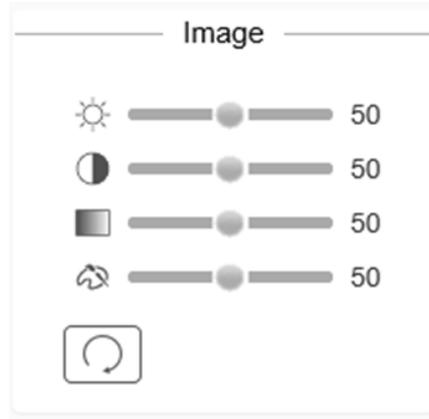
Dies ist die Funktion, die den Bewegungsablauf einer Easy-Dome-Kamera abhängig von der Cruise-Path-Einstellung anzeigt.



Schnittstelle des Cruise Path

- a) Preset [Cruise Path] betätigen, um die Seite der Parametereinstellung zu öffnen oder zu verbergen.
- b) **Activate** [Aktivieren]: betätigen, um den entsprechenden Cruise Path zu aktivieren, die PTZ positioniert sich in der angegebenen Preset-Position.
- c) **Stop** [Stopp]: betätigen, um den ausgewählten Ablauf zu beenden und die PTZ zu stoppen.
- d) **Demo Track** [Demo-Track]: betätigen, um die Spur abhängig von der vordefinierten zu aktivieren und zu starten.
- e) **Stop Demo** [Demo stoppen]: betätigen, um die Bewegung der Spur zu aktivieren und zu unterbrechen.

1.4.2.4. Steuermenü - > Videoparameter



Schnittstelle der Videoparametereinstellungen

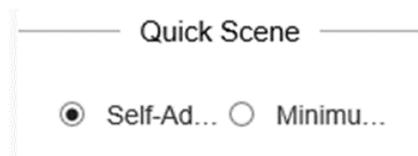
- a) **Image** [Bildparameter] betätigen, um die Seite der Parametereinstellungen zu öffnen oder zu verbergen.
- b) Die Bildparameter wie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton über den entsprechenden Cursor eingeben.
- c) Wenn es erforderlich ist, alle Videoparameter wieder auf den vordefinierten Status zurückzusetzen, kann dies durch Betätigen der Taste **Restore Default**

[Vordefiniert]  erfolgen.

  50	Helligkeitseinstellung: Die Cursorposition einstellen, um die Bildhelligkeit zu ändern.
  50	Kontrasteinstellung: Die Cursorposition einstellen, um den Bildkontrast zu ändern.
  50	Sättigungseinstellung: Die Cursorposition einstellen, um die Bildsättigung zu ändern.
  50	Farbtoneinstellung: Die Cursorposition einstellen, um den Farbton des Bildes zu ändern.
	Taste der vordefinierten Videoparameter.

	Betätigen, um den vordefinierten Wert der Videoparameter wieder herzustellen.
--	---

1.4.2.5. Steuermenü - > Schnelle Szene



Schnittstelle der Schnelle-Szene-Einstellungen

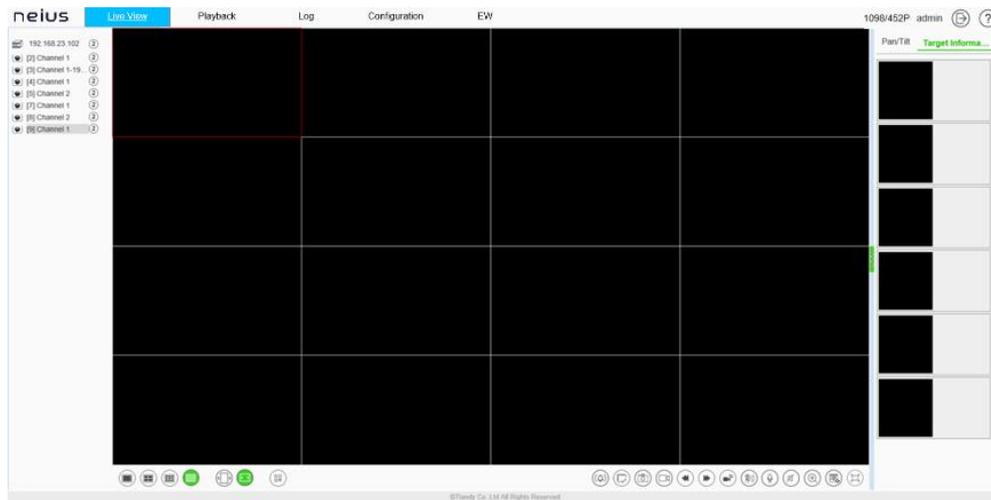
Quick Scene [Schnelle Szene] betätigen, um die Seite der Parametereinstellungen zu öffnen oder zu verbergen. Die folgenden Einstellungen können über diese Schnittstelle erfolgen:

<input checked="" type="radio"/> Self-Ad... <input type="radio"/> Minimu...	<p>Abhängig von den Übertragungsleistungen des Netzwerks, mit dem das Gerät verbunden wird, können zwei Übertragungsarten ausgewählt werden, und zwar adaptive [adaptiv] und shortest delay [kürzeste Verzögerung]. Im Fall begrenzter Bandbreite des Netzwerks wird empfohlen, die adaptive Betriebsart zu wählen, um ein flüssiges Bild zu garantieren. In Anwendungsumgebungen mit hohen Anforderungen an die Videoqualität wird empfohlen, den Übertragungsmodus mit der kürzesten Verzögerung zu wählen.</p>
---	---

1.4.2.6. Steuermenü - > Target Information

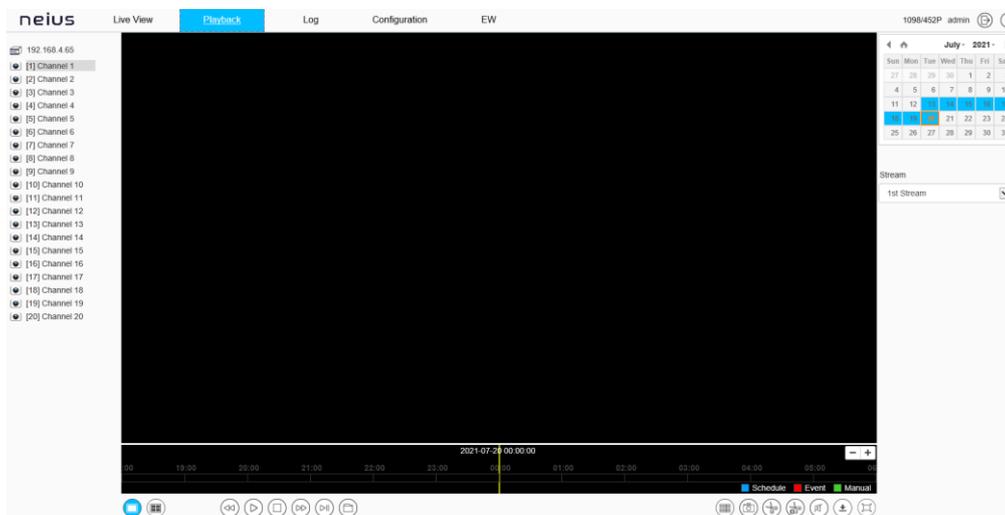
Target Information [Informationen zum Ziel] betätigen, die Informationen

werden in der Vorschau-Schnittstelle gezeigt.



1.5 Wiedergabe

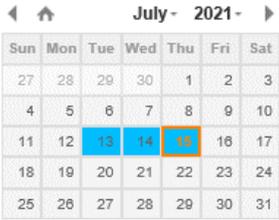
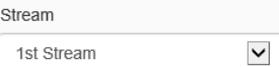
1.5.1. Suche nach Datum



Wiedergabe-Schnittstelle

Playback [Wiedergabe] betätigen, um auf die Schnittstelle **Playback** [Wiedergabe] zuzugreifen. In der Wiedergabeschnittstelle kann der Benutzer die Videodatei des angegebenen Datums einblenden und auch Momentaufnahmen und Videoclips erstellen. Die folgende Tabelle beschreibt die grundlegenden Vorgänge:

Symbol	Beschreibung
	Bildschirmanzeige 1 × 1. Ist dies ausgewählt, wird in der Wiedergabeschnittstelle nur ein Video im Modus 1×1 angezeigt.
	Bildschirmanzeige 2 × 2. Ist dies ausgewählt, werden in der Wiedergabeschnittstelle die Videos im Modus 2×2 angezeigt.
	Taste langsamer Vorlauf. Die Geschwindigkeit beträgt 1/2 X, 1/4 X, 1/6 X und 1/8 X.
	Wiedergabe-/Pause-Taste Betätigen, um die Wiedergabe der Videodatei zu starten/unterbrechen. Wenn erforderlich wird die Wiedergabe bei doppelter Geschwindigkeit abgebrochen.
	Taste „Wiedergabe unterbrechen“ Bei Betätigung wird die Wiedergabe der laufenden Datei unterbrochen.
	Taste des schnellen Vorlaufs Die Geschwindigkeit beträgt 2 X, 4 X, 6 X und 8 X.
	Die Stepping-Taste kann das Video in einem Einzelbild wiedergeben.
	Browse-Taste, wählt die wiederzugebende Videodatei.
	Erfassungstaste, nach vordefinierter Einstellung gespeichert in C:\Users\john\NetVideoBrowser\CapturePics\
	Taste der Synchronwiedergabe. Betätigen, um die Synchronwiedergabe zu starten.
	Video-Clip-Taste: Betätigen, um das Speichern des Clips zu starten, erneut betätigen, um es zu beenden. Der vordefinierte Speicherpfad lautet C:\users\John\netvideobrowser\snapshotpictures\.
	Clip-Management: Die Art des Video-Clips, der Fortschritt des Video-Clips, der aktuelle Status und weitere

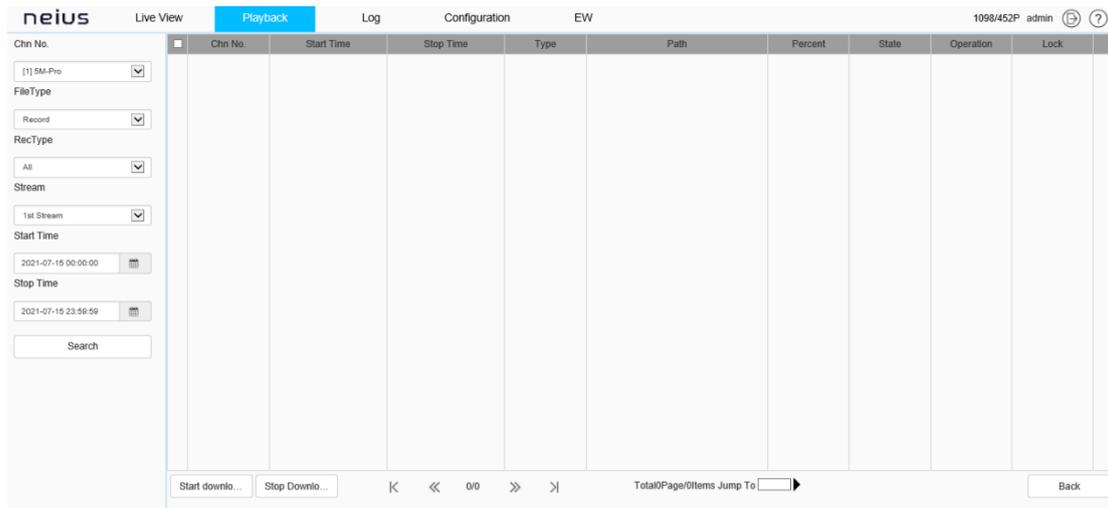
Symbol	Beschreibung
	Informationen können eingeblendet werden.
	Einstelltaste der Audiolautstärke. Die lokale Ausgangslautstärke kann über die Cursorposition geregelt werden.
	Download-Management: sucht Videos und Bilder und lädt sie herunter.
	Vollbildschirm-Taste: Im Vollbildschirm-Modus gestattet ein Doppelklick der Maus in einer beliebigen Position des Videos, den Vollbildschirm-Modus zu verlassen.
	Ein Datum im Kalender wählen und das Datum zweimal anklicken, um die gewünschte Datei basierend auf den Suchkriterien zu finden.
	Auswahl des Videostromtyps.

Im Suchmodus nach Datum können die Benutzer die Position auf der Zeitleiste verschieben, um die Videodatei zu der gewünschten Uhrzeit auszuwählen und anzuzeigen. Nachdem festgelegt wurde, von welcher Position aus die Aufnahme angezeigt werden soll, die Taste  betätigen, um das Video wiederzugeben. Die Zeitachse kann durch einmaliges Betätigen der Funktionstasten verkleinert  oder  vergrößert werden.

1.5.2. Datei-Modus

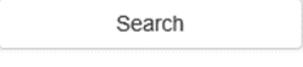
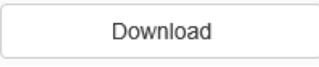
Im Suchmodus nach Datum die Taste Download-Verwaltung betätigen , um

wie folgt in den Dateimodus zu gelangen:



Im Datei-Modus können die Benutzer basierend auf Dateityp, Videoaufzeichnungstyp oder der eventuellen Fernabfrage vorgehen. Die spezifischen Funktionen der Tasten im Datei-Modus sind:

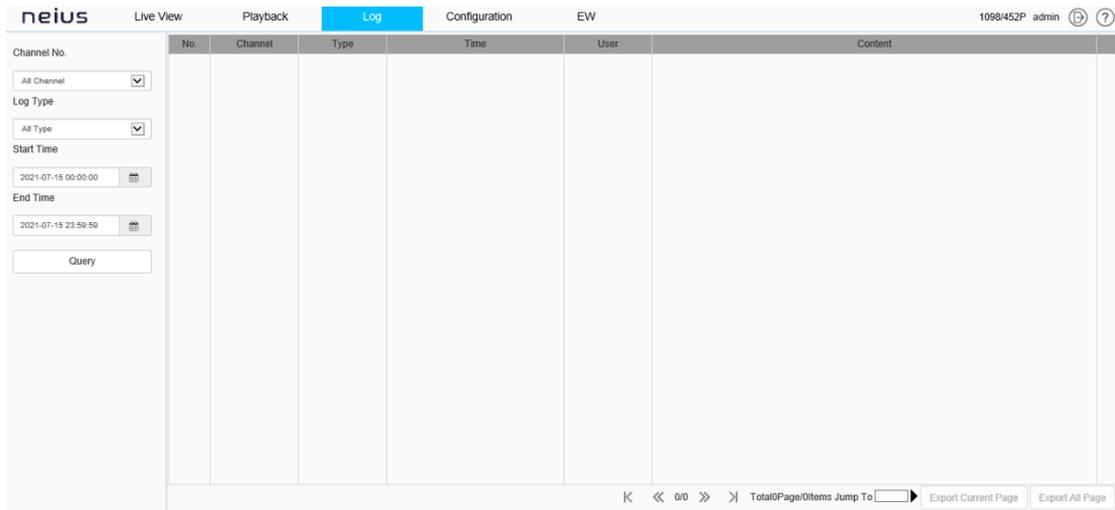
Symbol	Beschreibung
Download method <input type="text" value="Download by file"/>	Der Download von Bildern oder Videos nach Zeiträumen oder Dateien wird unterstützt.
Chn No. <input type="text" value="[1] Channel 1"/>	Den Kanal der Aufzeichnungsabfrage wählen.
FileType <input type="text" value="Record"/>	Gibt den zu suchenden Dateityp ein wie Record [Aufzeichnung], Picture [Bild] usw.
RecType <input type="text" value="All"/>	Wählt den Typ der zu suchenden Videodatei aus.
Stream <input type="text" value="1st Stream"/>	Auswahl des Videostromtyps. Unterstützt werden Haupt- und Nebenstrom.
Start Time <input type="text" value="2021-01-19 00:00:00"/>	Wählt die Uhrzeit des Beginns der Videosuche.
Stop Time <input type="text" value="2021-01-19 23:59:59"/>	Wählt das Ende der Aufzeichnungssuche.

	Zur ersten Seite der Suchergebnisse.
	Zur vorigen Seite.
	Zur nächsten Seite.
	Zur letzten Seite der Suchergebnisse.
	Block [Sperrung]: Die Datei kann gesperrt und entsperrt werden. Wenn das Laufwerk voll ist und die Dateien gelöscht werden müssen, werden die gesperrten Dateien nicht gelöscht.
	Beginnt mit dem Herunterladen der ausgewählten Videodateien.
	Unterbricht den Download der ausgewählten Videodatei.
	Zur angegebenen Seite.
	Kehrt zur Wiedergabeschnittstelle zurück.
	Search [Suche]: Betätigen, um die eingegebenen Videoinformationen zu suchen.
	Wird Download by file ausgewählt, die Kanalnummer, den Videostromtyp sowie die Uhrzeit von Anfang und Ende auswählen und dann betätigen, um das Video dieses Zeitraums herunterzuladen.

1.6 Log

Nachdem der Zugriff mit korrektem Benutzernamen und Passwort erfolgt ist, wird die Schnittstelle **Live View** [Vorschau] als vordefinierte Einstellung angezeigt. Betätigen Sie das Symbol **Log** [Log] der Menüleiste im oberen Teil der Schnittstelle,

um in die spezifische Schnittstelle zu gelangen. In dieser Schnittstelle können die Benutzer verschiedene Protokolldateitypen anzeigen, darin eingeschlossen die Informationen zu den Alarmen in einem bestimmten Zeitraum, und außerdem die Datensätze der Suche exportieren.



Log-Schnittstelle

Hinweise zur Verwendung der Log-Schnittstelle

- a) Die Nummer des gewünschten Kanals aus dem Dropdown-Menü **Channel No.** [Kanal-Nr.] auswählen.
- b) Den gewünschten Protokolldateityp aus dem Dropdown-Menü **Log Type** [Protokolldateityp] auswählen.
- c) Das Datum des Beginns im Dropdown-Menü **Start Time** [Zeit des Beginns] auswählen und die Uhrzeit eingeben.
- d) Das Datum des Endes im Dropdown-Menü **End Time** [Zeit des Endes] auswählen und die Uhrzeit eingeben.
- e) Die Taste **Query** [Abfrage] betätigen, um die Suche in dem angegebenen Zeitintervall durchzuführen.

- f) Wenn viele Protokolldateien vorliegen, können **First Page** [Erste Seite], **Pre Page** [Vorige Seite], **Next Page** [Nächste Seite], **Last Page** [Letzte Seite] unten rechts verwendet werden, um durch die Seiten zu scrollen und die Protokolldateien anzuzeigen, oder die Seitennummer kann eingegeben werden, um direkt unter **Jump to** [Springen nach] die gewünschte Seite einzublenden.
- g) Auf **Export Current Page** [Diese Seite exportieren] klicken, um die Protokolldatei der aktuellen Seite auf den PC zu exportieren.
- h) Auf **Export All Page** [Alle Seiten exportieren] klicken, um alle gefundenen Protokolldateien auf den PC zu exportieren.

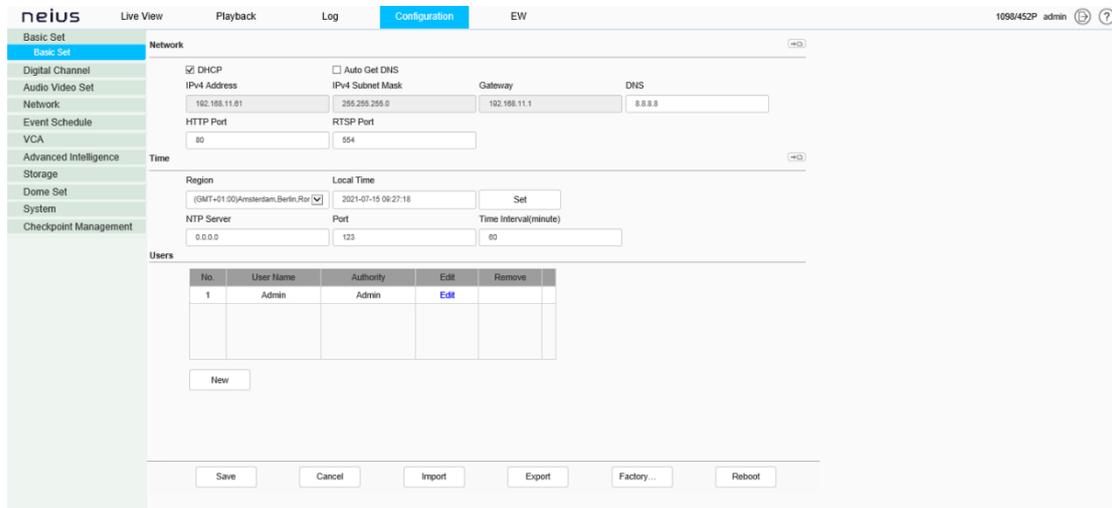
1.7 Konfiguration

Nach dem Zugriff wird die Schnittstelle **Live View** [Vorschau] als vordefinierte Einstellung angezeigt. Auf **Configuration** [Konfiguration] in der Menüleiste im oberen Teil der Seite klicken, um in die Seite der Konfiguration der Parameter zu gelangen, in der die allgemeinen Einstellungen, die Audio- und Videoparameter, die Netzwerkeinstellungen, die intelligente Analyse, die Archivierungseinstellungen und die Systemeinstellungen gewählt werden können.

Hinweis:

Da die Funktionsweisen nach Modell unterschiedlich sind, könnten auch die Schnittstellen und die Menüs verschieden sein. Es ist daher auf das jeweilige Gerät Bezug zu nehmen.

1.7.1. Allgemeine Einstellungen



Schnittstelle Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen - > Netzwerk

DHCP [Automatischer Erhalt einer IP-Adresse]: Ist dies ausgewählt, vergibt der DHCP-Server automatisch eine IP-Adresse an das Gerät.

Auto Get DNS [DNS Automatisch]: Ist der DHCP aktiviert, können die Konfigurationsparameter des DNS-Servers automatisch vom Gateway erhalten werden und es ist keinerlei Vorgang oder Konfiguration von Seiten des Benutzers notwendig.

IPv4 Address [IP-Adresse]: Einstellung der IP-Adresse des Geräts.

IPv4 Subnet Mask [SubMask]: Einstellung der Submask des Geräts.

Gateway [Gateway]: Einstellung des Gateways des Geräts.

DNS [DNS]: Einstellung der Adresse des DNS-Servers.

HTTP Port [HTTP-Port]: [Nummer HTTP-Port] in das entsprechende Feld in der

Seite eingeben, das Gerät neu starten und dann die Nummer des HTTP-Ports ändern.

RTSP Port [RTSP-Port]: [RTSP-Port] in das entsprechende Feld in der Seite eingeben, das Gerät neu starten und dann die Nummer des RTSP-Ports ändern.

More [Sonstiges]:  betätigen, um sich in die Schnittstelle der Netzwerkeinstellungen zu begeben.

Allgemeine Einstellungen - > Zeit

Region [Land]: Der Benutzer kann das Land eingeben.

Local Time [Ortszeit]: Zeigt die Ortszeit an.

Synchronous [Synchron]: Der Benutzer kann die Uhrzeit des Gerätesystems synchronisieren.

NTP Server [NTP-Server]: Einstellung des URL des Servers.

Port [Port]: Einstellung der Port-Nummer.

Time interval [Zeitintervall (Minuten)]: Der Benutzer kann das Zeitintervall eingeben.

Test [Test]: Testen und Bestätigen der Einstellung.

More [Sonstiges]: Auf  klicken, um zur Schnittstelle der Uhrzeiteinstellung überzugehen.

Allgemeine Einstellungen - > Benutzerverwaltung

New [Hinzufügen]

Um einen neuen Benutzer hinzuzufügen müssen Benutzername, Passwort und

Genehmigung eingegeben werden. Der Benutzername und das Passwort dürfen nur aus Buchstaben und Zahlen bestehen. Nachdem die drei vorangegangenen Elemente ausgefüllt wurden, auf **Save** [Speichern] klicken.

Hinweis: Nur Benutzer mit Administratorrechten können Benutzer hinzufügen oder ändern.

Edit [Bearbeiten]

In der Liste der Benutzer auf **Edit** [Bearbeiten] klicken, um das Fenster der Passwortänderung zu öffnen. Das alte Passwort, dann das neue Passwort eingeben und das Passwort bestätigen, dann Speichern betätigen, um das neue Passwort zu aktivieren.

Remove [Entfernen]

In der Liste der Benutzer auf **Remove** [Entfernen] klicken, um das entsprechende Fenster zu öffnen, und OK betätigen.

Allgemeine Einstellungen - > Weitere Tasten

Auf die Taste **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern und anzuwenden.

Cancel [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Import [Importieren]/ **Export** [Exportieren]: Wird für die Instandhaltung der Geräte verwendet, die im Wesentlichen in drei Kategorien unterteilt sind:

a) **Event Server** [Ereignis-Server] umfasst den Zeitraum des Alarms und die

Informationen zur Einstellung der Benachrichtigungen mit Ausnahme der intelligenten Analyse.

- b) **Smart Analytics** [Smart Analytics] umfasst die Einstellungen in Bezug auf die intelligente Analyse, darin eingeschlossen Regeln, Zeiträume usw.
- c) **System Setting** [Systemeinstellungen] umfasst alle Einstellungsinformationen mit Ausnahme des Alarms und der intelligenten Analyse, die zuvor genannt wurden, die Überlagerung von Zeichen, die Videoaufzeichnungsstrategie, die Netzeinstellungen und andere Informationen.

Basic Reset [Restore]: Stellt die Standardparameter des Geräts wieder her. (die wichtigsten Informationen wie die IP-Adresse werden nicht wiederhergestellt)

Reboot [Neustart]: Startet das Gerät neu.

1.8 Verwaltung digitaler Kanäle

1.8.1. Verwaltung digitaler Kanäle

Das Gerät verwaltet das Hinzufügen und Ändern von digitalen Kanälen auf Client WEB

Verwaltung digitaler Kanäle -> Verwaltung digitaler Kanäle

Begeben Sie sich in „Konfiguration-> Digitaler Kanal-> Digitaler Kanal“, um Zugriff auf die Seite Digital Channel [Verwaltung digitaler Kanäle] zu erhalten, wie in der Abbildung unten dargestellt.

<input type="checkbox"/>	IP Address	Protocol Type	Chn No.	Add status	Activation st...	MAC	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.97	Private	1		Activated	51:48:AD:4B:EC:8C	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.217	Private	1		Activated	3C:DA:6D:00:15:C6	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.218	Private	1		Activated	3C:DA:6D:00:15:C0	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.106	Private	1	Added	Activated	3C:DA:6D:0B:AF:85	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.106	Private	2	Added	Activated	3C:DA:6D:0B:AF:85	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.220	Private	1		Activated	00:50:C2:28:DC:78	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.212	Private	1		Activated	3C:DA:6D:00:15:B8	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.214	Private	1		Activated	3C:DA:6D:00:15:BA	Edit	Add

Display and Screen IPv4 All

<input type="checkbox"/>	Cha...	Camera...	Connection Status	Attribute	Protocol Type	State	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	2	Channel 1	On Line	192.168.16.221:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	3	Channel...	On Line	192.168.15.241:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	4	Channel 1	On Line	192.168.23.106:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	5	Channel 2	On Line	192.168.23.106:2	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	7	Channel 1	On Line	192.168.16.222:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	8	Channel 2	On Line	192.168.23.236:2	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	9	Channel 1	On Line	192.168.23.236:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC

Schnittstelle Verwaltung digitaler Kanäle

Verwaltung digitaler Kanäle

<input type="checkbox"/>	IP Address	Protocol Type	Chn No.	Add status	Activation st...	MAC	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.50	Private	1		Activated	00:50:C2:2D:A9:33	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.97	Private	1		Activated	51:48:AD:4B:EC:8C	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.106	Private	1	Added	Activated	3C:DA:6D:0B:AF:85	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.106	Private	2	Added	Activated	3C:DA:6D:0B:AF:85	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.196	Onvif	1		Activated		Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.197	Onvif	1		Activated		Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.210	Private	1		Activated	3C:DA:6D:00:2D:94	Edit	Add
<input type="checkbox"/>	192.168.23.211	Private	1		Activated	3C:DA:6D:00:2D:90	Edit	Add

Display and Screen IPv4 All

Schnittstelle Einstellungen digitaler Kanäle

1. **Search** [Suche] betätigen, um mit der Suche zu beginnen. Die Suchergebnisse werden automatisch nach IP-Adresse geordnet. Es ist möglich, die IP-Adresse des Geräts in der Liste der Suchergebnisse zu bearbeiten. **Edit** [Bearbeiten] betätigen, um die Schnittstelle der IP-Änderung einzublenden, wie in der nachstehenden Abbildung angegeben.

Schnittstelle Änderung der Einstellungen

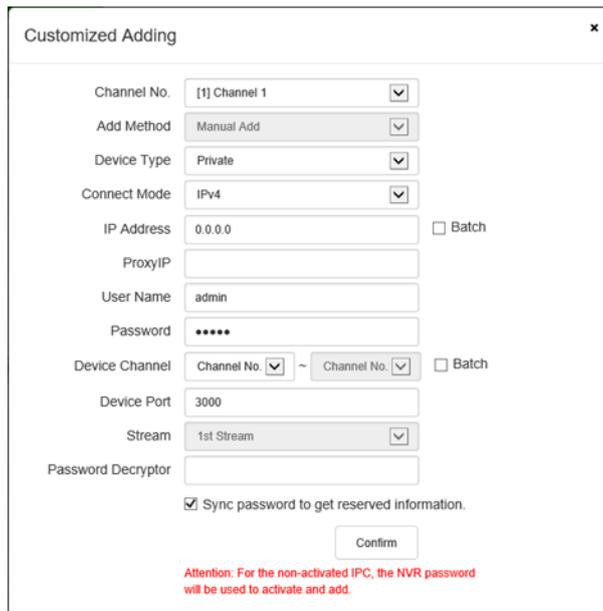
2. Den hinzuzufügenden IP-Kanal aus der Suchliste auswählen, **Add** [Hinzufügen] betätigen oder einen Doppelklick mit der Maustaste ausführen und das IP-Gerät wird zu dem inaktiven Kanal des NVR hinzugefügt. Es können mehrere IP-Kanäle hinzugefügt werden. Die Suche der Kanäle ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt.

<input type="checkbox"/>	Cha...	Camera...	Connection Status	Attribute	Protocol Type	State	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	2	Channel 1	On Line	192.168.16.221:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	3	Channel...	On Line	192.168.15.241:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	4	Channel 1	On Line	192.168.23.106:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	5	Channel 2	On Line	192.168.23.106:2	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	7	Channel 1	On Line	192.168.16.222:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	8	Channel 2	On Line	192.168.23.236:2	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	9	Channel 1	On Line	192.168.23.236:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC

Schnittstelle Kanäle

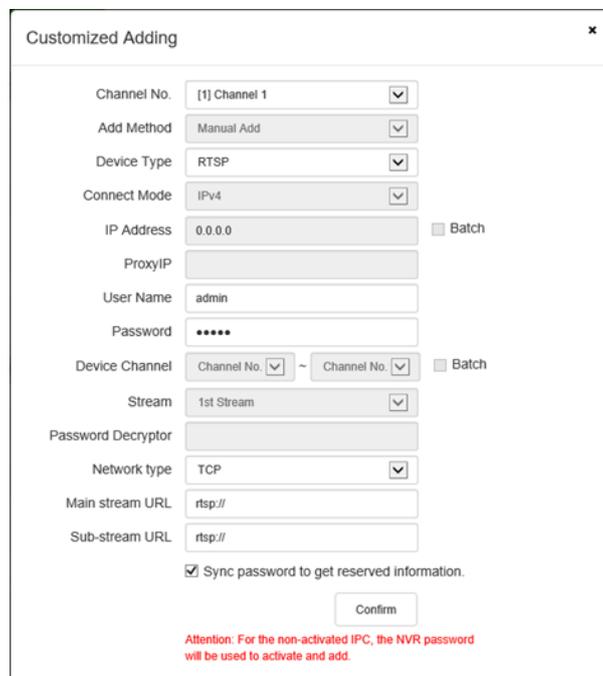
Verwaltung digitaler Kanäle -> Individuelles Hinzufügen

1. In der Schnittstelle der digitalen Kanäle auf **Customized Adding** [Individuelles Hinzufügen] klicken, um in die Schnittstelle der digitalen Kanäle zu gelangen. Wenn es sich bei dem Gerätetyp um ein Privatprotokoll handelt, wie in der Abbildung unten angegeben vorgehen.



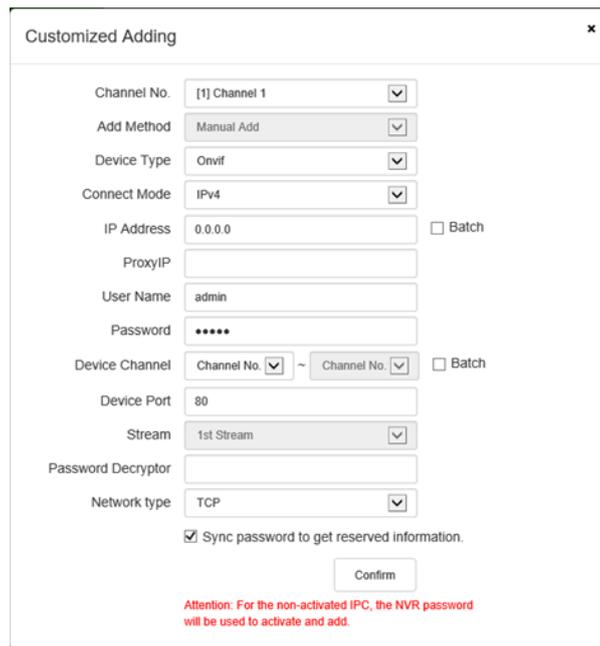
Schnittstelle individuelles Hinzufügen (Privatprotokoll)

2. Die Nummer des hinzuzufügenden Kanals wählen, **Enable** [Aktivieren] und dann die Verbindungsart abhängig vom Gerätetyp auswählen. Ist der Gerätetyp RTSP, wie in der nachstehenden Abbildung vorgehen.



Schnittstelle individuelles Hinzufügen (RTSP)

Ist der Gerätetyp ONVIF, wie in der nachstehenden Abbildung vorgehen.



Schnittstelle individuelles Hinzufügen (ONVIF)

3. Nachdem die IP-Adresse oder die URL-Adresse und der Benutzernamen und das Passwort des Geräts eingegeben wurden, „OK“ betätigen, um einen digitalen Kanal hinzuzufügen. Diesen Vorgang wiederholen, um weitere digitale Kanäle hinzuzufügen.

Verwaltung digitaler Kanäle -> Hinzufügen einer POE-Kamera

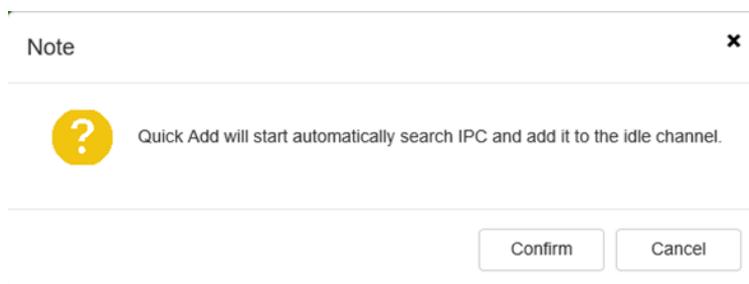
Ein PSE-Kanal kann über **Plug & Play** [Plug & Play] und **Manual Add** [Manuelles Hinzufügen] hinzugefügt werden:

- a) Wird **Manual Add** [Manuelles Hinzufügen] ausgewählt, muss das Gerät mit dem mit den IP-Kanälen verbundenen Netzwerk verbunden werden. Die weiteren Konfigurationsmethoden entsprechen denen für das Hinzufügen von normalen digitalen Kanälen.
- b) Wurde **Plug & Play** [Plug & Play] ausgewählt, muss das hinzuzufügende Gerät an den Ethernet-Port POE des NVR angeschlossen sein. Das Gerät stellt die

Verbindung automatisch her.

Verwaltung digitaler Kanäle -> Automatisches Hinzufügen

Um die Geräte schnell hinzuzufügen, können die Benutzer auch die Funktion **Quick Add** [Automatisches Hinzufügen] aktivieren. In dieser Betriebsart wird das Gerät automatisch gesucht und dem digitalen Kanal hinzugefügt.



Schnittstelle Automatisches Hinzufügen

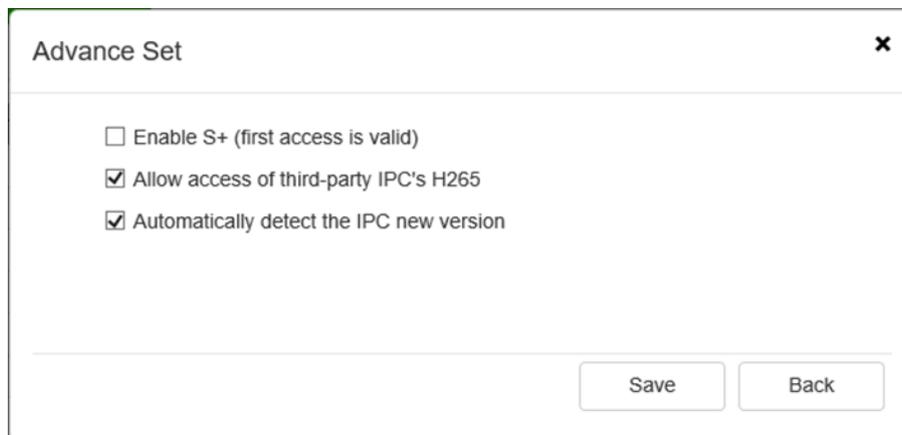
Hinweis:

- Die Funktion **Quick Add** [Automatisches Hinzufügen] sucht die IP-Kamera automatisch und fügt sie dem inaktiven Kanal hinzu. Es wird gebeten, bei der Verwendung entsprechend aufmerksam vorzugehen.
- Die Liste der Kanäle des PSE-Geräts kann nicht manuell entfernt werden.

Verwaltung digitaler Kanäle -> Erweiterte Einstellung

Um die IP des Geräts problemlos zu suchen, kann der Benutzer **Advance Set**

[Erweiterte Einstellung] auswählen, um die in der nachstehenden Abbildung dargestellten Einstellungen vorzunehmen:



Schnittstelle erweiterte Einstellung

Verwaltung digitaler Kanäle -> IP-Kamera-Verwaltung

1. Die Funktion der zentralisierten Verwaltung von IP-Kameras gestattet es den Benutzern, die Parameter der hinzugefügten Geräte zu importieren und zu exportieren, sie standortfern zu aktualisieren und die IP-Kameras neu zu starten, wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt.

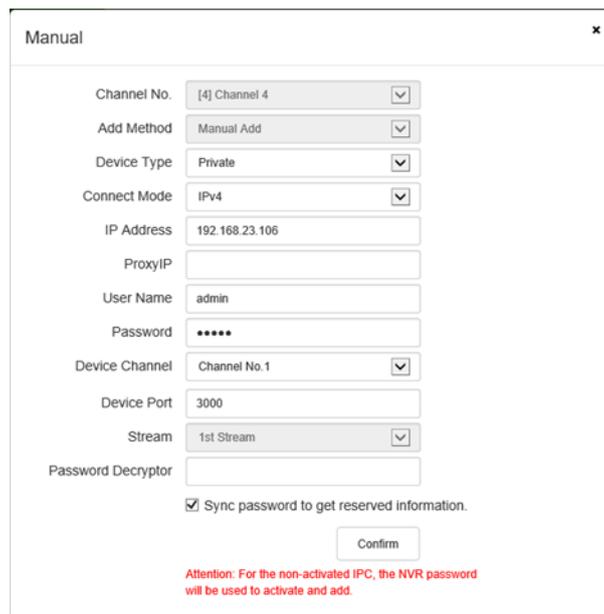
Cha...	Camera...	Connection Status	Attribute	Protocol Type	State	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	2 Channel 1	On Line	192.168.16.221:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	3 Channel...	On Line	192.168.15.241:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	4 Channel 1	On Line	192.168.23.106:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	5 Channel 2	On Line	192.168.23.106:2	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	7 Channel 1	On Line	192.168.16.222:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	8 Channel 2	On Line	192.168.23.236:2	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC
<input type="checkbox"/>	9 Channel 1	On Line	192.168.23.236:1	Private	Enabled	Modify	Cloud Up...	Restart IPC

Schnittstelle IP-Kamera-Verwaltung

2. **Enabled** [Aktiviert]/**Disabled** [Deaktiviert]: **Disable** [Deaktiviert] betätigen, um die Verbindung des Videos zu unterbrechen und **Enabled** [Aktiviert], um das Video wieder zu verbinden.

3. Bearbeiten:

- a) Die zu verwendende IP-Kamera in der Liste der hinzugefügten Geräte auswählen.
- b) **Modify** [Bearbeiten] betätigen, um das Feld der manuellen Änderung aufzurufen, wie in der Abbildung dargestellt:



Seite der manuellen Änderung

- c) Die Informationen basierend auf den tatsächlichen Bedingungen ändern.
- d) „OK“ anklicken und die Informationen auf dem Gerät werden geändert.

4. Cloud-Aktualisierung

- a) Die zu verwendende IP-Kamera in der Liste der hinzugefügten Geräte auswählen.
- b) **Cloud Update** [Cloud-Aktualisierung] betätigen, um das Fenster der Cloud-Aktualisierungsanfrage einzublenden, wie im nachstehenden Bild gezeigt.



Schnittstelle Cloud-Aktualisierung

- c) Auf die Taste **Detecting** [Erfassung] klicken, um die Informationen der aktuellen Version zu kontrollieren.
- d) Die Taste **Upgrade** (Aktualisieren) anklicken, um den Upgrade der Cloud zu starten.
- e) Die Taste **Cancel** [Abbrechen] anklicken, um die Seite zu schließen.

5. Neustart IPC

- a) Die zu verwendende IP-Kamera in der Liste der hinzugefügten Geräte auswählen.
- b) Die Taste **Restart IPC** [Neustart IP-Kamera] betätigen, um die IP-Kamera neu zu starten.

Verwaltung digitaler Kanäle -> POE-Informationen

1. „Konfiguration->Digitaler Kanal-> POE-Versorgungsinformationen“, um in die Schnittstelle der Anzeige der Informationen zur POE-Versorgung zu gelangen, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.

Schnittstelle Stream

Parameter	Beschreibung
Kanal	Den Kanal wählen, für den die Informationen zu den Videoparametern eingestellt werden sollen.
Stream	Die den Hauptvideostream betreffenden Parameter (Normal/Ereignis), die Selbstdefinition 1/2 und der Nebenstrom können bearbeitet werden. Den entsprechenden Videostream wählen und die damit verbundenen Parameter bearbeiten.
Stream Type	Es kann nur Video oder Audio und Video gewählt werden.
Resolution	Stellt die Videoauflösung ein. (Verschiedene Modelle sind mit unterschiedlichen maximalen Auflösungen kompatibel).
Bit Rate	Gibt die Bitrate des Videos in KB/s ein. Geschwindigkeitsintervall des Codes: 32 ~ 16384 kb/s. Empfehlung: Die erforderliche Auflösung aus dem Dropdown-Menü [Auflösung] auswählen, der Videostream kann mit der angegebenen [Bit rate] umgeschaltet werden. Ist

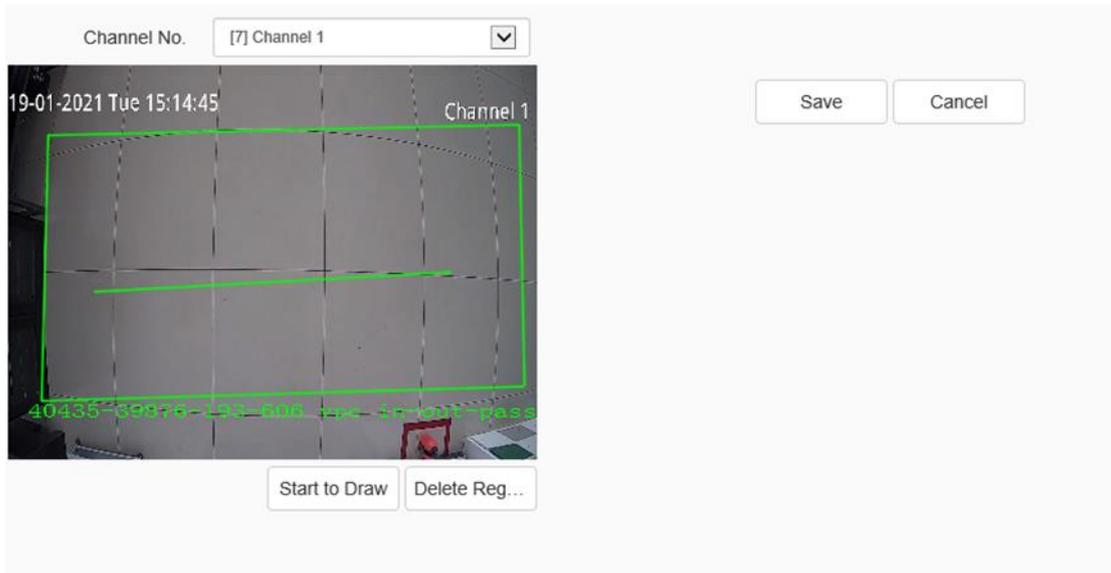
	<p>die Verschlüsselungsart [cbr], stellt die [Bit rate] die tatsächliche Frequenz des Videostroms dar; ist die Verschlüsselungsart [vbr], stellt die Verschlüsselungsgeschwindigkeit die maximal zulässige Geschwindigkeit des Videostroms dar.</p> <p>(Verschiedene Modelle unterstützen unterschiedliche Geschwindigkeiten, beziehen Sie sich auf das jeweilige Gerät)</p>
Frame Rate	<p>Einstellung der Frequenz der Einzelbilder des laufenden Videos. Im System [PAL] unterstützen einige Modelle 50 Bilder und es werden maximal 25 Bilder unterstützt, wenn der Modus WDR aktiviert ist. Im System [NTSC] unterstützen einige Modelle 60 Bilder und wenn der Modus WDR aktiviert ist, werden maximal 30 Bilder unterstützt.</p>
Priority	<p>Das als Priorität Framerate eingegebene Video (frame rate first) ist flüssiger und das als Priorität Qualität eingegebene Video (quality first) ist heller.</p>
I-Frame Interval	<p>Es ist möglich, die Bildanzahl zwischen allen zwei I-Frames einzugeben und das Intervall kann 10-100 betragen.</p>
Encoding Mode	<p>Einstellung der Kompression auf konstante oder variable Geschwindigkeit. Bei fester Bitrate schwankt die Menge der Videodaten kaum und die von der Netzwerkübertragung belegte Bandbreite ist stabil. Bei variabler Bitrate ändert sich die Videodatenmenge abhängig von der Komplexität des Videobildes und die Bandbreite wird im Fall einer einzelnen Szene eingespart. Im Fall von variablen Bitrates gibt es unterschiedliche Niveaus. Je höher das Niveau, desto höher ist die durchschnittliche Bitrate.</p>
Corridor Mode	<p>Der Bildschirm wird um 90 Grad gedreht, um sich an die Szene anzupassen, in der das Gerät an der Wand installiert ist.</p>

	Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.
Video Encoding	Einstellung des Verschlüsselungsmodus des Videos. Die Verschlüsselung H. 265 gestattet das Einsparen von Bandbreite, doch einige Browser oder Wiedergabesoftwaretypen unterstützen H.265 nicht.
S+	Switch S+ aus dem Dropdown-Menü kann als on und off ausgewählt werden. Ist S + aktiviert, stehen Funktionen wie Kompressionsart, Videoqualität, Framerate, I-Frame und Schwerpunktbereich nicht zur Verfügung.
Encrypt type	Abhängig von der Situation können die Benutzer die Videodaten verschlüsseln, um die Sicherheit der Übertragung im Netzwerk zu verbessern. [Verschlüsselungstyp] Auswahl des erforderlichen Verschlüsselungsalgorithmus (momentan ist nur der Algorithmus AES verfügbar), [Password] Eingabe des Verschlüsselungspassworts und [Passwortbestätigung] erneute Eingabe des Verschlüsselungspassworts, um zu garantieren, dass zweimal das gleiche eingegeben wird. [Speichern] betätigen, um die Änderungen anzuwenden.

Nachdem die Einstellungen geändert wurden, **Save** [Speichern] betätigen, um die Änderungen anzuwenden. Auf **Reset** [Zurücksetzen] klicken, um den zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Stream - > ROI

In „Konfiguration-> Audio-Video-Einstellung -> Stream“ begeben, um in die Seite der Schnittstelle ROI zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



Schnittstelle Schwerpunktbereich

Nachdem das Gerät angeschlossen wurde, das die Einstellung des Schwerpunktbereichs unterstützt, kann dieser in diesem Abschnitt eingestellt werden. Die Qualität des im Scharfeinstellungsbereich angezeigten Bildes ist höher.

1. Auf **Start to Drawing** [Zeichnungsbeginn] klicken, um den Bereich durch Ziehen der Maus auf dem Video einzuzichnen. Indem die linke Maustaste gedrückt gehalten wird, ist es möglich, den Schwerpunktbereich einzugeben. Es können verschiedene Schwerpunktbereiche eingegeben werden. Auf **Delete Area** [Bereich löschen] klicken, um alle eingestellten Schwerpunktbereich zu löschen.

2. **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen der entsprechenden Parameter zu speichern. **Cancel** [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

1.9.2. Audio

In „Konfiguration-> Audio-Video-Einstellung -> Audio“ begeben, um in die

Seite der Audio-Schnittstelle zu gelangen. Die Einstellung der Parameter wechselt abhängig von der Unterstützung des verwendeten Geräts dynamisch, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.

Schnittstelle Audioparametereinstellung

Parameter	Beschreibung
Channel No.	Wählt den Kanal, für den die Informationen zu den Audioparametern eingestellt werden sollen.
Audio Encoding	Einstellung der Verschlüsselungsart des Audiostroms.
Audio Sample Rate	Gibt die Häufigkeit der Stichproben für den Audiostrom ein.
Audio Control Type	Unterstützt zwei Arten: Linein und Micin. Der Steuermodus muss abhängig von der Amplitude des Ausgangssignals des externen Audiogeräts gewählt werden. Wenn das niedrige Signal des externen Mikrofons angeschlossen ist (Signalstärke mv), Micin auswählen. Ist das externe Gerät das aktive Audiogerät (Signalstärke V), den Modus Linein auswählen. (von einigen Modellen unterstützt)
Volume value	Die Amplitude des Tons im Ausgang kann eingestellt werden und das Einstellungsintervall beträgt 0-100. Je geringer der Wert, desto geringer die Amplitude des Audiosignals im Ausgang des

Parameter	Beschreibung
	Geräts. Je höher der Wert, desto höher die Amplitude des Audiosignals im Ausgang des Geräts.
Audio Denoising	Es ist möglich, das Niveau der Geräuschunterdrückung einzugeben. Das voreingestellte Niveau ist 1. Beträgt der Wert 0, die Funktion der Verringerung des Audiogeräusches deaktivieren.
Audio Output Type	Der Audioausgangstyp umfasst eingebauten Lautsprecher, externe Klangquelle und Ausschalten. Wenn der eingebaute Lautsprecher ausgewählt ist, kann die Ausgangslautstärke eingestellt werden.
Echo Suppression	Aktivieren, um die Audioqualität der Gegensprechanlage zu verbessern.

Nachdem die Parameter geändert wurden, **Save** [Speichern] betätigen, um die Änderungen anzuwenden. Auf **Reset** [Zurücksetzen] klicken, um den zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Hinweis:

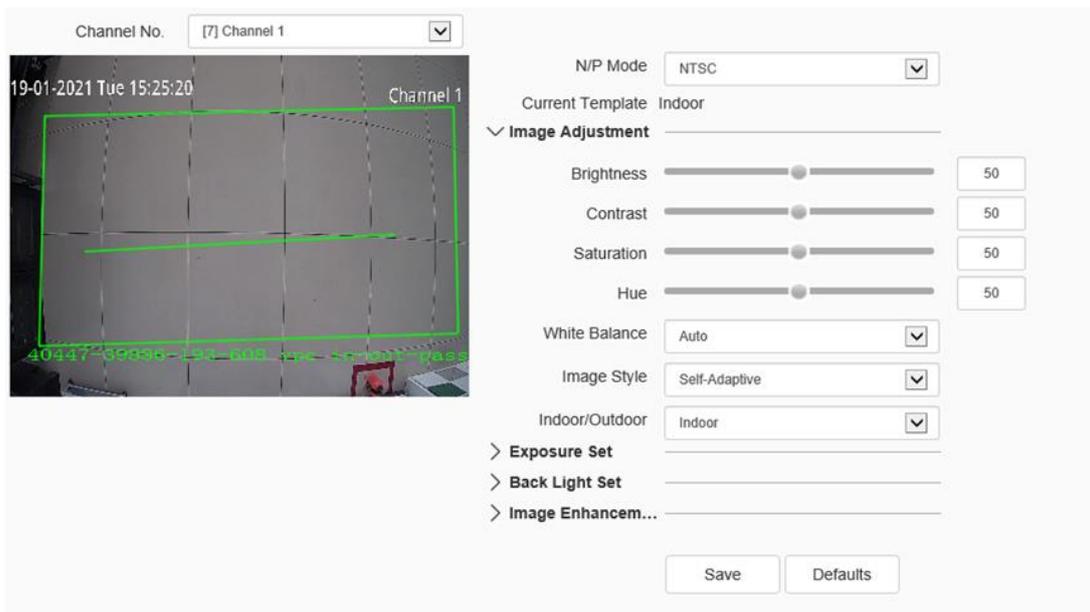
- Zum Ändern der Audioparameter muss die Intercom-Funktion deaktiviert werden.

1.9.3. Bildeinstellungen

In der Schnittstelle der Bildeinstellung ist es möglich, die HD-Parameter des Bildes, das HD-Modell und die Einstellungen von Farbe auf Schwarz zu ändern. Vor dem Bearbeiten die Nummer des ausgewählten Kanals prüfen, um sich zu vergewissern, dass die Änderung korrekt erfolgt.

Bildeinstellungen - > Bild

In „Konfiguration-> Audio-Video-Einstellung -> Bildeinstellungen“ begeben, um in die Seite der Schnittstelle der Bildeinstellungen zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



Schnittstelle Bildeinstellungen

Die Anwendungen der HD-Parameter liegen in Form von Modellen vor und das System liefert verschiedene Sätze der gängigsten Modelle. Die HD-Parameter jedes Modells sind voneinander unabhängig, und die Parameter des zweiten Modells sind nicht von den an den HD-Parametern des ersten vorgenommenen Änderungen betroffen. Es wird daher gebeten, das laufende Modell vor dem Bearbeiten der Parameter zu bestätigen.

Bild - Modellauswahl

Channel No. [Kanalnummer]: Wählt den Kanal, für den die Informationen zum Bild eingestellt werden sollen.

N/P Mode [N/P-Modus]: Eingabe der Wirkung der Bildanzeige in **N/P Mode** [N/P-Modus], es kann PAL und NTSC ausgewählt werden.

Bild – Bildeinstellung

Auf  neben **Image Adjustment** [Bildregulierung] klicken, um die Schnittstelle zu vergrößern. Der Benutzer kann Helligkeit, Kontrast, Sättigung, Farbton, Schärfe, Weißabgleich, Bildformat und verdeckte/geöffnete Modi des Bildes über das Bildeinstellungsmenü einstellen.

Image –Exposure Set

Auf  neben **Image Adjustment** [Beleuchtungseinstellungen] klicken, um die Schnittstelle zu vergrößern.

Parameter	Beschreibung
Shutter speed	Die maximal zulässige Belichtungszeit kann eingestellt werden, um die Bildhelligkeit zu verändern. Ist die Belichtungszeit zu lang, wird das Bild in Bewegung unscharf und ist die Belichtungszeit zu kurz, erscheint das Videobild dunkler.
Automatic gain	Die maximal zulässige Verstärkung kann eingestellt werden, um die Bildhelligkeit zu verändern. Eine zu hohe Verstärkung kann mehr Rauschen ergeben.

Bild – Gegenlicht

Auf  neben [Gegenlicht] klicken, um die Schnittstelle zu vergrößern.

Parameter	Beschreibung
HLC	Wird hauptsächlich in den Szenen der Straßenüberwachung

	<p>eingesetzt.</p> <p>Kann zum Beispiel durch das Leuchten der Scheinwerfer von Fahrzeugen verursachtes Blenden unterdrücken und so den Blendeffekt verringern.</p>
WDR	<p>Im Dropdown-Menü stehen die Optionen off [ausgeschaltet], ultra wide dynamic auto [WDR Auto], ultra wide dynamic manual [WDR Manuell] und backlight compensation options [Gegenlichtausgleich] zur Verfügung.</p> <p>Ultra wide dynamic auto [WDR Auto] oder ultra wide dynamic manual [WDR Manuell] wählen, um die Einstellleiste des Niveaus von WDR [Ultra-WDR] anzuzeigen. Den Cursor ziehen, um das Niveau einzugeben, das den Anforderungen der Szene entspricht. Je höher der Wert, desto erkennbarer ist die Wirkung.</p> <p>Backlight compensation options [Gegenlichtausgleich] und set backlight compensation area [Bereich des Gegenlichtausgleichs einstellen] auswählen und auf Speichern klicken, um den Gegenlichtausgleich einzugeben und die Helligkeit im Einstellungsbereich zu verbessern.</p>

Bild – Bildverbesserung

Auf  neben **Image Enhancement** [Bildverbesserung] klicken, um die Schnittstelle zu vergrößern.

Parameter	Beschreibung
Defog	Enabled [Aktiviert], Disabled [Deaktiviert] und die anderen Optionen je nach Notwendigkeit auswählen.
Digitale Rauschunterdrückung	Im Dropdown-Menü können Close [Schließen], Normal Mode [Normaler Modus] und Expert Mode [Expertenmodus] ausgewählt werden. Normal Mode [Normaler Modus]

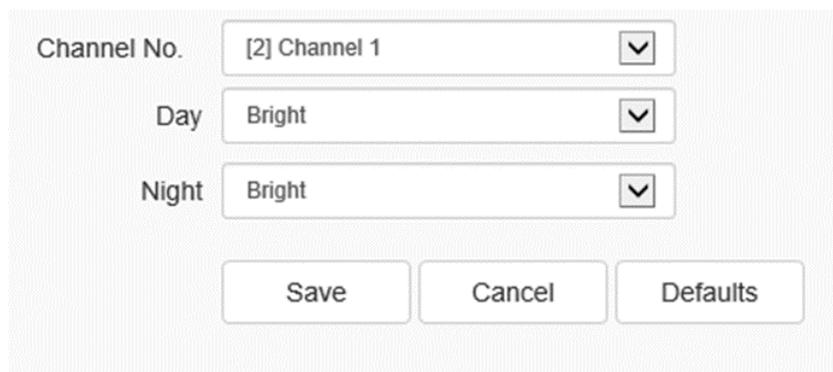
	<p>auswählen, um die Einstelleiste Noise Reduction Level [Rauschunterdrückungsniveau] auszuwählen, und den Cursor ziehen, um das Rauschunterdrückungsniveau einzustellen.</p> <p>Expert Mode [Expertenmodus] auswählen, um die Laufleisten von Airspace Noise Reduction Level [Luftraum Rauschunterdrückungsniveau] und [Zeitniveau der Rauschunterdrückung] anzuzeigen. Die beiden Cursor ziehen, um jeweils [Luftraum Rauschunterdrückungsniveau] und [Zeitniveau der Rauschunterdrückung] einzustellen.</p>
--	---

Hinweis:

Nachdem die HD-Parameter eingestellt wurden, auf **Save** [Speichern] klicken, um zu speichern. **Cancel** [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen. [Restore Default]: Die Parameter jedes Modells können auf die vordefinierten Einstellungen zurückgesetzt werden.

Bildeinstellungen - > HD-Programmierung

In „Konfiguration -> Audio- und Videoparameter - > Bildeinstellungen“ begeben, um die Parameter der Bildschnittstelle einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle HD-Programmierung

Die Benutzer können abhängig vom Moment entscheiden, verschiedene Modelle für die Geräte zu verwenden, um zu garantieren, dass die Wirkungen der Videos den zeitlichen Bedingungen angemessen sind.

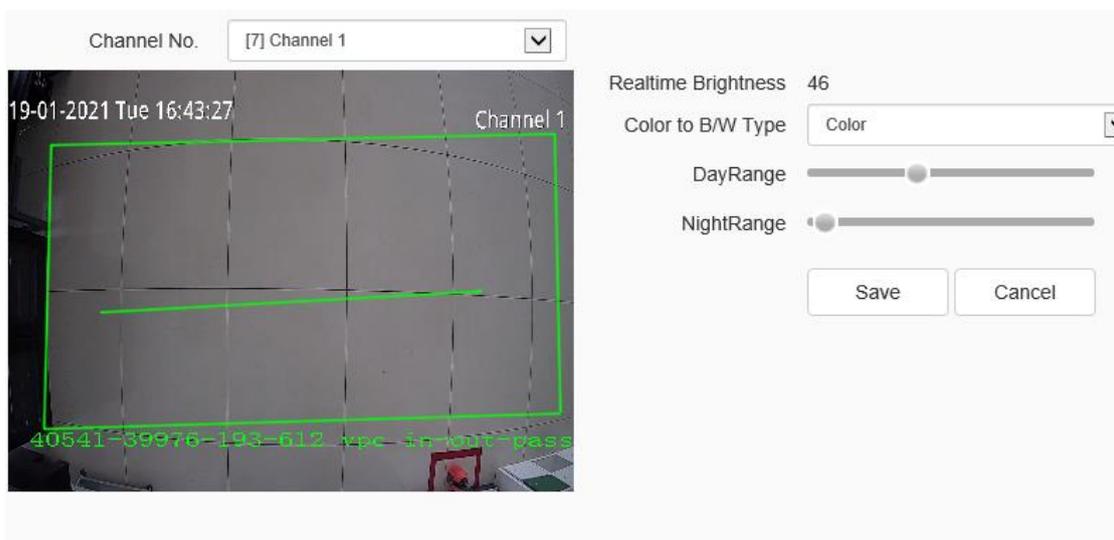
Day [Tag]: Gibt das gewünschte HD-Modell für den Tag ein.

Night [Nacht]: Gibt das gewünschte HD-Modell für die Nacht ein.

Auf die Taste **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern und anzuwenden.

Bildeinstellung - > Tag/Nacht

In „Konfiguration-> Audio-Video-Einstellungen -> Bildeinstellung“ begeben, um die Parameter der Schnittstelle Tag/Nacht einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Tag-/Nacht-Einstellung

Das Gerät in der Schnittstelle Color-B/W einstellen, um abhängig von den angegebenen Bedingungen auf den Modus Tag oder Nacht zu wechseln und die

Aufhellung einstellen.

Color to B/W Type [Von Farbe auf S/W]: Gestattet dem Gerät, abhängig von verschiedenen Regeln vom Modus Tag auf Modus Nacht zu wechseln. Da die Funktionen abhängig von den Modellen variieren, auf das jeweilige Gerät Bezug nehmen.

Auto (inside) [Interne Synchronisierung]: Im Modus der internen Synchronisierung erfasst das Gerät die Helligkeit des Videobildschirms automatisch. Wenn die Helligkeit des Videos den Helligkeitswert des Tages überschreitet, wechselt das Video von Schwarz-Weiß auf Farbe. Liegt der Helligkeitswert des Videos unter dem Helligkeitswert der Nacht, wechselt das Video von Farbe auf Schwarz-Weiß.

Der **real-time brightness value** [Helligkeitswert in Echtzeit] am Anfang der Seite entspricht dem gemessenen aktuellen Helligkeitswert.

B/W [Grau]: Das Video des Geräts erscheint immer im Schwarz-Weiß-Modus.

Color [Farbe]: Das Video des Geräts erscheint immer im Farbmodus.

Auto (outside) [Externe Synchronisierung]: Misst die Helligkeit der Außenumgebung über den Fotorezeptor. Wenn die Helligkeit der Außenumgebung den Helligkeitswert des Tages überschreitet, wechselt das Video von Schwarz-Weiß auf Farbe. Liegt die Helligkeit der Außenumgebung unter dem Helligkeitswert der Nacht, wechselt das Video von Farbe auf Schwarz-Weiß.

Schedule [Programmierung]: Im Timing-Modus ist es möglich, die Uhrzeit von Licht und die Uhrzeit von Dunkelheit festzulegen.

Adaptive [Adaptiv]: Das Gerät wechselt abhängig von der Szene automatisch vom

Schwarz-Weiß-Modus auf den Farbmodus.

Sensitivity [Empfindlichkeit]: Aktiviert oder deaktiviert das Dropdown-Menü zum Auswählen der Empfindlichkeit.

IR lamp control mode [IR-Leuchten-Steuermodus]: Aktiviert den IR-Modus.

Brightness of IR lamp [Helligkeit IR-Modus]: Den Cursor verschieben, um den Wert der IR-Helligkeit einzustellen. Der maximale Wert beträgt 100.

White Light Control Mode [Weißlichtsteuerungsmodus]: Aktiviert den Weißlichtmodus.

Brightness of White Light [Helligkeit Weißlichtmodus]: Den Cursor verschieben, um den Helligkeitswert des Weißlichts einzustellen. Der maximale Wert beträgt 100.

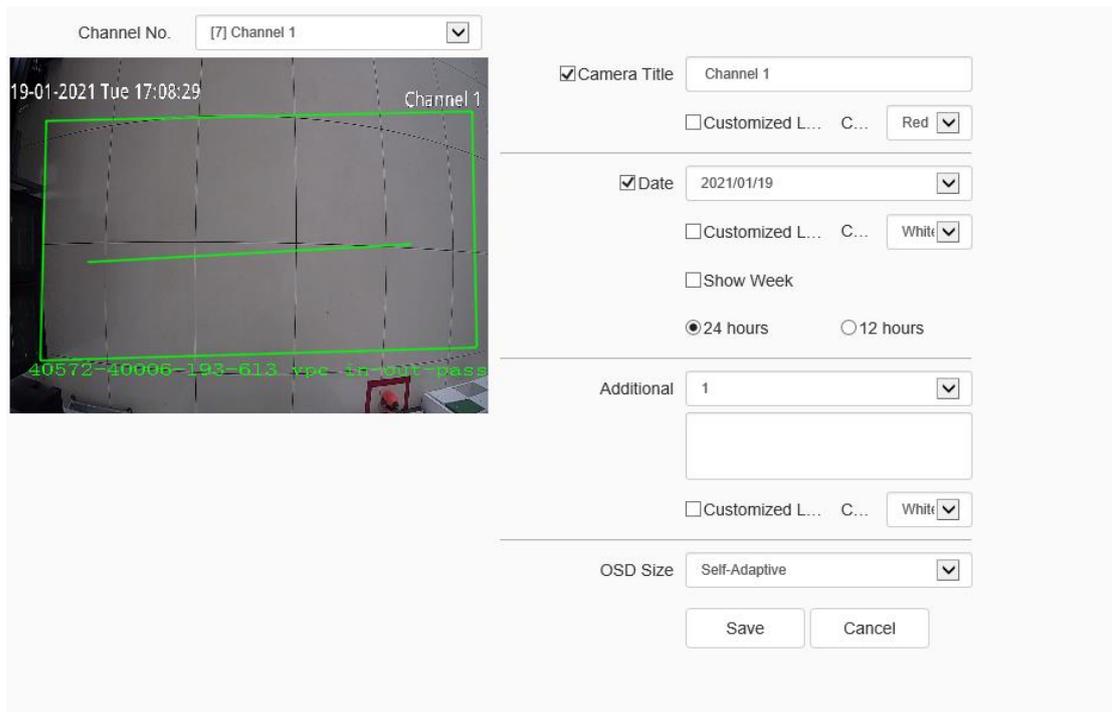
Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern und anzuwenden.

Auf **Cancel** [Löschen] klicken, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

1.9.4. OSD

OSD - > OSD

In „Konfiguration -> Audio-Video-Einstellungen - > OSD“ begeben, um die Parameter der OSD-Schnittstelle einzustellen. In dieser Schnittstelle ist es möglich, den Namen des Kanals, das Datumsformat und den Inhalt des hinzuzufügenden Textes zu bearbeiten, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



OSD-Schnittstelle

Channel [Kanal]: Den Kanal auswählen, für den das OSD eingestellt werden muss.

Stream [Stream]: wählt den Videostrom.

Channel Title [Kanalname]

- (1) Das Feld **Channel Title** [Kanalname] wählen, um den Kanalnamen im Bildschirm anzuzeigen.
- (2) Einen Namen in das rechte Eingabefeld eintragen, um den Kanalnamen einzugeben.
- (3) Aus dem Dropdown-Menü **Color** [Farbe] die gewünschte Farbe für den überlagerten Inhalt wählen.
- (4) Um die Position der überlagerten Zeichen zu ändern, das Feld **User Defined Position** [Benutzerdefinierte Position] wählen und mit der Maus auf die Video-Vorschau klicken, um eine neue Position der Zeichen anzugeben.

Date [Datum]

- (1) Das Feld **Date** [Datum] wählen, um Datum und Uhrzeit auf dem Bild einzublenden.
- (2) Das gewünschte Datumsformat aus dem Dropdown-Menü rechts auswählen.
- (3) Um die Woche zusammen mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen, das Feld **Show Week** [Woche anzeigen] auswählen.
- (4) Nach Bedarf kann die Uhrzeit mit 24 oder 12 Stunden angezeigt werden. Die entsprechende Option über die beiden Tasten unten auswählen.
- (5) Aus dem Dropdown-Menü **Color** [Farbe] die gewünschte Farbe für den überlagerten Inhalt wählen.
- (6) Um die Position der überlagerten Zeichen zu ändern, das Feld **User Defined Position** [Benutzerdefinierte Position] wählen und mit der Maus auf die Video-Vorschau klicken, um eine neue Position anzugeben.

[Weitere Informationen]

- a) **Additional** [Weitere Informationen] im Moment liegen 5 Bereiche vor.
- b) Den Inhalt des im Feld unten zu überlagernden Textes eingeben. Je nach Bedarf können mehrere Reihen Textinhalt in einen Bereich eingefügt werden. Einige Modelle unterstützen den peripheren Modus. Auf **Insert** [Einfügen] klicken, um Informationen zu den Peripheriegeräten hinzuzufügen.
- c) Aus dem Dropdown-Menü **Color** [Farbe] die gewünschte Farbe für die Schrift wählen.
- d) Um die Position der überlagerten Zeichen zu ändern, das Feld **User Defined**

Position [Benutzerdefinierte Position] wählen und mit der Maus auf die Video-Vorschau klicken, um eine neue Position anzugeben.

OSD Size [Zeichengröße]

Es ist möglich, die Größe der überlagerten Zeichen anzugeben, die gewünschte Zeichengröße **Unit: Pixel** (Einheit-Pixel) im Dropdown-Menü **OSD Size** [Zeichengröße] auszuwählen oder **Self-Adaptive** [Selbstanpassend] auszuwählen, um es dem System zu gestatten, die Zeichengröße automatisch anzupassen.

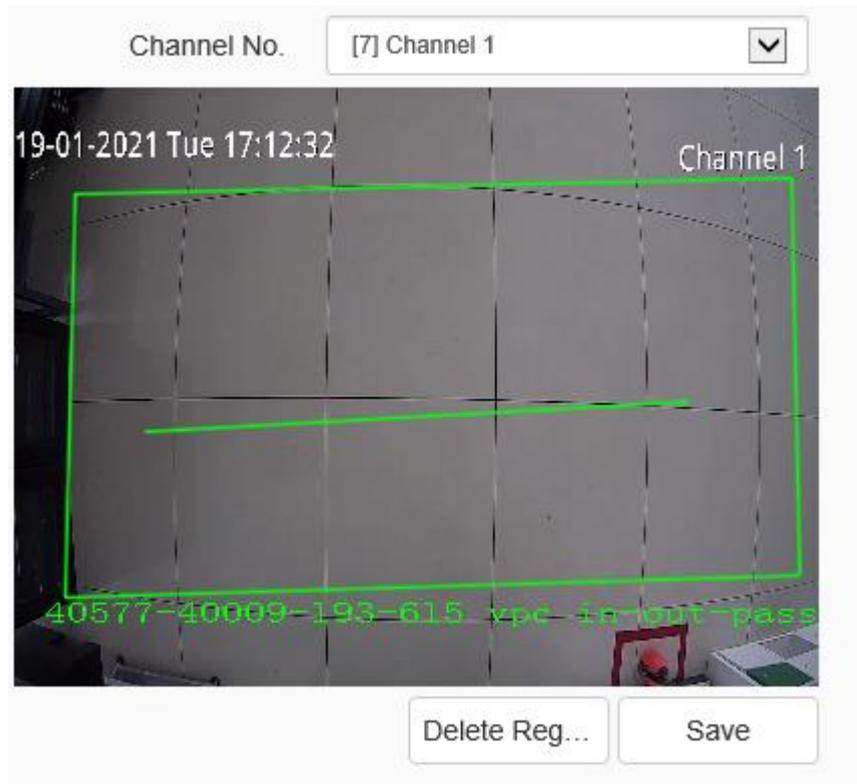
Nachdem alle Parameter eingegeben wurden, auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern und zu aktivieren. **Cancel** [Löschen] betätigen, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Hinweis:

Die Menge von Informationen im Bereich, die in jedem Kanal hinzugefügt werden können, wird von Fall zu Fall eingegeben.

OSD -> Videoabdeckung

In „Konfiguration-> Audio-Video-Einstellungen -> OSD“ begeben, um die Parameter der Schnittstelle der Videoabdeckung einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Einstellungen Videoabdeckung

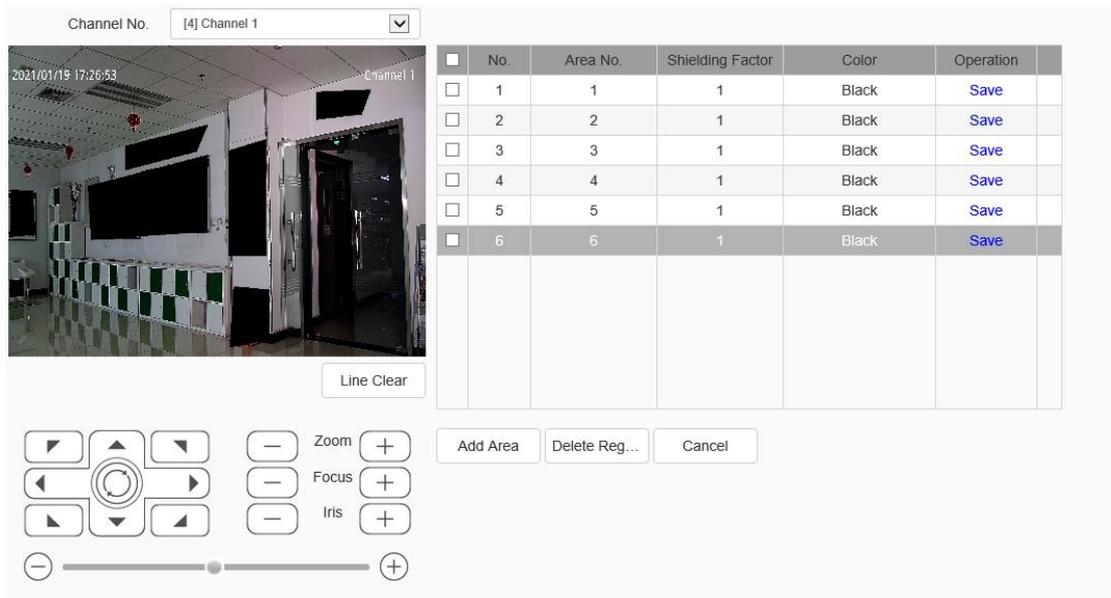
Abhängig von den Anforderungen des Benutzers wird der Bereich der Abdeckung auf dem Videobildschirm eingegeben, um die Datenschutzinformationen zu schützen.

- a) Die Maus ziehen, um den abgedeckten Bereich auf dem Videobildschirm einzuzeichnen. Es ist möglich, mehrere Abdeckungsbereiche vorzusehen.
- b) Vor dem Löschen des eingezeichneten Bereichs, **Delete Region** [Bereich löschen] anklicken, um alle verborgenen Bereiche zu löschen und neu einzuzeichnen.
- c) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern und anzuwenden.

OSD- > Datenschutz-Maske

In „Konfiguration-> Audio-Video-Einstellungen-> OSD“ begeben, um die

Parameter der Schnittstelle der Datenschutz-Maske einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle der Datenschutz-Masken-Einstellungen

- Den Kanal auswählen, für den die Datenschutz-Maske eingestellt werden soll.
- Die PTZ über das Bedienfeld steuern, um auf die abzudeckende Ansicht zu wechseln.
- Die Maus ziehen, um den abgedeckten Bereich auf dem Videobildschirm einzuzeichnen. Es ist möglich, mehrere Bereiche vorzusehen.
- Vor dem Löschen des eingezeichneten Bereichs, **Delete Region** [Bereich löschen] anklicken, um alle Bereiche zu löschen.
- Der hinzugefügte Bereich wird in der Liste rechts angezeigt. Der Benutzer kann auf **Delete area** („Bereich löschen“) klicken, um ihn zu löschen.
- Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern und anzuwenden.

HINWEISE:

- Für diesen Teil ist es notwendig, eine IP-Kamera mit dieser Funktion hinzuzufügen.

1.10 Netzwerk

1.10.1. Grundeinstellungen

Grundeinstellungen - > TCP / IP

In „Konfiguration-> Netzwerk -> Grundeinstellungen“ begeben, um die Parameter der Schnittstelle TCP/IP einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

The screenshot shows a configuration window for network settings. At the top, there is a 'Lan' dropdown menu set to '1' and a 'MAC' field with the value '00:50:c2:2a:82:72'. Below this is a section for 'IPv4 setting' which is expanded. It contains a 'DHCP' checkbox (unchecked), an 'IPv4 Address' field (192.168.23.102), an 'IPv4 Subnet Mask' field (255.255.255.0), a 'Gateway' field (192.168.23.2), an 'Auto Get DNS' checkbox (unchecked), a 'DNS' field (192.168.23.2), and an 'Alternate DNS' field (192.168.23.2). Below the IPv4 section are collapsed sections for 'IPv6 setting' and 'Other'. At the bottom of the window are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Schnittstelle Einstellungen TCP / IP

DHCP [DHCP]: gibt ein, ob der DHCP-Server dem Gerät automatisch eine IP zuordnet.

IPv4 Address [IPv4-Adresse]: gibt die IP-Adresse, die Subnet Mask und das Gateway des Geräts ein.

IPv6 Address [IPv6-Adresse]: Dieses Gerät unterstützt IPv6. Die Benutzer können die IPv6-Adresse und die Subnet Mask des Geräts in der Seite sehen. (Von einigen Modellen unterstützt)

DNS [DNS]: gibt die Adresse des DNS-Servers ein.

MAC [MAC]: zeigt die physische Adresse des Geräts an.

MTU [MTU]: gibt die Größe von MTU zwischen 500 und 1500 ein. Der vordefinierte Wert lautet 1500. Nach der Einstellung auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern, die nach dem Neustart des Geräts wirksam werden.

HTTP Port [HTTP-Port]: die [HTTP-Port-Nummer] in das Feld eingeben, das Gerät neu starten und dann die HTTP-Port-Nummer ändern.

RTSP Port [RTSP-Port]: die [RTSP-Port-Nummer] in das Feld eingeben, das Gerät neu starten und dann die RTSP-Port-Nummer ändern.

HTTPS Port [HTTPS-Port]: die [HTTPS-Port-Nummer] in das Feld eingeben, das Gerät neu starten und dann die HTTPS-Port-Nummer ändern.

RTSP Path [RTSP-Pfad]: auf den Beispielpfad in der Schnittstelle Bezug nehmen.

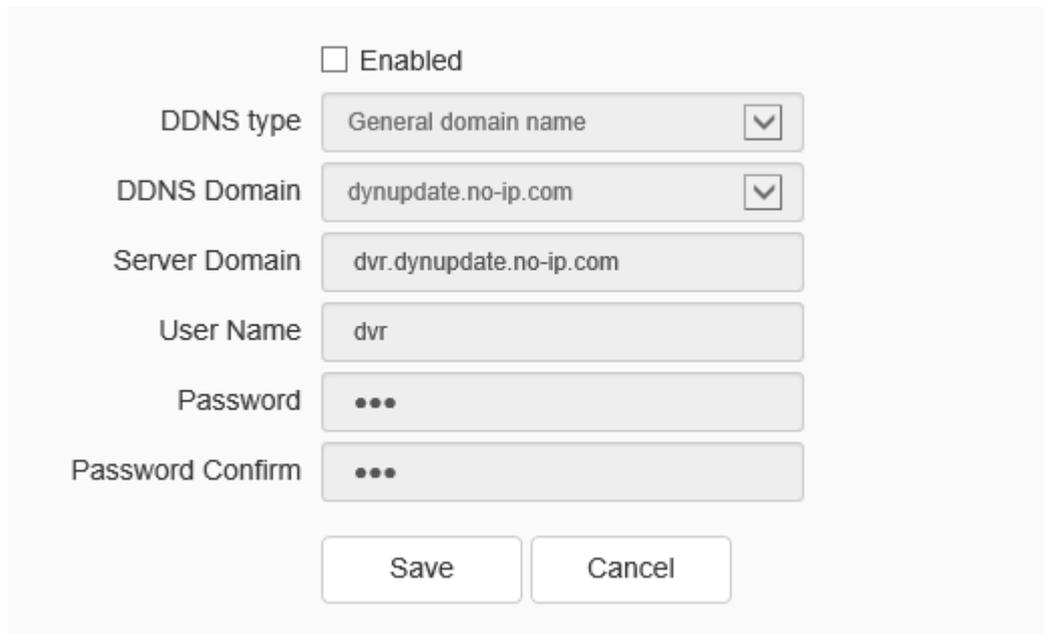
Enable Intranet Search [Intranet-Suche aktivieren] auswählen, um diese Funktion zu aktivieren.

Save [Speichern]: speichert die aktuellen Einstellungen.

Cancel [Löschen]: stellt den zuletzt gespeicherten Parameter zurück.

Grundeinstellungen - > DDNS

In „Konfiguration-> Netzwerk -> Grundeinstellungen“ begeben, um die Parameter der DDNS-Schnittstelle einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Enabled

DDNS type: General domain name

DDNS Domain: dynupdate.no-ip.com

Server Domain: dvr.dynupdate.no-ip.com

User Name: dvr

Password: ...

Password Confirm: ...

Save Cancel

Schnittstelle DDNS-Einstellungen

Nachdem **Enabled** [Aktiviert] DDNS ausgewählt wurde, die einzustellende [Server-Adresse] auswählen, das Gerät **Server Domain** [Server-Domäne] ändern, **DDNS Domain** [DDNS-Domäne], **User Name** [Benutzername], **Password** [Passwort] und **Password Confirm** [Passwortbestätigung] eingeben und dann auf **Save** [Speichern] klicken, um die Informationen auf dem DDNS-Netzserver einzugeben. **Cancel** [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Grundeinstellungen - > Port Forwarding

In „Konfiguration-> Netzwerk -> Grundeinstellungen“ begeben, um die Parameter der Schnittstelle des Port Forwarding einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Enabled

Mapping Type

UPNP type

Port Type	External Port	External IP Address	Internal Port	State
HTTP	80	192.168.1.1	80	Not activated
RTSP	554	192.168.1.1	554	Not activated
Service port	3000	192.168.1.1	3000	Not activated
HTTPS	443	192.168.1.1	443	Not activated
RTMP	1935	192.168.1.1	1935	Not activated

Schnittstelle Port-Forwarding-Einstellungen

Erst wenn das Mapping der Ports aktiviert ist, können die Ports der Netzwerkgeräte normal geöffnet werden. Die Vorgehensweise beim Mapping der Ports schließen Automatik und Manuell ein.

- a) Wenn der Modus **Auto** [Automatik] ausgewählt und UPnP **Enabled** [Aktiviert] ist, müssen die Benutzer das Mapping der Ports auf dem Router nicht ausführen, sondern nur die Funktion UPnP auf dem Router aktivieren.
- b) Wird **Manual** [Manuell] ausgewählt, muss der Benutzer das manuelle Mapping des Ports auf dem Router vornehmen. Im manuellen Modus kann der Benutzer den zu mappenden externen Port unter der öffentlichen IP angeben. Der Benutzer muss den Port des Netzwerkgeräts an sich nicht ändern. Unterstützen ein Router oder das Gateway die Funktion UPnP nicht, kann der Benutzer hier den Status des gemappten externen Ports eingeben.

c) Nach dem Mapping des Ports zeigt die Statusspalte, ob dieses korrekt ist. Gleichzeitig wird der aktuell gemappte externe Port unter der öffentlichen IP im externen Port angezeigt. Müssen die Benutzer auf die Geräte über das Netzwerk zugreifen, müssen sie für den Zugriff den momentan gemappten externen Port verwenden.

Save [Speichern]: speichert die aktuellen Einstellungen.

Cancel [Löschen]: stellt den zuletzt gespeicherten Parameter zurück.

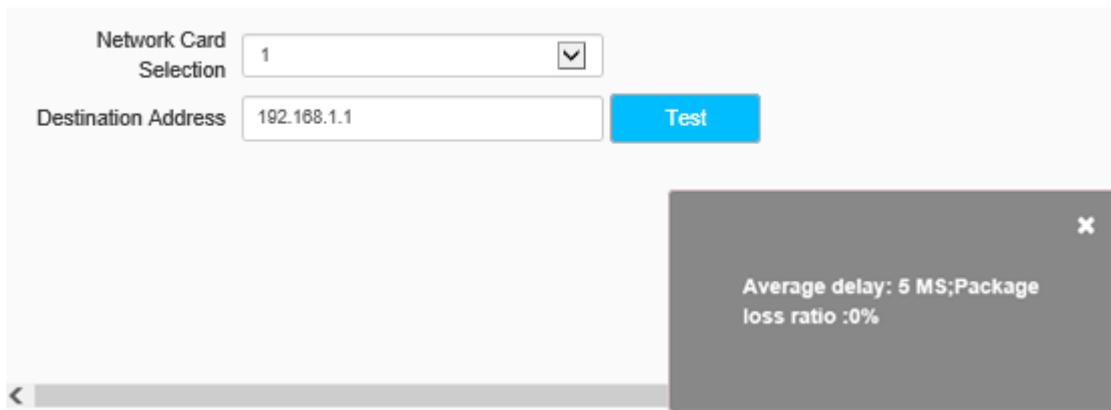
Grundeinstellungen - > Mapping des POE-Kanal-Ports

„Konfiguration > Netzwerkeinstellungen > Grundeinstellungen“ wählen, um in die Schnittstelle der Einstellung des Mappings des Ports des POE-Kanals zu gelangen.

Die Nummer des zu mappenden Kanals auswählen, **Enable** [Aktivieren] auswählen und dann **HTTP port** [HTTP-Port] und **Mapping port** [Mapping-Port] einstellen. **Enable** [Aktivieren] zum Mapping des Daten-Ports auswählen, dann **Data port** [Daten-Port] und **Mapping port** [Mapping-Port] einstellen und **Save** [Speichern] anklicken, um die Informationen zur Port-Einstellung einzugeben. Auf **Reset** [Zurücksetzen] klicken, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Grundeinstellungen - > Netzwerkerfassung

„Konfiguration-> Netzwerk -> Grundeinstellungen“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle der Netzwerkerfassung einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Netzwerkerfassung

Die Zieladresse eingeben und die Taste [Test] anklicken, um die Netzwerkbedingungen zu prüfen. Wenn das Netzwerk freigegeben ist, ist es möglich, die durchschnittliche Verzögerung und die Verlustrate der Pakete zu kontrollieren. Wenn das Netzwerk nicht erreichbar ist, wird die Nachricht „The destination address is unreachable“ [„Die Zieladresse ist nicht erreichbar“] angezeigt.

1.10.2. Erweiterte Einstellungen

Erweiterte Einstellungen - >IP-Filter

„Konfiguration-> Netzwerk -> Erweiterte Einstellungen“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle des IP-Filters einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

The screenshot shows a web interface for IP filter settings. At the top, there are three radio buttons: 'disable' (selected), 'Whitelist', and 'Blacklist'. Below them is an input field for IP addresses, followed by 'Add' and 'Delete' buttons. A table with columns 'No.', 'IP', and an empty column is shown. At the bottom are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Schnittstelle IP-Filter-Einstellungen

Der IP-Filter der Firewall, auch als Whitelist und Blacklist bekannt, wird den Benutzern zur Verfügung gestellt, um die Zugangsrechte flexibler zu verwalten.

No Limit [Keine Beschränkung]: Die Taste **No Limit** [Keine Beschränkung] wählen, um die Beschränkung der Whitelist und Blacklist zu entfernen. Es kann auf alle IP-Adressen zugegriffen werden, nicht nur auf die IP-Adressen der Liste.

Whitelist [Whitelist]: Soll nur wenigen autorisierten IP-Adressen gestattet werden, auf das Gerät zuzugreifen, ist es möglich, die Taste **Whitelist** [Whitelist] auszuwählen, die autorisierten IP-Adressen nacheinander einzugeben, auf **Add** [Hinzufügen] zu klicken, um sie zur Liste hinzuzufügen, und schließlich auf **Save** [Speichern], um die Whitelist anzuwenden. Im Moment kann nur eine bestimmte Anzahl in der Liste angegebener IP-Adressen korrekt auf das Gerät zugreifen und die Zugriffsanfragen anderer IP-Adressen werden, unabhängig davon, ob ihr Benutzername und das

Passwort korrekt sind, abgelehnt. Die Benutzer können bis zu 16 vertrauenswürdige IP-Adressen in der Whitelist anführen.

Hinweis: Beim Hinzufügen der Whitelist bestätigen, ob die IP-Adresse des aktuellen Benutzers hinzugefügt werden soll.

Blacklist [Blacklist]: Sollen einige IP-Adressen gesperrt und ihnen soll der Zugriff auf das Gerät verwehrt werden, kann dies durch Auswählen der Taste **Blacklist** [Blacklist], Eingabe der IP-Adressen, die gesperrt werden sollen, nacheinander, Anklicken von **Add** [Hinzufügen], um sie zur Liste hinzuzufügen, und dann Anklicken von **Save** [Speichern], um die Blacklist anzuwenden, erfolgen. Nun wird die Zugriffsanfrage von jeder IP-Adresse in der Liste unabhängig davon abgewiesen, ob Benutzername und Passwort korrekt sind oder nicht.

Hinweis: Beim Hinzufügen der Blacklist bestätigen, ob die IP-Adresse des aktuellen Benutzers hinzugefügt wurde.

Delete [Löschen] Sollte es notwendig sein, einige IP-Adressen aus der Liste zu löschen, genügt es das Feld links von diesen IP-Adressen auszuwählen und auf **Delete** [Löschen] zu klicken. Man beachte, dass nicht alle IP-Adressen gelöscht werden können, andernfalls wäre der erfolgreiche Zugriff des Geräts nicht mehr möglich.

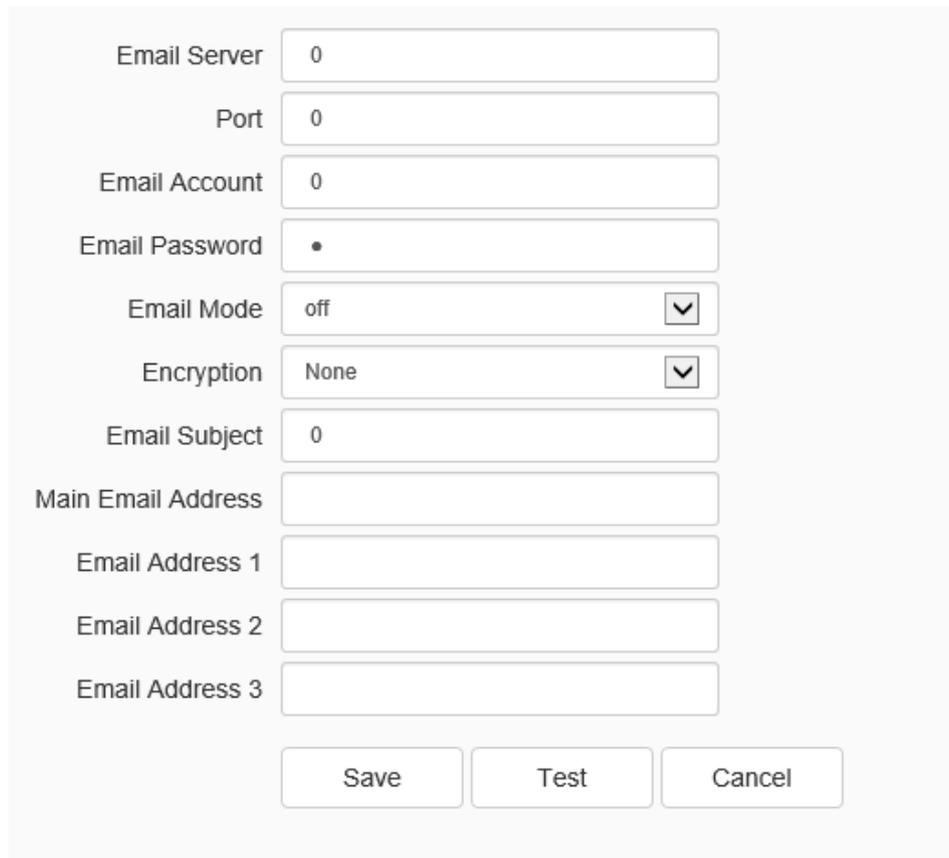
Hinweise: Der IP-Filter kann nur beurteilt werden, wenn ein Benutzer gerade den Zugriff ausgeführt hat und den registrierten IP nicht filtern kann. Es wird empfohlen, das Gerät nach jeder Konfiguration der Blacklist neu zu starten.

Save [Speichern]: Speichert die aktuellen Einstellungen.

Cancel [Löschen]: Stellt den zuletzt gespeicherten Parameter zurück.

Erweiterte Einstellungen- > E-Mail

„Konfiguration-> Netzwerk -> Erweiterte Einstellungen“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle der elektronischen Post einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Email Server	<input type="text" value="0"/>
Port	<input type="text" value="0"/>
Email Account	<input type="text" value="0"/>
Email Password	<input type="password" value="•"/>
Email Mode	<input type="text" value="off"/> ▼
Encryption	<input type="text" value="None"/> ▼
Email Subject	<input type="text" value="0"/>
Main Email Address	<input type="text"/>
Email Address 1	<input type="text"/>
Email Address 2	<input type="text"/>
Email Address 3	<input type="text"/>

Schnittstelle der E-Mail-Einstellungen

Nachdem die E-Mail aktiviert wurde, versendet der Alarm-Server beim Eintreten eines Alarms automatisch eine E-Mail an die vom Benutzer eingegebene Adresse.

a) Das Format der Serveradresse der E-Mail ist smtp.xx.com, wobei XX für den Server der elektronischen Post steht und die E-Mail für den Zugriff auf das Konto ist, zum Beispiel smtp.163.com.

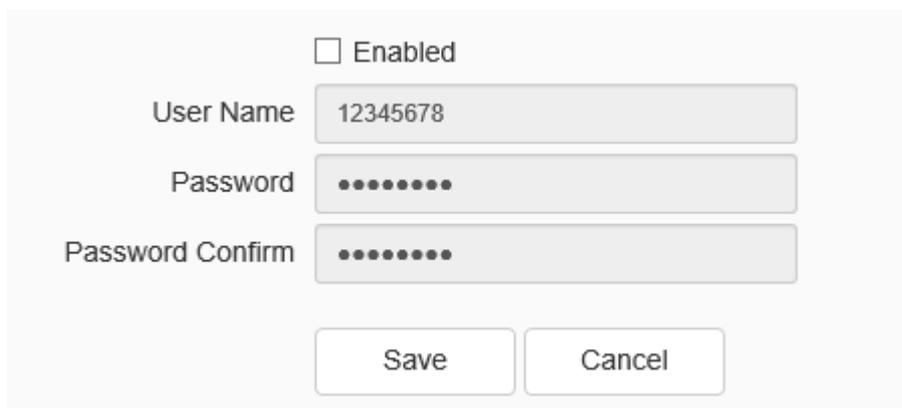
b) Das Konto und das Passwort sind der Benutzername und das Passwort der

Mailbox des SMTP-Servers für den Zugriff.

- c) Die Verschlüsselungsart kann keine, SSL oder TLS sein.
- d) Nachdem der Betreff und die E-Mail-Adresse CC eingegeben wurden, **Test** [Prüfung] anklicken, um die korrekte Funktionsweise des Postservers zu überprüfen. Auf **Save** [Speichern] klicken, um die aktuellen Einstellungen zu speichern. Auf **Reset** [Zurücksetzen] klicken, um den zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Erweiterte Einstellungen- > PPPoE

„Konfiguration-> Netzwerk -> Erweiterte Einstellungen“ wählen, um die Parameter der PPPoE-Schnittstelle einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



The screenshot displays a configuration window for PPPoE. At the top, there is a checkbox labeled 'Enabled' which is currently unchecked. Below this, there are three input fields: 'User Name' containing the text '12345678', 'Password' filled with ten dots, and 'Password Confirm' also filled with ten dots. At the bottom of the form, there are two buttons: 'Save' and 'Cancel'.

Schnittstelle PPPoE-Einstellungen

Nachdem die **PPPoE**-Funktion [PPPoE] aktiviert wurde, **Username** [Benutzername], **Password** [Passwort] und **Password Confirm** [Passwortbestätigung] ändern und auf **Save** [Speichern] klicken, um die Informationen des Servers des PPPoE-Netzwerks einzugeben, die nach dem Neustart

wirksam werden. **Cancel** [Löschen] betätigen, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Erweiterte Einstellungen - > National Standard Access

„Konfiguration-> Netzwerk -> Erweiterte Einstellungen“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle des Nationalen Standardzugriffs einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Server IP	<input type="text" value="192.168.3.200"/>
Server Port	<input type="text" value="5060"/>
Server ID	<input type="text" value="34020000002000000001"/>
Device ID	<input type="text" value="34020000001110000011"/>
User Name	<input type="text" value="Admin"/>
Password	<input type="password" value="••••••••"/>
RegValidity	<input type="text" value="100"/>
Heartbeat Interval	<input type="text" value="60"/>
Heart Rate	<input type="text" value="3"/>
	<input checked="" type="checkbox"/> Need to Register
Channel No.	<input type="text" value="Channel1"/> ▼
Channel ID	<input type="text" value="987654321021111112"/>
Event Input	<input type="text" value="1"/> ▼
Event Input No.	<input type="text" value="987654321021111112"/>
Event Level	<input type="text" value="1"/>
	<input type="button" value="Auto Filling Set"/>
	<input type="button" value="Save"/> <input type="button" value="Cancel"/>

Schnittstelle Einstellungen Nationaler Standardzugriff

Es ist möglich, auf andere Plattformen zuzugreifen, indem die entsprechenden Parameter eingegeben werden.

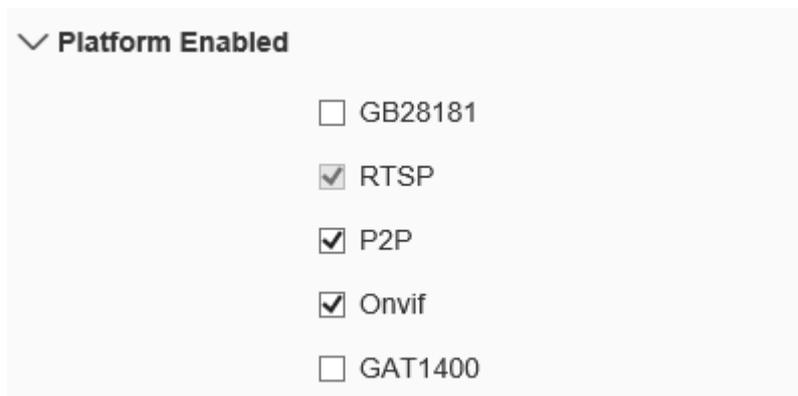
Auto Filling Set [Eigenständiges Ausfüllen]: Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden die Nummer des Kanals und die Nummer des Alarmeingangs gemäß der Nummer des aktuellen Kanals erhöht und eingegeben.

Save [Speichern]: Speichert die aktuellen Einstellungen.

Cancel [Löschen]: Stellt den zuletzt gespeicherten Parameter zurück.

Erweiterte Einstellungen - > Zugangsplattform

„Konfiguration-> Netzwerk -> Erweiterte Einstellungen“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle der Zugangsplattform einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



▼ PU Set

Register Server	<input type="text" value="192.168.1.2"/>
Port	<input type="text" value="10058"/>
Heartbeat Server	<input type="text" value="192.168.1.2"/>
Port	<input type="text" value="10058"/>
Event Server	<input type="text" value="192.168.1.2"/>
Port	<input type="text" value="10058"/>
ID	<input type="text"/>
Device Name	<input type="text" value="DVRS"/>
VSP Port	<input type="text" value="8000"/>
VAP Port	<input type="text" value="9000"/>
Access Number	<input type="text" value="12345678"/>
Channel No.	<input type="text" value="1"/> ▼
Channel ID	<input type="text" value="987654321021111112"/>

Schnittstelle Einstellungen Zugangsplattform

Platform Enabled [Plattform aktiviert]

Unterstützt die Aktivierung und Deaktivierung von Onvif, RTSP, P2P und CGI. Nach der Einstellung starten einige Geräte automatisch neu und die Änderungen finden Anwendung.

Hinweis: Um die Zugangsplattform zu ersetzen, muss zuerst die aktivierte Plattform deaktiviert und dann eine neue Plattform ausgewählt und aktiviert werden.

Auto Filling Set [Eigenständiges Ausfüllen]: Durch Anklicken dieser Schaltfläche werden die Nummer des Kanals und die Nummer des Alarmeingangs gemäß der Nummer des aktuellen Kanals erhöht und eingegeben.

Save [Speichern]: Speichert die aktuellen Einstellungen.

Cancel [Löschen]: Stellt den zuletzt gespeicherten Parameter zurück.

Pu setting [Pu-Einstellungen]

Diese Funktion gestattet es dem Benutzer, die Adresse und den Port des **Registration center** [Registrierungszentrums], **Heartbeat server** [Heartbeat-Server] und **Alarm server** [Alarm-Server] sowie **Device ID** [Geräte-ID], **Device name** [Gerätename], **Access number** [Zugriffsnummer], **Channel selection** [Kanalauswahl], **Channel number** [Kanalnummer] und die Port-Nummern von VSP und VAP einzugeben.

Auto Filling Set [Eigenständiges Ausfüllen]: Durch Anklicken dieses Symbols werden die Nummern des Kanals und die Nummer des Alarmeingangs gemäß der Nummer des aktuellen Kanals erhöht und eingegeben.

Save [Speichern]: Speichert die aktuellen Einstellungen.

Cancel [Löschen]: Stellt die zuletzt gespeicherten Parameter zurück.

Erweiterte Einstellungen - > Registrierungszentrum

„Konfiguration-> Netzwerk -> Erweiterte Einstellungen“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle des Registrierungszentrums einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

The screenshot shows a configuration window for a registration center. It contains the following elements:

- Server Name:
- Server1:
- Port1:
- Server2:
- Port2:
- User Name:
- Password:
- Save:
- Cancel:

Schnittstelle Registrierungszenrum

Einstellung der Informationen von **Server name** [Servername], **Server** [Server], **Port** [Port], **User name** [Benutzername] und **Password** [Passwort].

Save [Speichern]: Speichert die aktuellen Einstellungen.

Cancel [Löschen]: Stellt die zuletzt gespeicherten Parameter zurück.

Erweiterte Einstellungen - > Zentrum der kontinuierlichen Übertragung

„Konfiguration-> Netzwerk -> Erweiterte Einstellungen“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle des Zentrums der kontinuierlichen Übertragung einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

The screenshot shows the advanced settings for the continuous transmission center. It contains the following elements:

- Center No.:
- Center address:
- Save:
- Cancel:

Schnittstelle Zentrum Kontinuierliche Übertragung

Die Informationen zu **center number** [Zentrumsnummer] und **center address** [Zentrumsadresse] des Zentrums der kontinuierlichen Übertragung eingeben.

Save [Speichern]: Speichert die aktuellen Einstellungen.

Cancel [Löschen]: Stellt die zuletzt gespeicherten Parameter zurück.

1.11 Programmierte Ereignisse

1.11.1. Ereignisverwaltung

Ereignisverwaltung - > Ereignisse Eingang

- a) „Konfiguration -> Ereignisplan - > Ereignisverwaltung“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle Ereignisse Eingang einzustellen sowie die Parameter zum Erfassen des Alarms einzugeben, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt:

Input Port: [2] Remote Alarm Input 2 Enabled

Port Name: Remote Alarm Input 2

Mode Set: NO

Schedule Linkage...

Delete Delete All

Day	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	Active												
Tue	Active												
Wed	Active												
Thu	Active												
Fri	Active												
Sat	Active												
Sun	Active												

Copy to... Save Cancel

Schnittstelle Einstellungen Ereigniseingang

- b) **Input Port** [Eingang] und das Kästchen **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Funktion der Erfassung des Eingangsalarms zu aktivieren bzw. abzuwählen, um sie zu deaktivieren.
- c) **Mode Set** [Moduseinstellung] als Schließer und Öffner eingeben, wobei **NO** [Schließer] sich auf den Alarm bei Leitung im Kurzschluss und **NC** [Öffner] sich auf den Alarm bei Öffnen der normalerweise angeschlossenen Leitung bezieht.
- d) Der Benutzer kann **Schedule** [Zeitplan] abhängig von seinen jeweiligen Anforderungen eingeben und den Alarm nur bis zu dem Datum und in dem Zeitraum, die eingegeben wurden, erfassen.
- e) **Linkage Mode** [Benachrichtigungsmodus] für den Versand einer Alarmbenachrichtigung nach der Alarmaktivierung einstellen, zum Beispiel als **Alarm Output** [Alarmausgang], **Link Snap** [Versand Momentaufnahme], **1 PTZ linkage channel** [1 PTZ-Kanal] usw.
- f) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Einstellungen der entsprechenden Parameter zu speichern und auf **Copy to...** [Kopieren in...], um die Parameter auf andere Eingänge zu kopieren. **Cancel** [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Hinweis: Der Alarmeingang und -ausgang beschränken sich auf die Produkte, die diese Funktionen unterstützen.

Ereignisverwaltung -> Ereignisausgang

„Konfiguration-> Ereignisplan -> Ereignisverwaltung“ wählen, um die

Parameter der Schnittstelle des Ereignisausgangs einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

The screenshot shows a configuration window for an event output. The fields are as follows:

Output Port	[1] Host Alarm Output 1
Port Name	Host Alarm Output 1
Mode Set	NO
Delay	Time Delay
Delay Time(s)	0

Below the fields are two buttons: **Delete** (with a red X icon) and **Delete All** (with a trash can icon).

The calendar grid shows the event is active for all days of the week (Mon-Sun) from 0 to 24 hours. The grid is a 7x24 grid where each cell is filled with a blue bar, indicating the event is active for the entire duration.

At the bottom of the window are three buttons: **Copy to...**, **Save**, and **Cancel**.

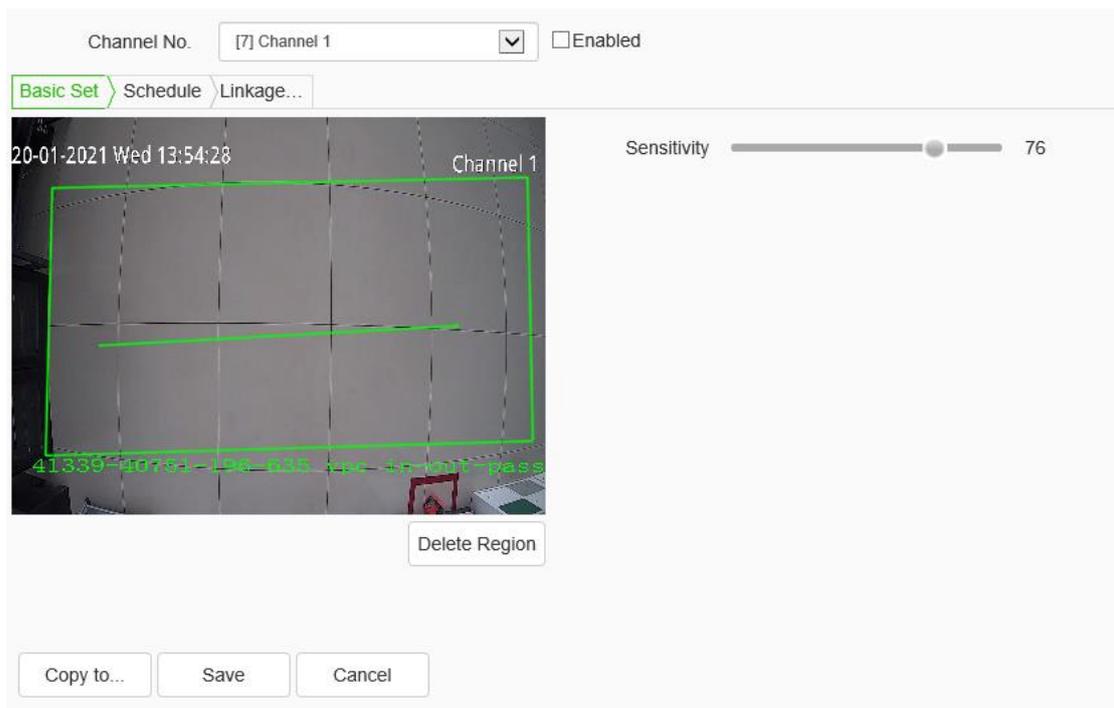
Schnittstelle Einstellungen Ereignisausgang

Der Benutzer kann zwei einzustellende Modi wählen: [NO] und [NC]. **Output Port** [Ausgangsport] wählen, **Port Name** [Port-Name] eingeben, **Mode Set** [Moduseinstellung] auswählen und den Modus der Alarmquittierung wählen. Es ist möglich, die Verzögerungszeit des Alarmstatus über **Delay Time(s)** einzugeben.

Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Einstellungen der entsprechenden Parameter zu speichern und auf **Copy to...** [Kopieren in...], um die Parameter der aktuellen Port-Nummer auf andere Eingänge zu kopieren. **Cancel** [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Alarmverwaltung - > Motion

„Konfiguration-> Ereignisplan -> Ereignisverwaltung“ wählen, um die Parameter der Motion-Schnittstelle einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Motion-Einstellungen

Der Benutzer gibt den Bereich des Bewegungsalarms ein. Wenn sich ein sich bewegendes Objekt im Bereich befindet, erfordert die Schnittstelle der Video-Vorschau den Video-Motion-Alarm und der Versand der entsprechenden Alarmbenachrichtigung erfolgt basierend auf der Einstellung.

- a) Die Funktion der Bewegungsalarmerfassung wird über vordefinierte Einstellung aktiviert. Die linke Maustaste in die Videoansicht ziehen, um den Bereich der Bewegungsalarmerfassung einzuzeichnen. Auf **Delete Region** [Bereich löschen] klicken, um den Erfassungsbereich des Bewegungsalarms zu löschen.

- b) Die Empfindlichkeit des Bewegungsalarms eingeben. Je höher der Wert, desto empfindlicher die Bewegungsalarmerfassung.
- c) Der Benutzer kann den **Schedule** [Zeitplan] abhängig von seinen jeweiligen Anforderungen eingeben und den Alarm nur bis zu dem Datum und in dem Zeitraum, die eingegeben wurden, erfassen.
- d) Einstellung der Parameter **Linkage Mode** [Benachrichtigungsmodus] für den Versand der Alarmbenachrichtigungen nach der Aktivierung desselben wie **Alarm Output** [Alarmausgang], **Linkage Snap** [Versand Momentaufnahme] usw.
- e) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Einstellungen der entsprechenden Parameter zu speichern und auf **Copy To...** [Kopieren in...], um die Parameter auf andere Kanäle zu kopieren. **Cancel** [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Alarmverwaltung - > Verdunkelung

„Konfiguration-> Ereignisplan-> Ereignisverwaltung“ wählen, um die Parameter der Verdunkelungsschnittstelle einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Channel No. [7] Channel 1 Enabled

Schedule Linkage...

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	[Solid Blue Bar]												
Tue	[Solid Blue Bar]												
Wed	[Solid Blue Bar]												
Thu	[Solid Blue Bar]												
Fri	[Solid Blue Bar]												
Sat	[Solid Blue Bar]												
Sun	[Solid Blue Bar]												

Schnittstelle der Verdunkelungseinstellungen

Nach der Aktivierung des Verdunkelungsalarms wird, wenn das Bild auf dem Videobildschirm blockiert ist, die Alarmsituation abhängig von der Empfindlichkeit erfasst.

- Das Kästchen **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Funktion der Erfassung des Videoblockierungsalarms zu aktivieren bzw. abzuwählen, um die Funktion zu deaktivieren.
- Die Empfindlichkeit des Videoverdunkelungsalarms eingeben. Je höher der Wert, desto empfindlicher die Erfassung des Videoverdunkelungsalarms.
- Der Benutzer kann den **Schedule** [Zeitplan] abhängig von seinen jeweiligen Anforderungen eingeben und den Alarm nur bis zu dem Datum und in dem Zeitraum, die eingegeben wurden, erfassen.
- Die Parameter **Linkage Mode** [Benachrichtigungsmodus] für den Versand der Alarmbenachrichtigungen nach der Aktivierung desselben wie **Alarm Output**

[Alarmausgang], **Linkage Snap** [Versand Momentaufnahme] usw. einstellen.

- e) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Einstellungen der entsprechenden Parameter zu speichern und auf **Copy To...** [Kopieren in...], um die Parameter auf andere Kanäle zu kopieren. **Cancel** [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Alarmverwaltung - > Videoverlust

„Konfiguration-> Ereignisplan-> Ereignisverwaltung“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle des Videoverlusts einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Einstellungen Videoverlust

Ist der Alarm des Videoverlusts aktiviert, wird der Alarm erfasst, wenn das Bild in der Videoansicht verdunkelt wird.

- a) Das Kästchen **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Funktion der Erfassung des Videoverlustalarms zu aktivieren. Durch Abwählen des Kästchens wird die Funktion der Erfassung des Videoverlustalarms deaktiviert.
- b) Der Benutzer kann die **Deployment time** [Aktivierungszeit] abhängig von seinen jeweiligen Anforderungen einstellen und die Alarmerfassung erfolgt nur zu dem Datum und dem Zeitintervall, die eingegeben wurden.
- c) **Linkage type** [Benachrichtigungsart] einstellen, den Versand der Alarmbenachrichtigung nach dessen Aktivierung, wie **Linkage output** [Alarmausgang], **Linkage snapshot** [Versand Momentaufnahme], **Linkage video** [Videoversand] usw.
- d) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Einstellungen der entsprechenden Parameter zu speichern und auf **Copy To...** [Kopieren in...], um die Parameter auf andere Kanäle zu kopieren. **Cancel** [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Alarmverwaltung - > Sonstige Alarmer

„Konfiguration-> Ereignisplan-> Ereignisverwaltung“ wählen, um die Parameter der anderen Alarmschnittstellen einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

<input type="checkbox"/> Event	OSD	Buzzer	Send To Server	Send Email	Alarm Output
Storage Error					
<input checked="" type="checkbox"/> Disk Full	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input checked="" type="checkbox"/> No Disk	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input checked="" type="checkbox"/> Disk R/W Error	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input type="checkbox"/> No Mirror HDD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input type="checkbox"/> Hot Spare Anomaly	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input checked="" type="checkbox"/> Disk is overload	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input checked="" type="checkbox"/> Abnormal video r...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input checked="" type="checkbox"/> Abnormality foun...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input type="checkbox"/> Abnormal temper...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
Abnormal network					
<input type="checkbox"/> Illegal Access	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input checked="" type="checkbox"/> IP Address Conflict	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
<input checked="" type="checkbox"/> Network Interrupt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			Not Select...
<input type="checkbox"/> MAC address co...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Not Select...
Other exceptions					
<input checked="" type="checkbox"/> IPC voltage abno...	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> RTC failure	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Save Cancel

Schnittstelle Einstellungen Sonstige Alarme

Das Gerät unterstützt den Alarm bei Problemen, darunter „Archivierungsproblem“, „Netzwerkproblem“, „sonstige Problem“ usw. Es ist möglich, die Benachrichtigungen einzugeben, darunter **Screen display** [Bildschirmanzeige], **Sound prompt** [Warnton], **Upload center** [Upload-Zentrum], **Send mail** [E-Mail versenden], und der Port des Alarmausgangs kann unter **Linkage output** [Benachrichtigungsausgang] ausgewählt werden.

Zu den Archivierungsproblemen gehören **Disk full** [Laufwerk voll], **Disk read / write error** [Laufwerk Schreib-/Lesefehler], **Video recording abnormality** [Videoaufzeichnungsproblem] usw.

Zu den Netzwerkproblemen gehören **IP address conflict** [IP-Adressenkonflikt] und **Network disconnected** [Netzwerk nicht verbunden].

Weitere Probleme sind **IPC voltage abnormality** [IPC Spannungsproblem], **RTC abnormality** [RTC-Problem] usw.

1.11.2. Planverwaltung

„Konfiguration-> Ereignisplan-> Ereignisverwaltung“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle der Planverwaltung einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Tritt ein Alarm ein, wird die Verbindung in der Schnittstelle der Vorschau gemäß einem voreingestellten Verbindungsplan angezeigt und das Dienstpersonal kann diesen abhängig von den Meldungen des Plans verwalten, indem zum Beispiel die Polizei verständigt, eine Benachrichtigung hinterlassen oder um Hilfe gebeten wird usw.

Number	Plan Name	Plan Information	Operation
1	Alias1		Edit
2	Alias2		Edit
3	Alias3		Edit
4	Alias4		Edit
5	Alias5		Edit
6	Alias6		Edit
7	Alias7		Edit
8	Alias8		Edit
9	Alias9		Edit
10	Alias10		Edit
11	Alias11		Edit
12	Alias12		Edit
13	Alias13		Edit
14	Alias14		Edit
15	Alias15		Edit
16	Alias16		Edit

Schnittstelle Einstellungen Planverwaltung

Das Symbol **Edit** [Bearbeiten] anklicken, um den Namen und den Inhalt des Plans direkt zu bearbeiten, wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt.

Edit Plan
X

Plan Number

Plan Name

Plan Information

Schnittstelle Planänderung

Den Namen und die Informationen zum Plan gemäß den jeweiligen Notwendigkeiten bearbeiten und das Symbol **Save** [Speichern] betätigen, um die Informationen zum Plan zu speichern.

1.11.3. Manueller Alarm

„Konfiguration-> Ereignisplan -> Manueller Alarm“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle des manuellen Alarms einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

<input type="checkbox"/>	Channel No.	Port	Port Name	Operation
<input type="checkbox"/>	[2] Channel 1	1	--	Activate
<input type="checkbox"/>	[4] Channel 1	1	--	Activate
<input type="checkbox"/>	[4] Channel 1	2	--	Activate
<input type="checkbox"/>	[5] Channel 2	1	--	Activate
<input type="checkbox"/>	[5] Channel 2	2	--	Activate
<input type="checkbox"/>	[7] Channel 1	1	--	Clear
<input type="checkbox"/>	[8] Channel 2	1	--	Activate
<input type="checkbox"/>	[9] Channel 1	1	--	Activate
<div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> Activate Clear Refresh </div>				

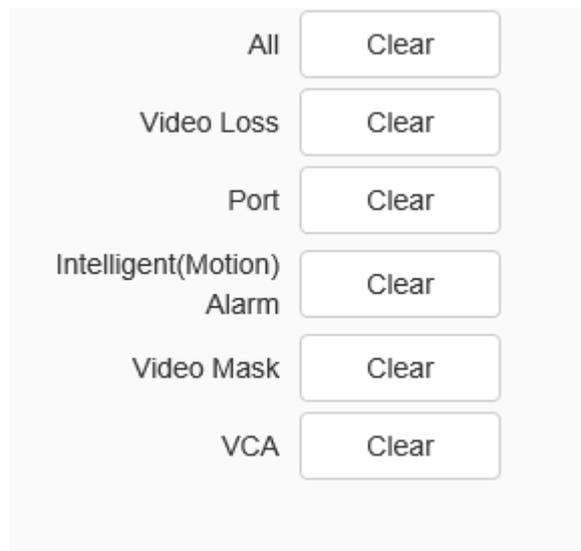
Schnittstelle Manueller Alarm

Den Alarmausgang wählen, das Symbol **Activate** [Aktivieren] oder **Clear** [Löschen] betätigen, um ihn zu aktivieren oder zu löschen. Die Statusleiste des Alarmausgangs zeigt den aktuellen Status des Ports an. Mehrere Alarmausgänge

wählen, oder betätigen, um alle in der Liste ausgewählten Alarmausgänge zu aktivieren oder zu löschen. Das Symbol **Refresh** [Aktualisieren] betätigen, um die aktuellen Eigenschaften und den Status des Alarmausgangs zu erhalten.

1.11.4. Alarm löschen

„Konfiguration-> Ereignisplan -> Alarm löschen“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle Alarm löschen einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Alarm löschen

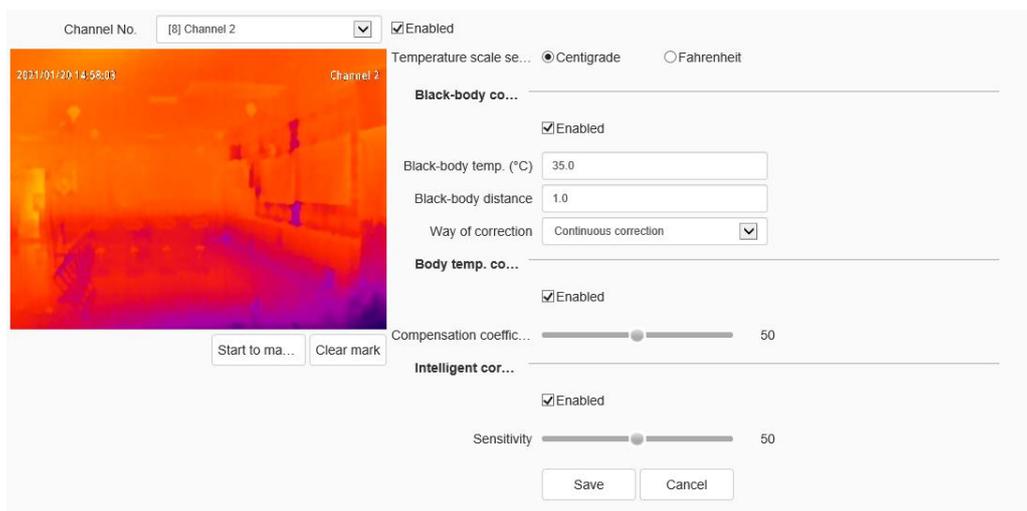
In der Schnittstelle des manuellen Löschens der Alarme den zu löschenden Alarmtyp auswählen und dann unter den verschiedenen verfügbaren sechs Optionen wie **all** [alles], **port alarm** [Portalarm], **motion detection** [Bewegungserfassung], **video loss** [Videoverlust], **intelligent analysis** [intelligente Analyse] und **video covering** [Video verdunkelt]. Das entsprechende Symbol anklicken, um den Alarm

dieses Typs zu löschen.

1.12 Einstellungen der Körpertemperaturmessung

1.12.1. Einstellungen der Körpertemperaturmessung

„Konfiguration -> Einstellung Körpertemperaturmessung -> Einstellung Körpertemperaturmessung“ wählen, um in die Schnittstelle der Körpertemperaturmessung zu gelangen wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Der Benutzer gibt die Temperaturskala, die Korrektur des Black body, die Umwandlung der Körpertemperatur usw. zur gewünschten Messung der Körpertemperatur ein.

- Den zu konfigurierenden Kanal auswählen.
- Das Kästchen **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Funktion der Körpertemperaturmessung zu aktivieren und zum Deaktivieren abwählen.

- c) Nun die Position des Black body einzeichnen und diese in der Videoansicht für die Korrektur kennzeichnen.
- d) Die Informationen zu den Parametern **Temperature Scale Selection** [Auswahl Temperaturskala], **Black Body Correction** [Black-Body-Korrektur], **Body Temperature Conversion** [Körpertemperaturumwandlung] und **Smart Correction** [Intelligente Korrektur] eingeben.
- e) Am Ende der Einstellung die Taste **Save** [Speichern] betätigen, um die Einstellungen der Parameter zu speichern und diese mit dem Gerät zu synchronisieren. Sollte es erforderlich sein, die Informationen zu den Parametern zurückzustellen, die Taste **Reset** [Zurücksetzen] betätigen, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Hinweise:

Temperature Scale Selection [Temperaturskalaauswahl]: Das Gerät unterstützt zwei Temperaturskalen, Celsius und Fahrenheit, und das System ist auf Celsius voreingestellt.

Black Body Correction [Black-Body-Korrektur]: Das Gerät unterstützt die Temperaturkorrektur durch Vergleich der Temperatur mit der eingegebenen konstanten Temperaturquelle (Black body). Der Benutzer kann diese Funktion einsetzen, indem die Informationen zu den Parametern **Black body Temperature** [Black-Body-Temperatur], **Black body Distance** [Black-Body-Abstand] und **Correction Mode** [Korrekturmodus] eingegeben werden.

Black body Temperature [Black-Body-Temperatur]: Gibt die Temperatur des

Black body zur mühelosen Temperaturkorrektur ein.

Black body Distance [Black-Body-Abstand]: Das Gerät unterstützt die Temperaturkorrektur in einem bestimmten Intervall. Hinweis: Der Black body ist eine konstante Temperaturquelle und der Abstand führt zu einem Verlust der Wärmestrahlung. Je größer der Abstand, desto größer der Verlust und desto geringer die Korrekturwirkung.

Way of correction [Korrekturart]: Das Gerät unterstützt die manuelle Korrektur und die kontinuierliche Korrektur für die Temperaturkalibrierung.

Manual correction [Manuelle Korrektur]: Die Taste der manuellen Korrektur betätigen, um eine Temperaturkorrektur auszuführen.

Continuous correction [Kontinuierliche Korrektur]: Das Gerät korrigiert die Temperatur kontinuierlich.

Body temp. conversion [Körpertemp.-Umwandlung]: Das Gerät unterstützt die Umwandlung der inneren Körpertemperatur und der Oberflächentemperatur des Körpers. Der Benutzer nutzt diese Funktion durch Einstellung des **Compensation Coefficient** [Ausgleichskoeffizient].

Compensation Coefficient [Ausgleichskoeffizient]: Der Ausgleichskoeffizient reicht von 0 bis 100 und kann abhängig von der Umgebung eingestellt werden.

Intelligent correction [Intelligente Korrektur]: Das Gerät unterstützt die Temperaturkalibrierung. Der Benutzer nutzt diese Funktion durch Einstellung von **Sensitivity** [Empfindlichkeit].

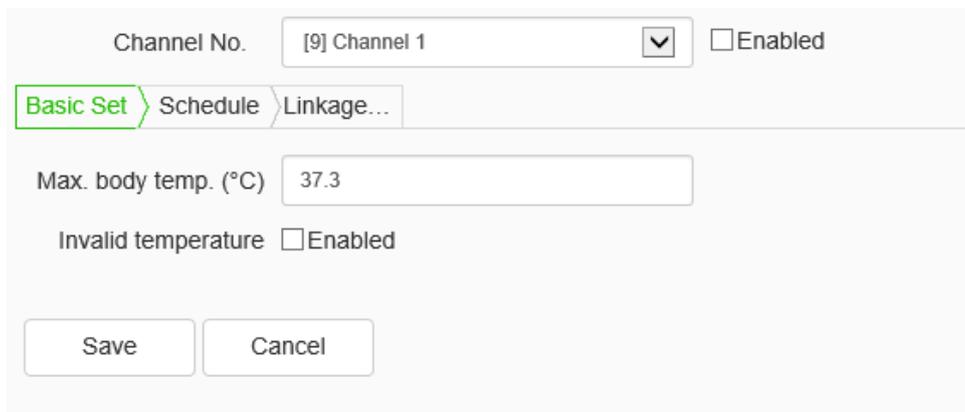
Sensitivity [Empfindlichkeit]: Das Empfindlichkeitsintervall reicht von 0 bis

100 und kann abhängig von der Umgebung eingestellt werden.

Hinweis: Am Ende der Einstellung die Taste **Save** [Speichern] betätigen, um die Einstellungen der Parameter anzuwenden. Sollte es erforderlich sein, die Informationen zu den Parametern zurückzustellen, die Taste **Reset** [Zurücksetzen] betätigen, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

1.12.2. Alarm Abweichende Körpertemperatur

„Konfiguration -> Einstellung Körpertemperaturmessung -> Einstellung Körpertemperaturmessung“ wählen, um in die Schnittstelle **Alarm On Unacceptable Body Temp.** [Alarm abweichende Körpertemperatur] zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Alarm abweichende Körpertemperatur

- a) Den zu konfigurierenden Kanal und dann **Enable** [Aktivieren] auswählen, um den Alarm der abweichenden Körpertemperatur zu aktivieren.
- b) In **Basic Settings** [Grundeinstellungen] **Upper Limit of Body Temperature** [Oberer Grenzwert der Körpertemperatur] einstellen. Beim Überschreiten des oberen Grenzwerts der Körpertemperatur wird ein Alarm aktiviert.

- c) Unter **Arming Time** [Erfassungszeit] den Erfassungszeitraum eingeben.
- d) Unter **Linkage Mode** [Benachrichtigungsmodus] Warnton, Weißlichtaktivierung, Ausgangsumschaltung usw. eingeben.
- e) Die Taste **Save** [Speichern] betätigen, um die Einstellungen der Parameter zu speichern und diese mit dem Gerät zu synchronisieren. **Reset** [Zurücksetzen] betätigen, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

1.12.3. Alarm Black-Body-Abweichung

„Konfiguration -> Einstellung Körpertemperaturmessung -> Einstellung Körpertemperaturmessung“ wählen, um in die Schnittstelle „Black body abnormality Alarm“ zu gelangen wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

Channel No. [8] Channel 2

Enabled

Sensitivity 39

Debouncing time (sec.)

[Schedule](#) [Linkage...](#)

Day	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	[Active]												
Tue	[Active]												
Wed	[Active]												
Thu	[Active]												
Fri	[Active]												
Sat	[Active]												
Sun	[Active]												

Schnittstelle Alarm Black-Body-Abweichung

- a) Den zu konfigurierenden Kanal und dann **Enable** [Aktivieren] auswählen, um den Alarm der Black-Body-Abweichung zu aktivieren.
- b) Die Erfassungsempfindlichkeit eingeben.
- c) Die Entprellzeit einstellen, um die durch die Schwingungen des Black body verursachten Fehlalarme zu verringern. Das Intervall für den Alarm mit 0-100 Sekunden eingeben.
- d) Unter **Arming Time** [Erfassungszeit] den Erfassungszeitraum eingeben.
- e) Unter **Linkage Mode** [Benachrichtigungsmodus] Warnton, Weißlichtaktivierung, Ausgangsumschaltung usw. eingeben.
- f) Die Taste **Save** [Speichern] betätigen, um die Einstellungen der Parameter zu speichern und mit dem Gerät zu synchronisieren. **Reset** [Zurücksetzen] betätigen, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

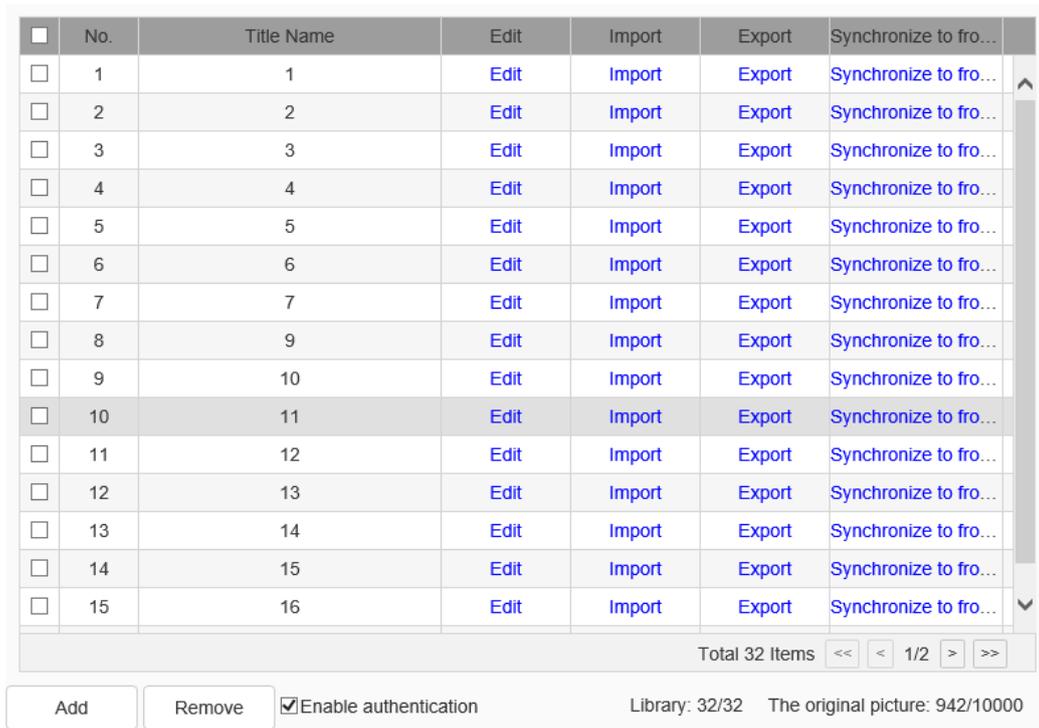
1.13 VCA

1.13.1. Gesichterbibliothek

Die Funktion der Verwaltung der Gesichterbibliothek wird zum Verwalten von Bildergruppen verwendet. Die Tabelle zeigt die Bibliothek der vorhandenen Gesichter. Die Vorgänge, die Import, Export und Synchronisierung mit dem Gerät einschließen, können mit Client WEB ausgeführt werden. Es können Vorgänge wie Abfrage, Import, Export und Löschen auf den in der Gesichterbibliothek vorhandenen Bildern ausgeführt werden.

Gesichterbibliothek -> Gesichterbibliothekverwaltung

„Konfiguration-> VCA -> Gesichterbibliothek“ auswählen, um die Parameter zur Verwaltung der Schnittstelle der Gesichterbibliothek einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



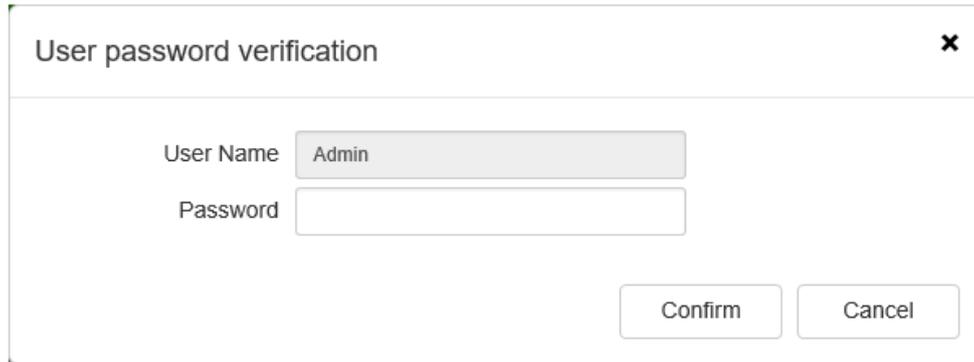
<input type="checkbox"/>	No.	Title Name	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	1	1	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	2	2	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	3	3	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	4	4	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	5	5	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	6	6	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	7	7	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	8	9	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	9	10	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	10	11	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	11	12	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	12	13	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	13	14	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	14	15	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...
<input type="checkbox"/>	15	16	Edit	Import	Export	Synchronize to fro...

Total 32 Items << < 1/2 > >>

Add Remove Enable authentication Library: 32/32 The original picture: 942/10000

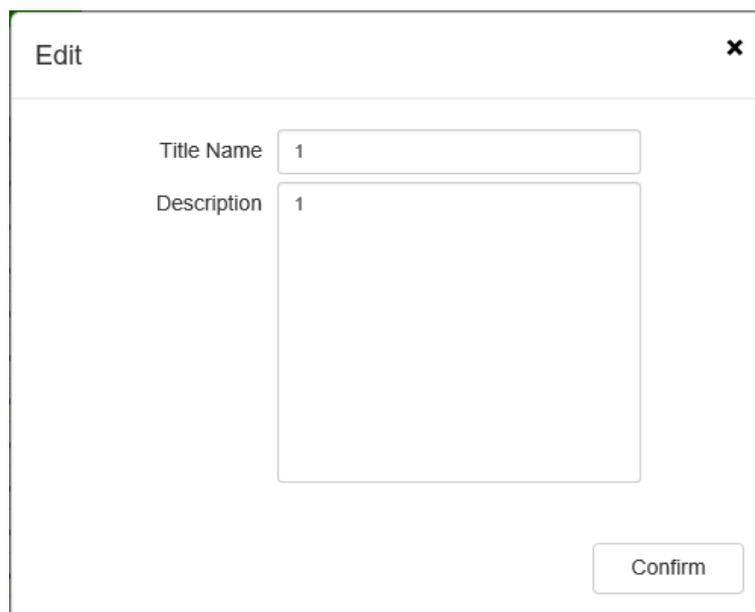
Schnittstelle Gesichterbibliothekverwaltung

User password verification [Benutzerpasswortüberprüfung] auswählen. Vor der Verwendung der Gesichterbibliothek ist die ID-Überprüfung erforderlich, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt. Benutzername und Passwort korrekt eingeben, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren. Nur der Administrator kann die Gesichterbibliothek verwenden.



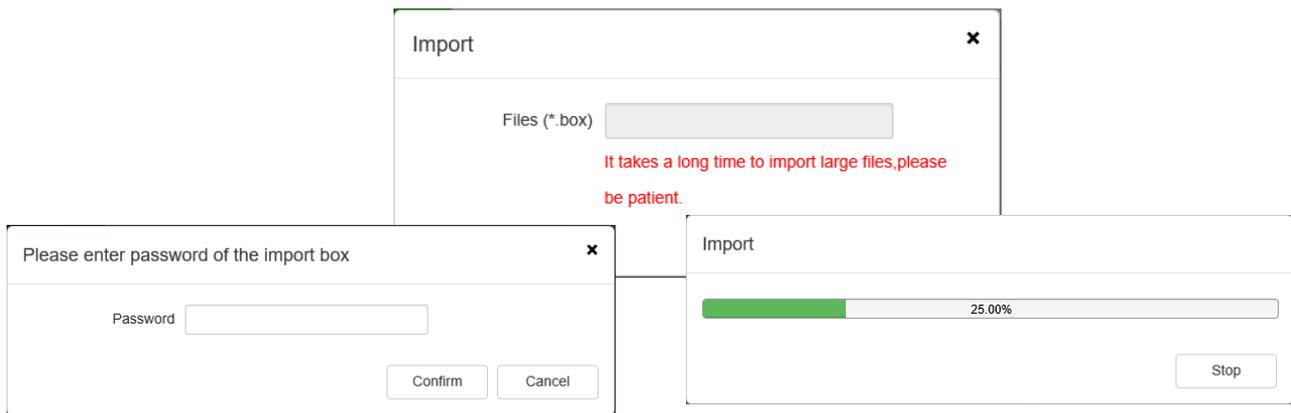
Schnittstelle Benutzernamen- und Passwortüberprüfung

Edit [Bearbeiten] betätigen, um ein Fenster aufzurufen, in dem es möglich ist, den Namen und die Beschreibung der Gesichterdatenbank zu bearbeiten und dann „OK“ betätigen, um die Vorgänge zu bestätigen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



Schnittstelle Gesichterbibliothek bearbeiten

In der Liste der Gesichterdatenbank **Import** [Importieren] betätigen, um eine die Gesichterdatenbank enthaltende Datei zu importieren. Man beachte, dass das Format der importierten Datei .box lautet und das Passwort der Datei im Format box während des Imports erforderlich ist, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



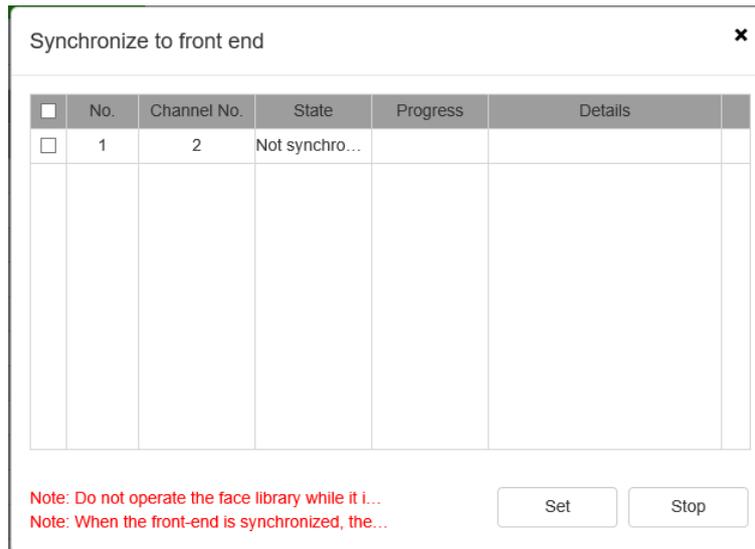
Schnittstelle Gesichterdatenbank importieren

In der Liste der Gesichterdatenbank **Export** [Exportieren] betätigen, um eine die Gesichterdatenbank enthaltende Datei zu exportieren. Das Passwort der Datei im Format box eingeben, um die Datei auf die Festplatte des Computers zu importieren, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



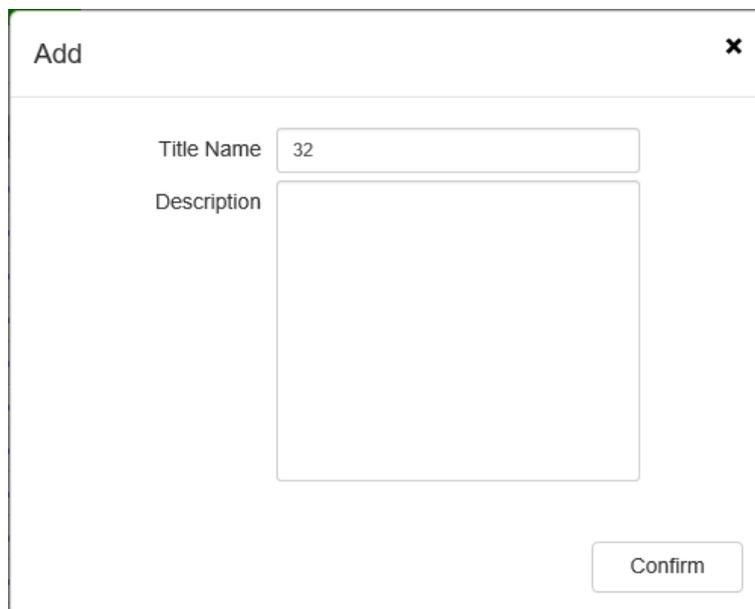
Schnittstelle Gesichterdatenbank exportieren

Die Gesichterdatenbank des NVR kann mit dem ausgewählten IPC-Kanal synchronisiert werden. Die Schnittstelle wird in der untenstehenden Abbildung angezeigt:



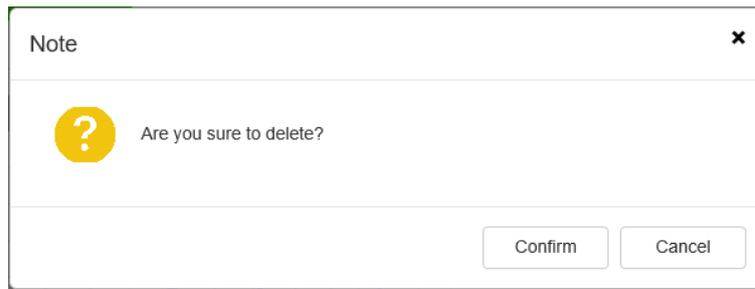
Schnittstelle der Synchronisierung des Geräts

Die Taste **Create** [Erstellen] betätigen, um ein Fenster aufzurufen, in dem es möglich ist, den Namen und die Beschreibung der Gesichterdatenbank hinzuzufügen, Dann die Taste „OK“ betätigen, um die Vorgänge zu bestätigen. Die Schnittstelle wird in der untenstehenden Abbildung angezeigt:



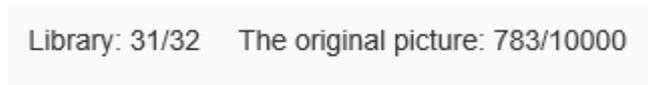
Schnittstelle Gesichterbibliothek hinzufügen

Die aus der Liste zu löschende Gesichterdatenbank auswählen und **Delete** [Löschen] betätigen, um sie zu löschen. Die Schnittstelle wird in der untenstehenden Abbildung angezeigt:



Schnittstelle des Löschens der Datenbank

Die Taste **Model All** [Alle modellieren] betätigen, um alle grundlegenden Bilder in der Datenbank zu modellieren. Die Schnittstelle wird in der untenstehenden Abbildung angezeigt:



Schnittstelle Modus

Gesichterbibliothek -> Gesichterbibliothekverwaltung

„Konfiguration-> VCA -> Gesichterbibliothek“ auswählen, um die Parameter der Schnittstelle zur Verwaltung der Gesichterbibliothek einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

A screenshot of the 'Gesichterbibliothekverwaltung' (Face Library Management) interface. It features several input fields and dropdown menus for configuration. On the left side, there are fields for 'Face library' (value: 1), 'Name', 'Nationality' (value: All), 'Gender' (value: All), 'Start of birthday' (value: 1970-01-01), and 'End of birthday' (value: 2021-01-20). On the right side, there are fields for 'Country' (value: All), 'Province' (value: All), 'City' (value: All), 'Company', 'Address', 'Certificate Type' (value: All), and 'Certificate No.'. At the bottom, there are buttons for 'Look up', 'Add', and 'Import', along with a checked checkbox for 'Enable authentication'.

Schnittstelle Gesichterbibliothekverwaltung

Im Graphen befindet sich die vorhandene Gesichterbibliothek und die Bilder sind die der ausgewählten Gesichterbibliothek, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Face library 1

<input type="checkbox"/>	No.	Name	Gender	Birthday	Nationality	Native Place	Certificate Ty...	Certificate No.	Edit
<input type="checkbox"/>	1	00090	Unknown	2020-12-31	Unknown	Unknown	Unknown		Edit
<input type="checkbox"/>	2	00091	Unknown	2020-12-31	Unknown	Unknown	Unknown		Edit
<input type="checkbox"/>	3	00186	Unknown	2020-12-31	Unknown	Unknown	Unknown		Edit
<input type="checkbox"/>	4	00220	Unknown	2020-12-31	Unknown	Unknown	Unknown		Edit
<input type="checkbox"/>	5	00255	Unknown	2020-12-31	Unknown	Unknown	Unknown		Edit
<input type="checkbox"/>	6	00265	Unknown	2020-12-31	Unknown	Unknown	Unknown		Edit
<input type="checkbox"/>	7	00404	Unknown	2020-12-31	Unknown	Unknown	Unknown		Edit
<input type="checkbox"/>	8	00417	Unknown	2020-12-31	Unknown	Unknown	Unknown		Edit

Add Delete Import Export Copy to...

8Items << < 1/1 > >> Jump To

Schnittstelle Gesichterbibliothek

Es ist möglich, die Bilder von externen Datenträgern wie USB-Sticks auszuwählen und sie zu der Gesichterdatenbank hinzuzufügen. Wenn ein Ordner ausgewählt ist, ist es möglich, die Bilder zu dem Ordner hinzuzufügen, der die Kriterien erfüllt, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.

Import ✕

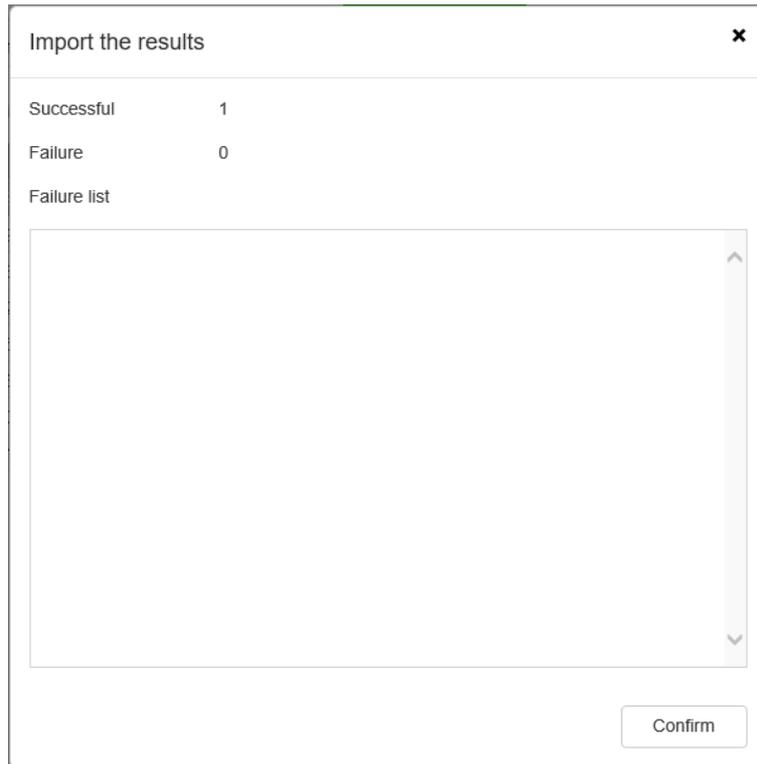
Import file (*.jpg, *.png, *...)

Note: It is recommended to import no more than 500 copies each time

Note: Picture size should be between 100*100 and 800*800

Schnittstelle für die Verwaltung und den Import der Gesichterbibliothek.

Nach dem Abschluss des Importvorgangs wird das folgende Fenster eingeblendet:



Nach dem Abschluss der Suche, das Symbol „Exportieren“ betätigen, um die Bilder und die damit verbundenen Informationen zu exportieren. Die Informationen zum Bild werden wie folgt angezeigt:

Regulation:Do the cell format in the worksheet should be set to text format before modification							
1.Name:Must							
2.Sex:Optional(0-unknown 1-man 2-woman)							
3.Birthday:Optional(eg:2000-01-01)							
4.Card type:Optional(0-unknown 2-certificate Number 3-Passport 4-Employee number)							
5.Card num:Optional Start with English half-horn single quotation marks')							
6.Company:Optional							
7.Address:Optional							
8.Picture Name : Must(picture name of the people;format:jpg or png or jpeg(eg:XX.jpg))							
Name	Sex	Birthday	Cardtype	Cardnumber	Company	Address	PictureName
00090	0	2020-12-31	0				00090

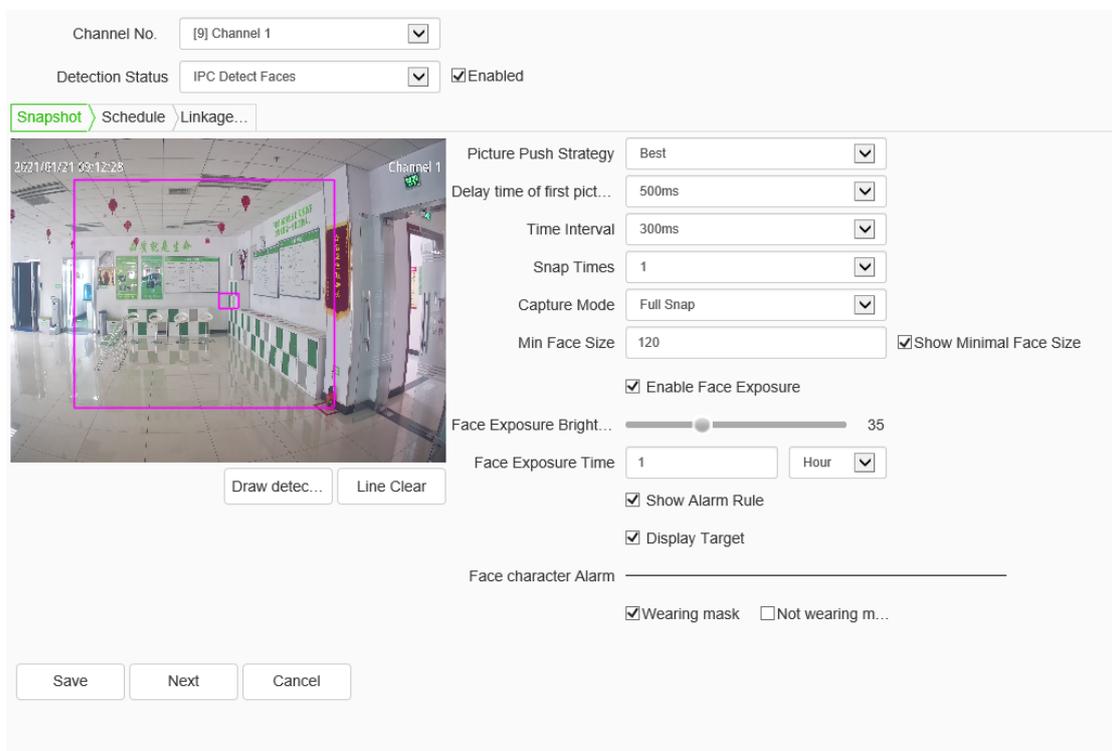
Die Taste „Kopieren in...“ betätigen, um das ausgewählte Grundbild in andere Gesichterdatenbanken zu kopieren. wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



1.13.2. Gesichtskonfiguration

Gesichtskonfiguration -> Gesichtserkennung

1. „Konfiguration->VCA->Gesichterkonfiguration“, um auf die Schnittstelle der Gesichtserfassung zuzugreifen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

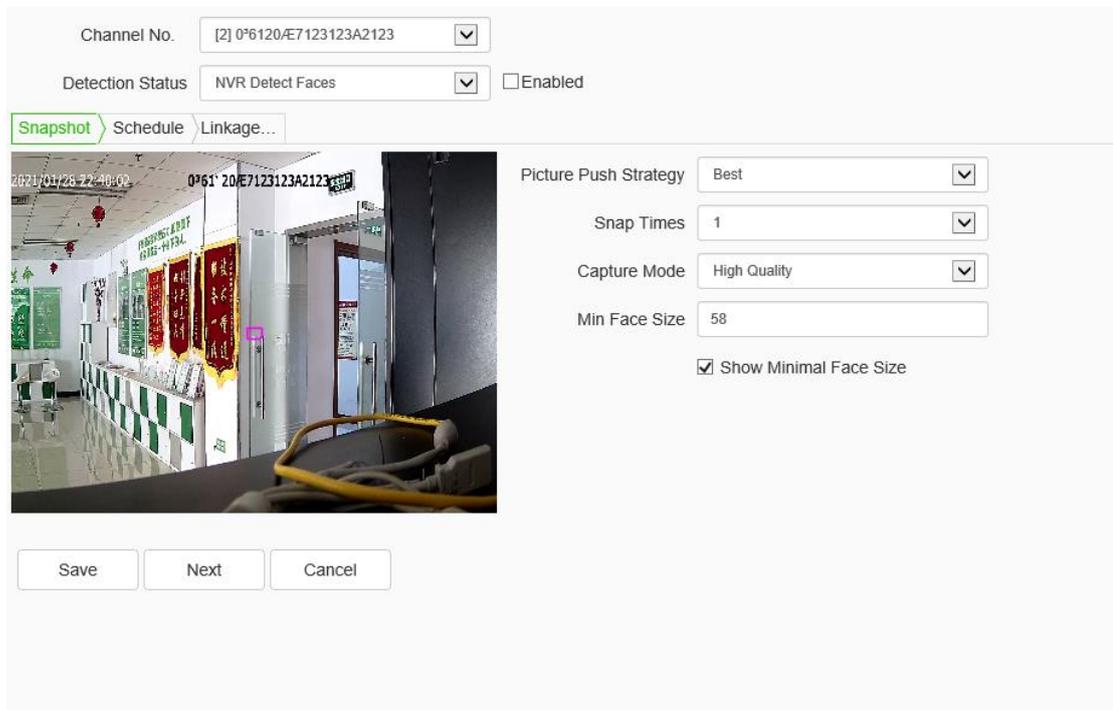


Schnittstelle Gesichtserkennung

2. Den Typ des Algorithmus der Gesichtserfassung und dann wählen, ob die IPC-Erfassung/NVR-Erfassung aktiviert werden soll.

IPC-Erfassung bedeutet, dass die an das Gerät angeschlossene Kamera die Erfassung und das Erkennen des Gesichts vornimmt. Die Erfassung des NVR dagegen bezieht sich auf die Tatsache, dass die Erfassung und der Vergleich des Gesichts direkt über den NVR erfolgen.

Die Erfassung des NVR wird in der folgenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Gesichtserkennung

3. Die Bildparameter eingeben.

a) Den Bereich der Gesichterfassung einzeichnen: Der Erfassungsbereich kann auf dem Bildschirm während der IPC-Erfassung eingestellt werden.

Push-Strategie: Schließt sowohl die optimale als auch die schnellste Strategie ein. „Optimale Strategie“ bedeutet das schärfste Bild einer ab ihrem Betreten bis zu ihrem Verlassen des Bereichs aufgenommene Bild einer Person. Die „Schnellste

Strategie“ entspricht einem unmittelbar nach dem Erfassen eines Gesichts aufgenommenen Foto.

Aufnahmeanzahl: Die Anzahl der aufgenommenen Bilder, wenn ein Gesicht erfasst wird. Es kann 1, 2 oder 3 eingegeben werden.

Aufnahmeart: komplette Momentaufnahme, hochwertige Aufnahme und individuelle Aufnahme.

„Komplette Momentaufnahme“ bedeutet, dass alle Bilder nach vordefinierter Einstellung ohne Kontrolle der Grenzwerte von Sicherheit und Filterung nach Sicherheitsgrenzen übertragen werden.

„Hochwertige Aufnahme“ bezieht sich auf den Filter basierend auf der Sicherheitsschwelle, die für das System nach vordefinierter Einstellung konfiguriert wurde und auf den Versand der im Push-Modul gefilterten Ergebnisse.

„Individuelle Aufnahme“ bezieht sich auf den Filter, basierend auf dem vom Benutzer eingegebenen Grenzwert, und den Versand der im Push-Modul gefilterten Ergebnisse.

b) Die geringste und maximale Größe des Gesichts eingeben, um den Prozentsatz der Breite des Ziels auf dem Bildschirm darzustellen.

c) Die Empfindlichkeit eingeben. Je höher der Wert, desto größer die Empfindlichkeit. Die Steigerung der Erfassungsrate erhöht die Erfassung der Fehler.

4. Die Programmierung eingeben, wie in der Abbildung unten gezeigt.

Channel No. [9] Channel 1

Detection Status IPC Detect Faces Enabled

Snapshot **Schedule** Linkage...

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	[Blue bar]												
Tue	[Blue bar]												
Wed	[Blue bar]												
Thu	[Blue bar]												
Fri	[Blue bar] <input type="button" value="v"/>												
Sat	[Blue bar]												
Sun	[Blue bar]												

Schnittstelle der Programmierung

5. Benachrichtigungsart. Geben Sie die Meldung der lokalen Alarme für die Erfassung des NVR ein. Die Optionen umfassen Warnton, Bildschirmanzeige, Umschalten des Alarmausgang, Bilderversand usw., wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

Schnittstelle Verbindungsart

6. Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern.
Cancel [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

Gesichtskonfiguration -> Gesichtserkennung

1. „Konfiguration->VCA->Gesichterkonfiguration“ wählen, um in die Schnittstelle der Gesichtserkennung zu gelangen und die Funktionen Vergleichsalarm, Alarm Unbekannter, Häufigkeitsalarm und Erkennungsalarm usw. zu aktivieren.

2. Den Typ des Algorithmus für die Gesichtserkennung und dann die Aktivierung der IPC-Erkennung/NVR-Erkennung wählen.

Für die IPC-Erkennung ist der NVR an die Kamera angeschlossen, die verwendet wird, um das erfasste Gesicht zu identifizieren und zu vergleichen, während die NVR-Erkennung sich auf das Erkennen und den Vergleich des erfassten Gesichts bezieht.

3. Erkennungsalarm: Die Ansicht **Alarm of Discerning** [Erkennungsalarm] auswählen, um die Parameter einzugeben, wie in der untenstehenden Abbildung

gezeigt:

The screenshot shows a configuration window for alarm recognition. At the top, there is a dropdown for 'Channel No.' set to '[2] Channel 1'. Below it, 'State Of Recognition' is set to 'IPC Recognition' with an 'Enabled' checkbox checked. A green box highlights the 'Alarm of...' label. Underneath, there are two checked checkboxes: 'Enable Discerning' and 'Upload Recognition Information'. A 'Similarity' slider is set to 80. A table lists face libraries with columns for selection, number, name, and operation. Below the table is a 'Setting Of...' button, and at the bottom are 'Save' and 'Cancel' buttons.

<input checked="" type="checkbox"/>	No.	Name Of Face Library	Operation
<input checked="" type="checkbox"/>	1	1	Setting Of Alarm Setting Link
<input checked="" type="checkbox"/>	2	2	Setting Of Alarm Setting Link
<input type="checkbox"/>			

Schnittstelle Erkennungsalarm

- Aktiviert das Erkennen. Aktiviert/deaktiviert die Funktion des Andauerns des Alarms des aktuellen Kanals.
- Die Erkennungsinformationen laden. Aktiviert/deaktiviert das Laden der Erkennungsinformationen.
- Ähnlichkeit. Gibt die Ähnlichkeit ein. Je höher der Wert, desto größer die Ähnlichkeit.
- In der Tabelle der Gesichterbibliothek die Bibliothek auswählen und **Deployment linkage settings** [Benachrichtigungseinstellungen] betätigen, um das Fenster der Benachrichtigungseinstellung der Gesichterdatenbank aufzurufen. Ist die Gesichterbibliothek nicht ausgewählt, erscheint der Status der

Benachrichtigungseinstellungen grau hinterlegt und die Einstellung kann nicht erfolgen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

<input checked="" type="checkbox"/>	No.	Name Of Face Library	Operation
<input checked="" type="checkbox"/>	1	1	Setting Of Alarm Setting Link
<input checked="" type="checkbox"/>	2	2	Setting Of Alarm Setting Link

Setting Of...

Schnittstelle der Verbindungseinstellungen

e) **Deployment linkage settings** [Benachrichtigungseinstellungen] betätigen, um das entsprechende Fenster aufzurufen. Es ist möglich, den Warnton des Alarms, die Vollbildschirmanzeige, die Umschaltung des Alarmausgangs, den Bildversand usw. einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

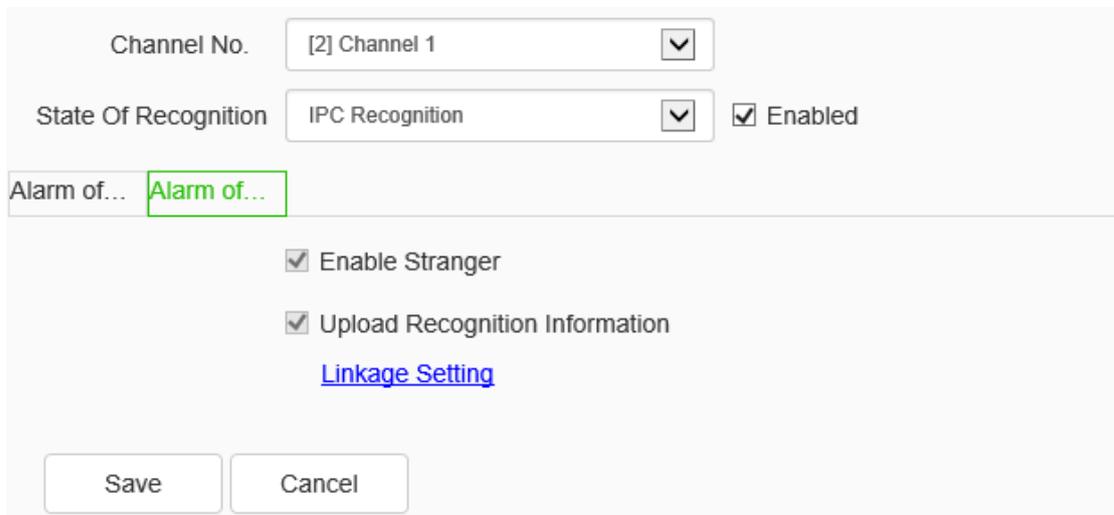


Schnittstelle Benachrichtigungsart

(6) Das Symbol [OK] betätigen, um die Daten zu speichern. Die Daten werden nur

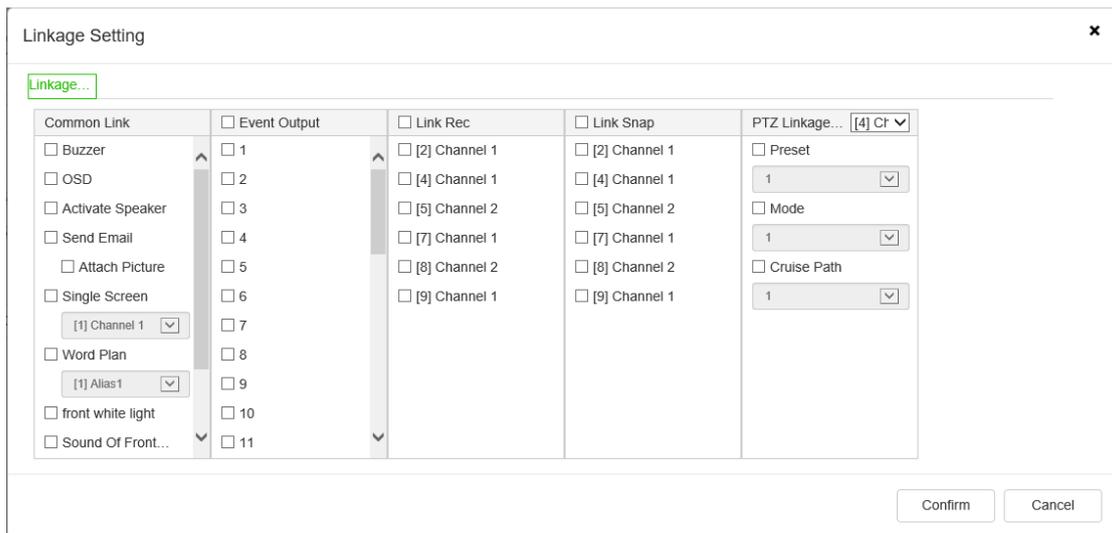
vorübergehend gespeichert und der Benutzer muss zur Schnittstelle der Gesichtererkennung zurückkehren und **Save** [Speichern] betätigen, um diese zu aktivieren.

4. Alarm Unbekannter: Die Ansicht **Alarm of Stranger** „Alarm Unbekannter“ auswählen, um die Parameter des Alarms Unbekannter einzugeben, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Alarm Unbekannter

- a) Aktiviert das Erkennen. Aktiviert/deaktiviert die Funktion des Andauerns des Alarms des aktuellen Kanals.
- b) Die Erkennungsinformationen laden. Aktiviert/deaktiviert das Laden der Erkennungsinformationen.
- c) Auf Linkage Setting (Benachrichtigungseinstellungen) klicken, um die Benachrichtigungen für die Alarmmeldung Unbekannter einzustellen.



Schnittstelle Benachrichtigungseinstellungen

d) Das Symbol [OK] betätigen, um die Daten zu speichern. Die Daten werden nur vorübergehend gespeichert und der Benutzer muss zur Schnittstelle der Gesichtserkennung zurückkehren und **Save** [Speichern] betätigen, um diese zu aktivieren.

5. Häufigkeitsalarm: Die Ansicht **Alarm of Rate** [Alarm der Häufigkeitsrate] auswählen, um die Parameter des entsprechenden Alarms einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Channel No. [2] 0*6120/E7123123A2123

State Of Recognition NVR Detection Enabled

Bioassay

Alarm of... Alarm of... **Alarm of r...** Alarm of...

Enable Rate

Upload Recognition Information

Time Range 1 (h)

Rate 2

Similarity 69

Whitelist	No.	Name Of Face Library
<input checked="" type="checkbox"/>	1	r4455
<input checked="" type="checkbox"/>	2	tyiu

Setting O...

Save Cancel

Schnittstelle Alarm Häufigkeitsrate

- Das Erkennen gestatten. Aktiviert/deaktiviert die Funktion des Erkennungsalarms des aktuellen Kanals.
- Die Erkennungsinformationen laden. Aktiviert/deaktiviert das Laden der Erkennungsinformationen.
- Ähnlichkeit. Gibt die Ähnlichkeit ein. Je höher der Wert, desto größer die Ähnlichkeit.
- Zeitintervall (das Zeitintervall liegt zwischen 1 und 24 Stunden).
- Verbleibzeit. Gibt ein Zeitintervall des Verbleibs von 1 bis 99 Sekunden ein.
- Wenn die Whitelist ausgewählt ist, wird der Erkennungsalarm nicht ausgelöst.
- Auf Benachrichtigungseinstellungen klicken, um die Parameter der

Alarmmeldungen der Häufigkeitsrate einzustellen. Die Schnittstelle entspricht dem Vergleichsalarm.

- h) Das Symbol [OK] betätigen, um die Daten zu speichern. Die Daten werden nur vorübergehend gespeichert und der Benutzer muss zur Schnittstelle der Gesichtererkennung zurückkehren und **Save** [Speichern] betätigen, um diese zu aktivieren.

6. Erkennungsalarm: Die Ansicht **Alarm of Detention** [Erkennungsalarm] auswählen, um die Parameter des Erkennungsalarms einzugeben, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Channel No. [2] 0*6120/E7123123A2123

State Of Recognition NVR Detection Enabled

Bioassay

Alarm of... Alarm of... Alarm of r... **Alarm of...**

Enable Detention

Upload Recognition Information

Duration Of Detention 10

Similarity 69

Whitelist	No.	Name Of Face Library
<input checked="" type="checkbox"/>	1	r4455
<input checked="" type="checkbox"/>	2	tyiu
<input type="checkbox"/>		

Setting O...

Save Cancel

Schnittstelle Erkennungsalarm

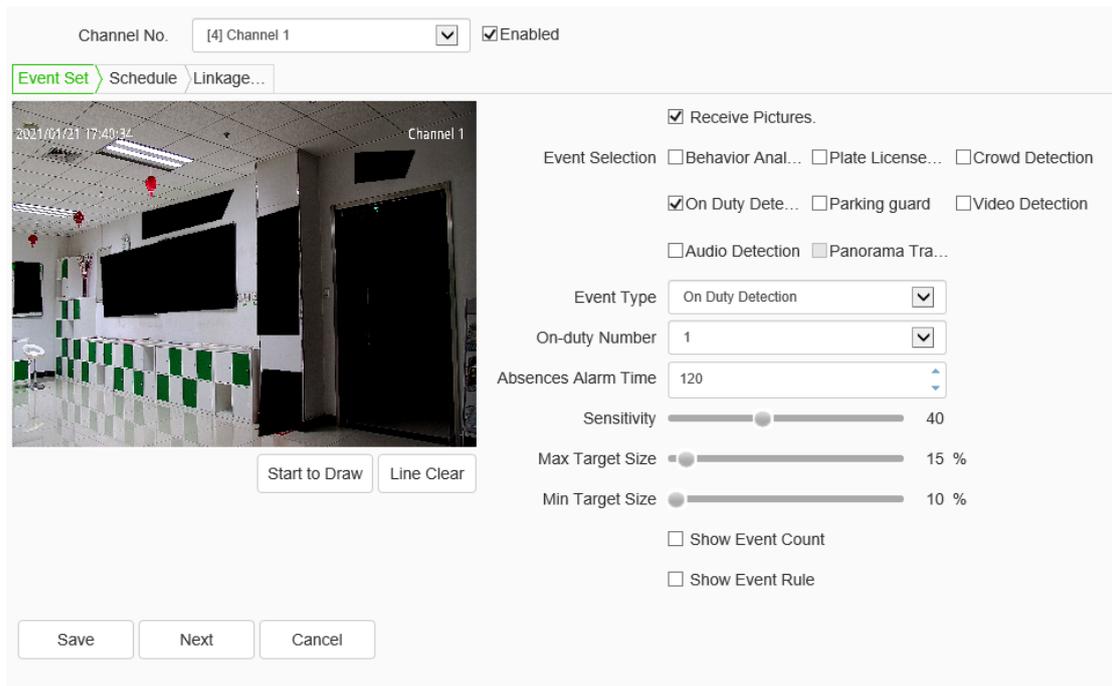
- a) Das Erkennen gestatten. Aktiviert/deaktiviert die Funktion des Erkennungsalarms des aktuellen Kanals.

- b) Die Erkennungsinformationen laden. Aktiviert/deaktiviert das Laden der Erkennungsinformationen.
- c) Ähnlichkeit. Gibt die Ähnlichkeit ein. Je höher der Wert, desto größer die Ähnlichkeit.
- d) Verbleibzeit. Das Zeitintervall des Verbleibs von 1 bis 99 Sekunden eingeben.
- e) Wenn die Whitelist ausgewählt ist, wird der Erkennungsalarm nicht ausgelöst.
- f) **Setting of alarm setting link** [Einstellung Alarmbenachrichtigungen], um die Parameter der Aktivierung des Erkennungsalarms zu konfigurieren.
- g) Das Symbol [OK] betätigen, um die Daten zu speichern. Die Daten werden nur vorübergehend gespeichert und der Benutzer muss zur Schnittstelle der Gesichtererkennung zurückkehren und **Save** [Speichern] betätigen, um diese zu aktivieren.

1.13.3. Regelerstellung

„Konfiguration-> VCA -> Regeln erstellen“ wählen, um die Parameter der Schnittstelle der Regelerstellung einzustellen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Unter diesen ändert sich der Ereignistyp der Verhaltensanalyse abhängig von dem vom Gerät unterstützten Algorithmus dynamisch.



Schnittstelle Regelerstellung

Regelerstellung -> Ereigniseinstellung

Enable [Aktivieren]: Aktiviert oder deaktiviert die Funktion der intelligenten Analyse des aktuellen Kanals.

Hinweis: Wenn die intelligente Analyse aktiviert ist, führt die Easy-Dome-Kamera mit Tracking automatisch den horizontalen Scanvorgang einen Zyklus lang aus, um die horizontale Winkelkoordinate (Azimut) zu perfektionieren und so die Verfolgungsgenauigkeit zu verbessern.

Receive picture [Bildempfang]: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das vom Gerät aufgenommene Bild empfangen.

[Event set]: Das Gerät unterstützt eine Reihe von Algorithmen wie Verhaltensanalyse, Menschenansammlung, Gesichtererkennung, Statistiken zur Personenanzahl und das Erfassen des Dienstpersonals, die sich gegenseitig ausschließen.

Es kann nur eine davon aktiviert sein. Einige Geräte unterstützen die

Gesichtserfassung, die Bevölkerungsstatistiken, den Algorithmus der Erfassung des Dienstpersonals, die Videodiagnose, das Erfassen von Audioproblemen usw.

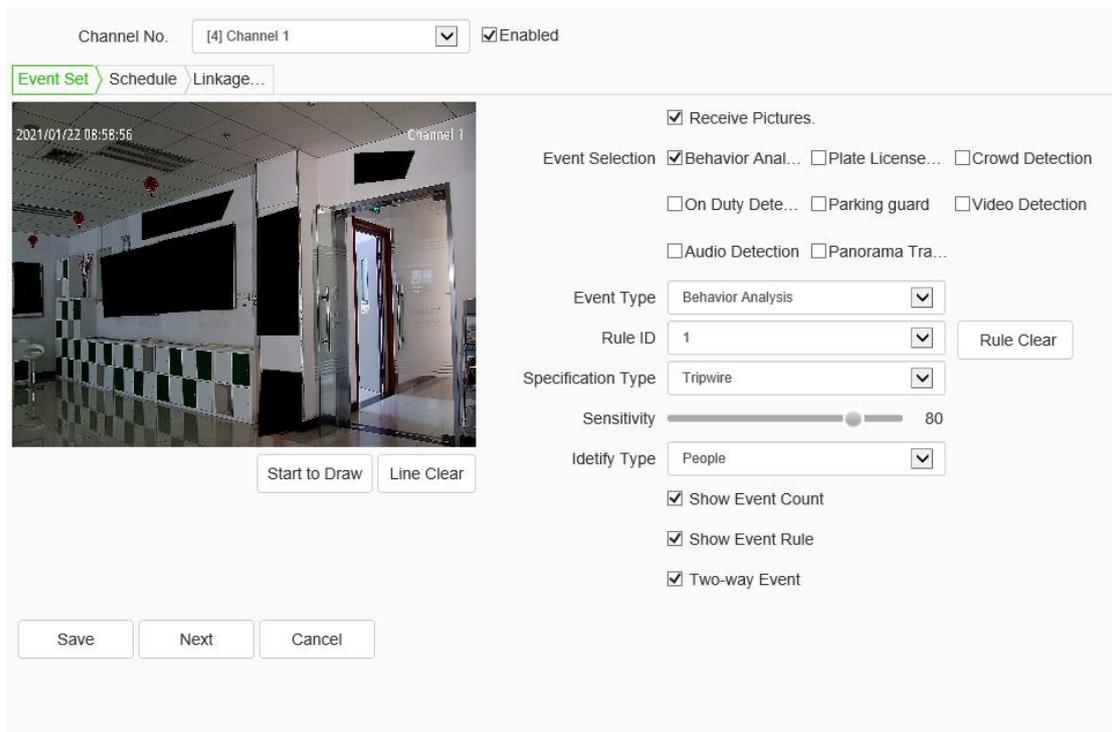
Beschreibung:

- a) Verschiedene Modelle unterstützen unterschiedliche Algorithmen. Es wird gebeten, auf das jeweilige Gerät Bezug zu nehmen.
- b) Einige Algorithmen schließen sich mit anderen gegenseitig aus. Andere Algorithmen können gleichzeitig aktiviert werden. Es wird gebeten, auf das jeweilige Gerät Bezug zu nehmen.
- c) Den entsprechenden Algorithmus unter **Event type** [Ereignistyp] auswählen und die Parameter des Algorithmus eingeben.

Ereigniseinstellung -> Verhaltensanalyse

Behavior Analysis [Verhaltensanalyse]: Der Algorithmus umfasst 10 spezifische Algorithmen, darunter das Überschreiten der einzelnen Linie, das Überschreiten der doppelten Linie, Umfang, vergessenen Gegenstand, verlorenen Gegenstand, Vagabundieren, Laufen, Parkplatz, Warnung, thermische Karte. Insbesondere hat der Algorithmus des Geräts Priorität.

Verhaltensanalyse -> Überschreiten der Linie



Schnittstelle zur Einstellung des Überschreitens der Linie

- a) Die Nummer der Regel auswählen, das Ereignis als Überschreiten der Linie eingeben und **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Regel zu aktivieren.
- b) Eine Linie ziehen und die Richtung, in der das Überqueren derselben untersagt ist, mit den Pfeilen auf der Linie angeben.
- c) Eingeben, ob die Alarmstatistiken, die Alarmregeln sowie der Alarm in beiden Richtungen angezeigt und ob das Ziel eingeblendet werden soll.
- d) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verhaltensanalyse -> Überschreiten der doppelten Linie

Channel No. [4] Channel 1 Enabled

Event Set Schedule Linkage...

2021/01/22 08:59:42 Channel 1

Start to Draw Line Clear

Receive Pictures.

Event Selection Behavior Anal... Plate License... Crowd Detection

On Duty Dete... Parking guard Video Detection

Audio Detection Panorama Tra...

Event Type Behavior Analysis

Rule ID 1 Rule Clear

Specification Type Double Tripwire

Max Time Interval(s) 30

Min Time Interval(s) 0

Sensitivity 80

Identify Type People

Show Event Count

Show Event Rule

Two-way Event

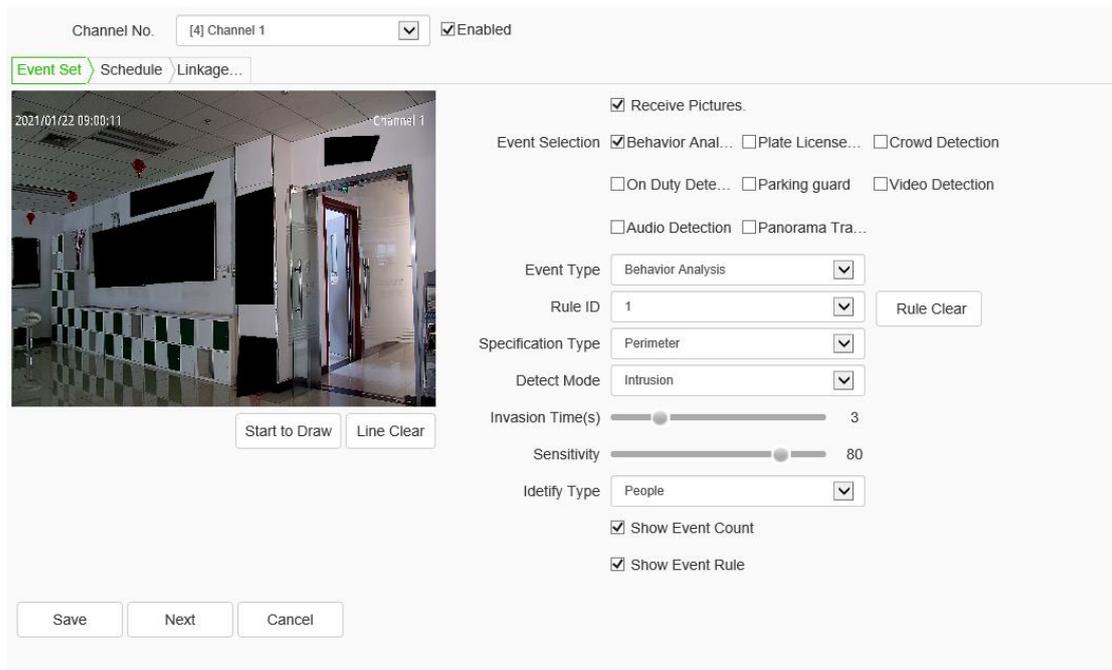
Save Next Cancel

Schnittstelle der Einstellung für das Überschreiten der doppelten Linie

- Die Nummer der Regel auswählen, das Ereignis für das Überschreiten der doppelten Linie eingeben und **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Regel zu aktivieren.
- Zwei Linien der Regel einzeichnen und die Richtung, in der das Überqueren gemäß der Regel untersagt ist, mit den Pfeilen auf der Linie angeben. Die Richtungen der beiden Linien der Regel müssen die gleichen sein. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn zwei Linien innerhalb der angegebenen Zeit kontinuierlich überschritten werden.
- Die Intervalle der Höchst- und Mindestzeit, d. h., das Zeitintervall, in dem die beiden Linien der Regel nacheinander überschritten werden, einstellen.

- d) Eingeben, ob die Alarmstatistiken, die Alarmregeln sowie der Alarm in beiden Richtungen angezeigt und ob das Ziel eingeblendet werden soll.
- e) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verhaltensanalyse -> Umfang

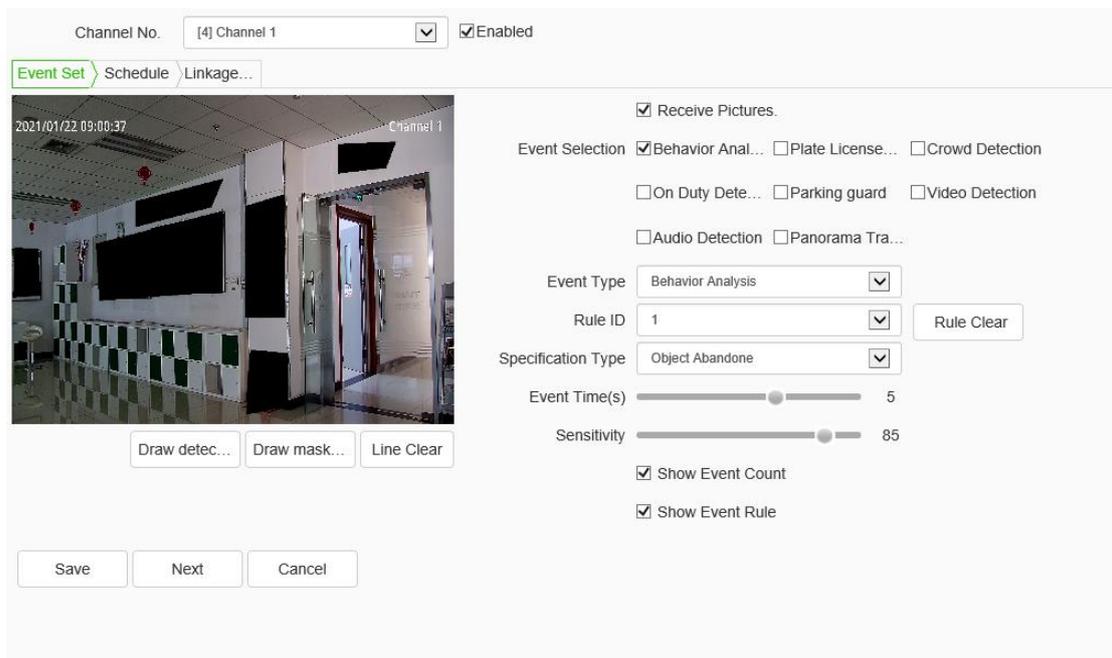


Schnittstelle Umfangseinstellung

- a) Die Nummer der Regel auswählen, das Ereignis als Umfang eingeben und **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Regel zu aktivieren.
- b) Den Erfassungsbereich des Umfangs einzeichnen.
- c) Den Erfassungsmodus auswählen. Im Eingangsmodus wird ein Alarm in dem Bereich aktiviert, den das Ziel betreten hat. Im Ausgangsmodus wird ein Alarm in dem Bereich aktiviert, den das Ziel verlassen hat. Im Eindringmodus wird ein Alarm aktiviert, wenn das Ziel für die für das Eindringen angegebene Zeit im Erfassungsbereich verbleibt.

- d) Die Eindringzeit eingeben, was bedeutet, dass ein Alarm aktiviert wird, wenn das Ziel für den angegebenen Zeitraum im Erfassungsbereich verbleibt.
- e) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verhaltensanalyse -> Vergessener Gegenstand



Schnittstelle Einstellung vergessener Gegenstand

- a) Die Nummer der Regel auswählen, das Ereignis als vergessenen Gegenstand eingeben und **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Regel zu aktivieren.
- b) Den Erfassungsbereich des vergessenen Gegenstands einzeichnen. Wenn der vergessene Gegenstand und der verlorene Gegenstand gleichzeitig aktiviert sind, dürfen die Erfassungsbereiche sich nicht überlagern.
- c) Die Alarmzeit eingeben: Ein Alarm wird aktiviert, wenn das Ziel in dem festgelegten Bereich für den angegebenen Zeitraum im Status vergessen verbleibt.
- d) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verhaltensanalyse -> Verlorener Gegenstand

Channel No. [4] Channel 1 [v] [x] Enabled

Event Set Schedule Linkage...

2021/01/22 09:01:04 Channel 1

Draw detec... Draw mask... Line Clear

Save Next Cancel

Receive Pictures.

Event Selection Behavior Anal... Plate License... Crowd Detection

On Duty Dete... Parking guard Video Detection

Audio Detection Panorama Tra...

Event Type Behavior Analysis [v]

Rule ID 1 [v] Rule Clear

Specification Type Missing Object Detection [v]

Event Time(s) 5

Sensitivity 85

Show Event Count

Show Event Rule

Schnittstelle Verlorener Gegenstand

- Die Nummer der Regel auswählen, das Ereignis als verlorenen Gegenstand eingeben und **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Regel zu aktivieren.
- Den Erfassungsbereich des verlorenen Gegenstands einzeichnen. Wenn der vergessene Gegenstand und der verlorene Gegenstand gleichzeitig aktiviert sind, dürfen die Erfassungsbereiche sich nicht überlagern.
- Die Alarmzeit eingeben: Ein Alarm wird aktiviert, wenn das Ziel in dem festgelegten Bereich für den angegebenen Zeitraum im Status verloren verbleibt.
- Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verhaltensanalyse -> Vagabundieren

The screenshot shows a configuration window for an event set. At the top, it displays 'Channel No. [4] Channel 1' and a checked 'Enabled' checkbox. Below this are tabs for 'Event Set', 'Schedule', and 'Linkage...'. The main area is split into two sections. On the left, a video feed shows a hallway with a checkered floor and a glass door. Below the video are 'Start to Draw' and 'Line Clear' buttons. On the right, there are several configuration options: 'Receive Pictures.' is checked; 'Event Selection' includes 'Behavior Anal...' (checked), 'Plate License...' (unchecked), and 'Crowd Detection' (unchecked); 'On Duty Dete...' (unchecked), 'Parking guard' (unchecked), and 'Video Detection' (unchecked) are also present; 'Audio Detection' (unchecked) and 'Panorama Tra...' (unchecked) are at the bottom. 'Event Type' is set to 'Behavior Analysis'. 'Rule ID' is '1' with a 'Rule Clear' button. 'Specification Type' is 'Loiter'. 'Event Time(s)' is set to 10. 'Sensitivity' is set to 40. 'Min Area' is set to 3%. At the bottom, 'Show Event Count' and 'Show Event Rule' are both checked. At the very bottom of the window are 'Save', 'Next', and 'Cancel' buttons.

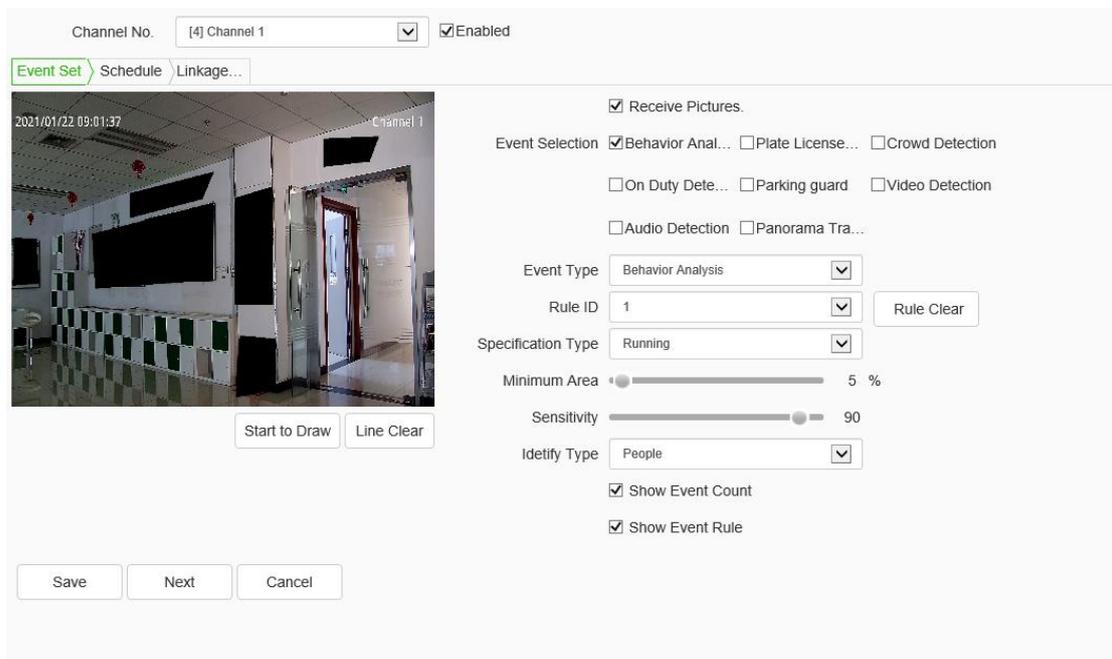
Schnittstelle Vagabundieren

- Die Nummer der Regel auswählen, das Ereignis als Vagabundieren eingeben und **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Regel zu aktivieren.
- Den Erfassungsbereich des Vagabundierens einzeichnen.
- Die Alarmzeit eingeben: Ein Alarm wird aktiviert, wenn das Ziel in dem festgelegten Bereich für den angegebenen Zeitraum im Status Vagabundieren verbleibt.
- Den Mindestbereich einstellen, um anzugeben, dass der Bewegungsradius des Ziels (Bereichsprozentuale) im Erfassungsbereich den Alarm aktiviert, wenn der Bereich erreicht wird.
- Die Empfindlichkeit eingeben. Je höher der Wert, desto größer die

Empfindlichkeit.

f) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verhaltensanalyse -> Laufen



Schnittstelle Einstellung Laufen

- Die Nummer der Regel auswählen, das Ereignis als Laufen eingeben und **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Regel zu aktivieren.
- Den Erfassungsbereich des Laufens einzeichnen.
- Den Mindestbewegungsabstand pro Sekunde einstellen. Ist die Bewegungsgeschwindigkeit des Ziels (Prozentsatz des Bereichs / Sekunde) auf dem Bildschirm größer als die eingegebene Mindestgeschwindigkeit, gilt für das Ziel der Status Laufen.
- Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verhaltensanalyse -> Parken

- a) Die Nummer der Regel auswählen, das Ereignis als Parken eingeben und **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Regel zu aktivieren.
- b) Den Erfassungsbereich des Parkens einzeichnen.
- c) Die Alarmzeit eingeben: Ein Alarm wird aktiviert, wenn das Ziel in dem zuvor festgelegten Bereich für den angegebenen Zeitraum im Status Parken verbleibt.
- d) Den Grenzwert der Geschwindigkeit einstellen, um festzulegen, dass das Ziel sich im Status Parken befindet, wenn die Bewegungsgeschwindigkeit (Prozentsatz/Sekunde) in der Ansicht unter dem Grenzwert liegt.
- e) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verhaltensanalyse -> Wärmekarte

Channel No. [4] Channel 1 Enabled

Event Set Schedule

2021/01/22 09:02:11 Channel 1

Receive Pictures.

Event Selection Behavior Anal... Plate License... Crowd Detection

On Duty Dete... Parking guard Video Detection

Audio Detection Panorama Tra...

Event Type Behavior Analysis

Rule ID 1 Rule Clear

Specification Type Heatmap

Minimum Area 5 %

Sensitivity 95

Start to Draw All Line Clear

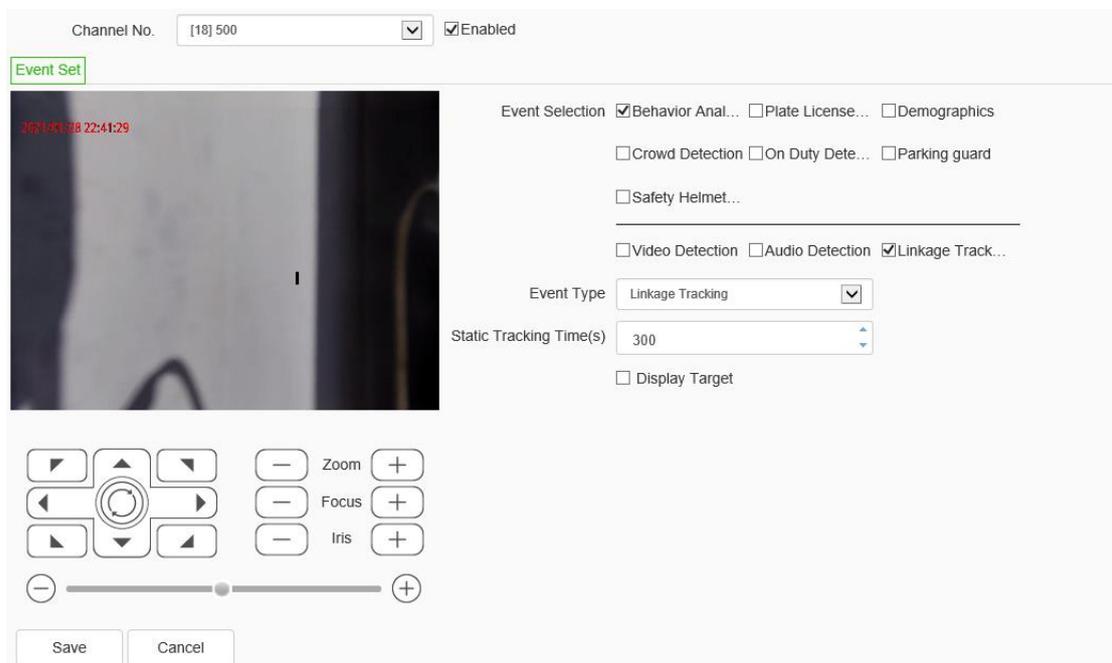
Save Next Cancel

Schnittstelle Einstellung Wärmekarte

- a) Die Nummer der Regel wählen, das Ereignis als Wärmekarte eingeben und **Enable** [Aktivieren] auswählen, um die Regel zu aktivieren.
- b) Den Erfassungsbereich der Wärmekarte einzeichnen.

- c) Den Prozentsatz des belegten Mindestbereichs und die Erfassungsempfindlichkeit einstellen, bei denen der Wärmekartenalarm ausgelöst wird.
- d) Eingeben, ob die Alarmstatistiken, die Alarmregeln sowie das Ziel eingeblendet werden sollen.
- e) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Verhaltensanalyse -> Verfolgung (Tracking)



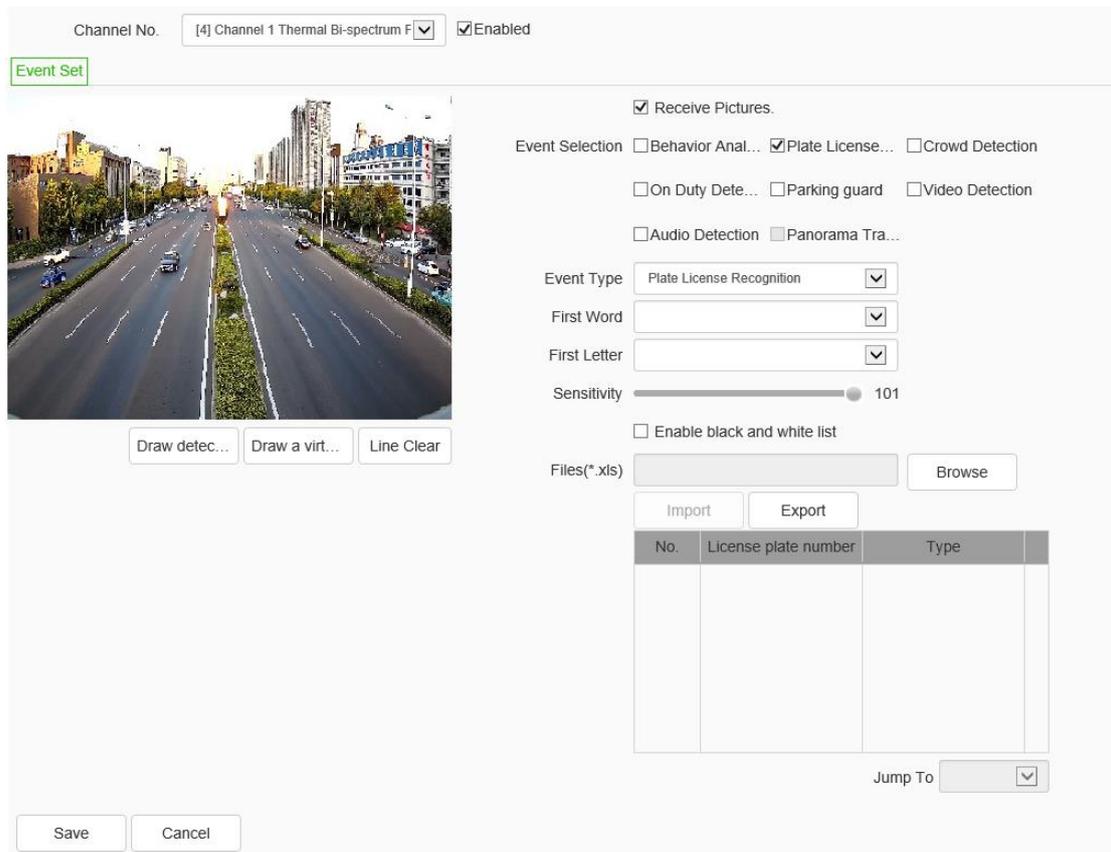
Schnittstelle der Verfolgung (Tracking)

- a) Die Verhaltensanalyse und die Verfolgung (Tracking) gleichzeitig auswählen. Wenn das Ziel den Alarm der Verhaltensanalyse auslöst, folgt der Verfolgungsvorgang (Tracking). Die Verhaltensanalyse und die intelligente Verfolgung in der Konfiguration des Algorithmus auswählen und dann die entsprechenden Parameter eingeben. Die Einstellung der Verhaltensanalyse entspricht der oben beschriebenen und die Einstellung der intelligenten

Verfolgung wird nachstehend beschrieben.

- b) Die maximale Trackingzeit eingeben (in Sekunden): Sie gibt die Dauer für die Objektverfolgung der Kamera an und die vordefinierte Zeit beträgt 300 Sekunden. Ist 0 eingegeben, verfolgt die Easy-Dome-Kamera das Ziel, bis dieses aus ihrem Sichtfeld verschwindet.
- c) Das erforderliche Verfolgungsverhältnis manuell eingeben und eine geeignete Proportion des Objekts in der Ansicht festlegen. Während der Verfolgung wird das Objekt basierend auf dem eingegebenen Verhältnis verfolgt. Die Einstellung des Verfolgungsverhältnisses anklicken, um die Einstellung zu speichern.
- d) Eingeben, ob das Ziel eingeblendet werden soll.
- e) Nachdem **Save** [Speichern] betätigt wurde, auf den nächsten Schritt klicken, um in die Schnittstelle der Alarmeinrichtung zu gelangen.

Verhaltensanalyse -> Nummernschilderkennung



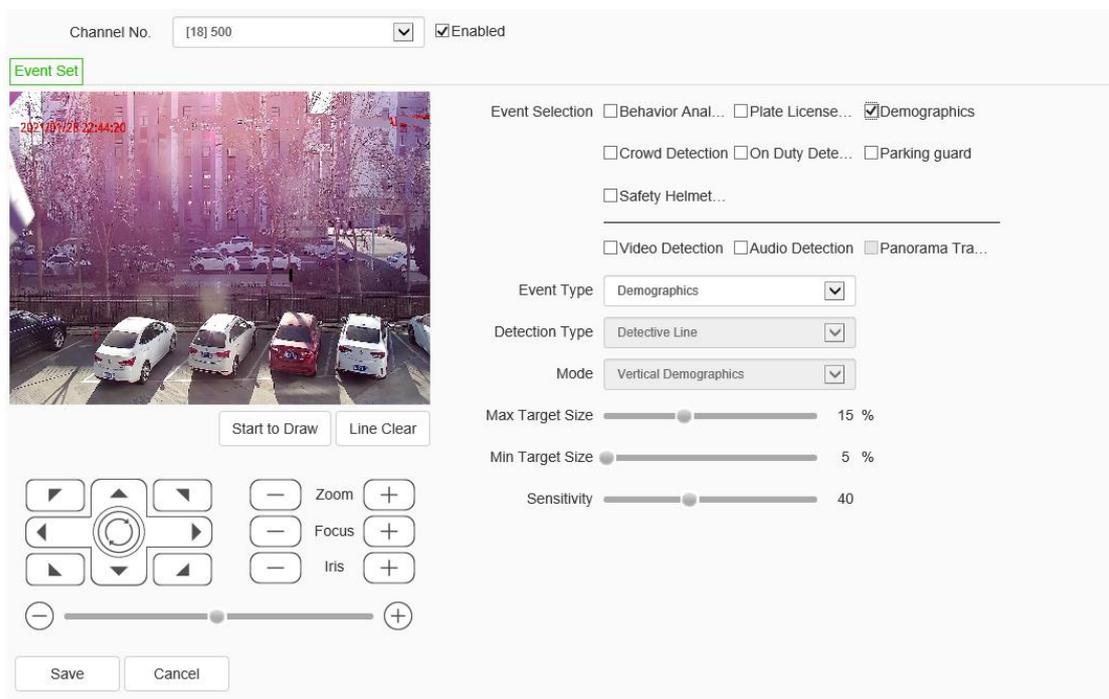
Schnittstelle Einstellung Nummernschilderkennung

- Den Erkennungsbereich einzeichnen. Die linke Maustaste drücken und einen rechteckigen Bereich einzeichnen, der den Bereich angibt, in dem das Nummernschild im Bildschirm erscheinen kann.
- Einen virtuellen Bereich für eine Momentaufnahme einzeichnen, die erfolgt, wenn das Ziel in Bewegung aktiviert wird.
- Das erste Zeichen und den ersten Buchstaben für ein prioritäres Erkennen eingeben.
- Die Größe des Nummernschilds abhängig von den tatsächlichen Anforderungen

auswählen.

- e) Nachdem **Save** [Speichern] betätigt wurde, auf den nächsten Schritt klicken, um in die Schnittstelle der Alarmeinstellung zu gelangen.

Ereigniseinstellung -> Demografische Daten

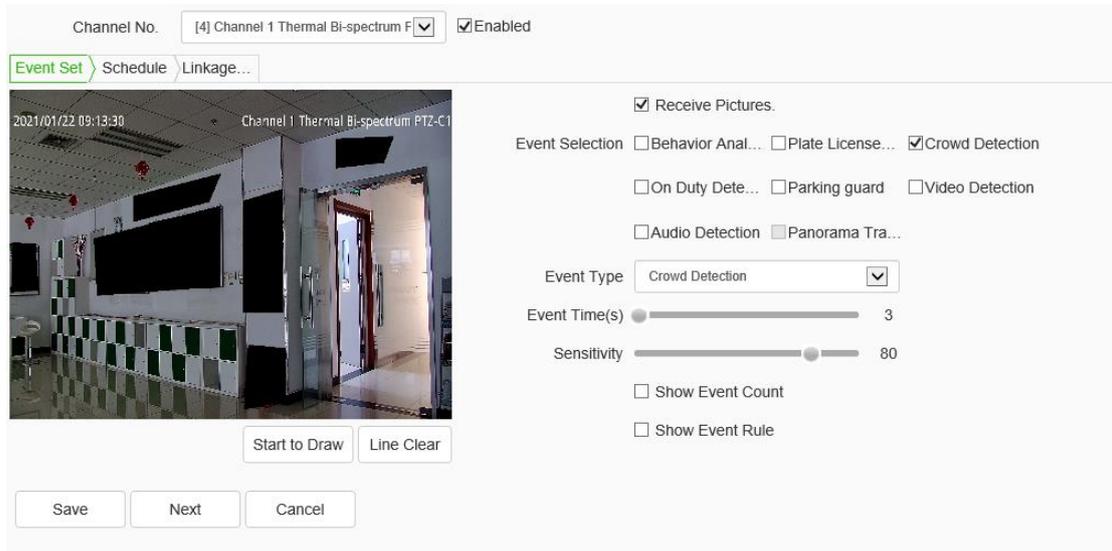


Schnittstelle Demografische Daten

- Den Bereich zum Zählen der Personen einzeichnen, mit Doppelklick beenden.
- Die Linie der Zählung einzeichnen, Betreten und Verlassen werden erfasst.
- Die maximale und minimale Größe des zu zählenden Objekts eingeben. Die Größe gibt die Breite des Ziels im Verhältnis zur Bildschirmbreite an.
- Einstellempfindlichkeit: ein größerer Wert bedeutet größere Empfindlichkeit.

Hinweis: Es werden nur die vertikalen Statistiken unterstützt.

Ereigniseinstellung -> Ansammlungserfassung



Schnittstelle Ansammlungserfassung

- a) Den Erfassungsbereich der Menschenmenge einzeichnen.
- b) Die Alarmzeit eingeben: Der Alarm wird aktiviert, nachdem die eingegebene Zeit erreicht wird.
- c) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

Hinweis: Der Alarm wird aktiviert, wenn die Dichte der sich bewegenden Ziele im Erfassungsbereich den eingegebenen Wert überschreitet.

Die Empfindlichkeit stellt den proportionalen Anteil der sich bewegenden Ziele im Erfassungsbereich dar.

Ereigniseinstellung -> Im Dienst

Channel No. [4] Channel 1 Thermal Bi-spectrum F Enabled

Event Set Schedule Linkage...



2021/01/22 09:17:35 Channel 1 Thermal Bi-spectrum PTZ-C1

Start to Draw Line Clear

Receive Pictures.

Event Selection Behavior Anal... Plate License... Crowd Detection

On Duty Dete... Parking guard Video Detection

Audio Detection Panorama Tra...

Event Type On Duty Detection

On-duty Number 1

Absences Alarm Time 120

Sensitivity 40

Max Target Size 15 %

Min Target Size 10 %

Show Event Count

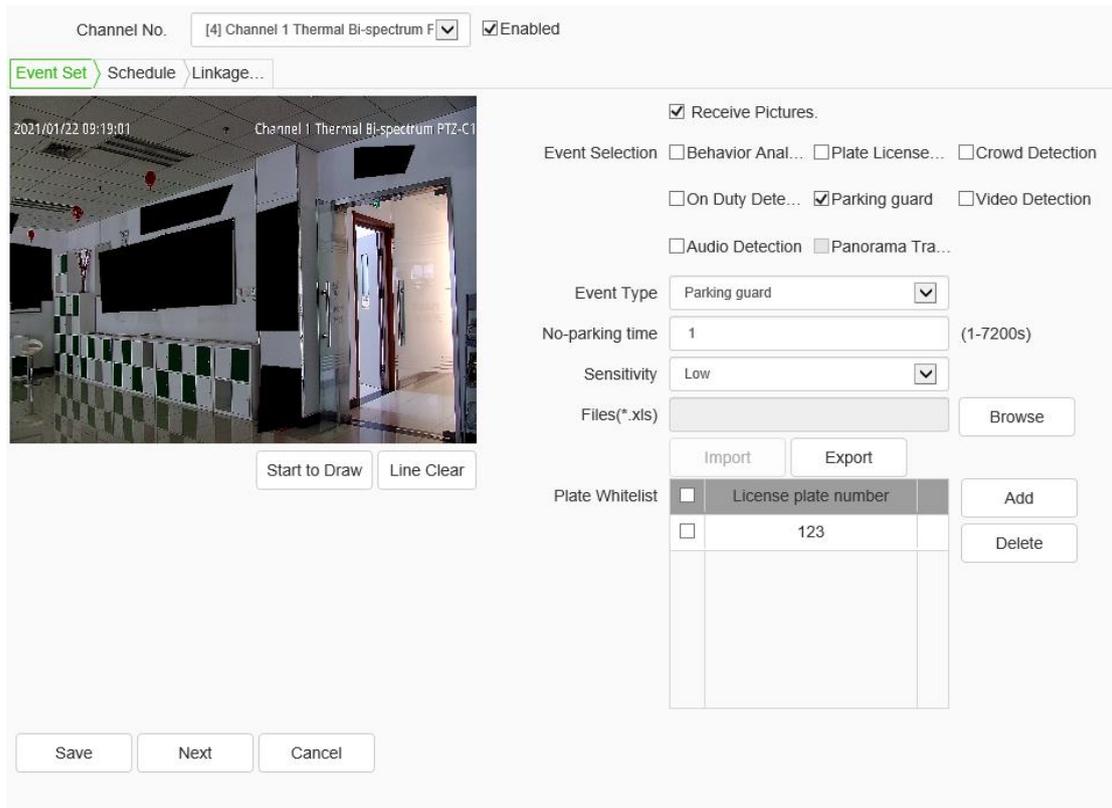
Show Event Rule

Save Next Cancel

Schnittstelle Im Dienst

- a) Den Erfassungsbereich der Erfassung im Dienst einzeichnen.
- b) Die Dienstnummer eingeben.
- c) Die Alarmzeit eingeben: Der Alarm wird aktiviert, wenn die Person den Bereich weiter für eine längere als die eingegebene Zeit verlässt.
- d) Einstellempfindlichkeit: ein größerer Wert bedeutet größere Empfindlichkeit.
- e) Die maximale und minimale Größe des Ziels eingeben. Die Größe gibt die Breite des Ziels im Verhältnis zur Bildschirmbreite an.

Ereigniseinstellung -> Bewachter Parkplatz



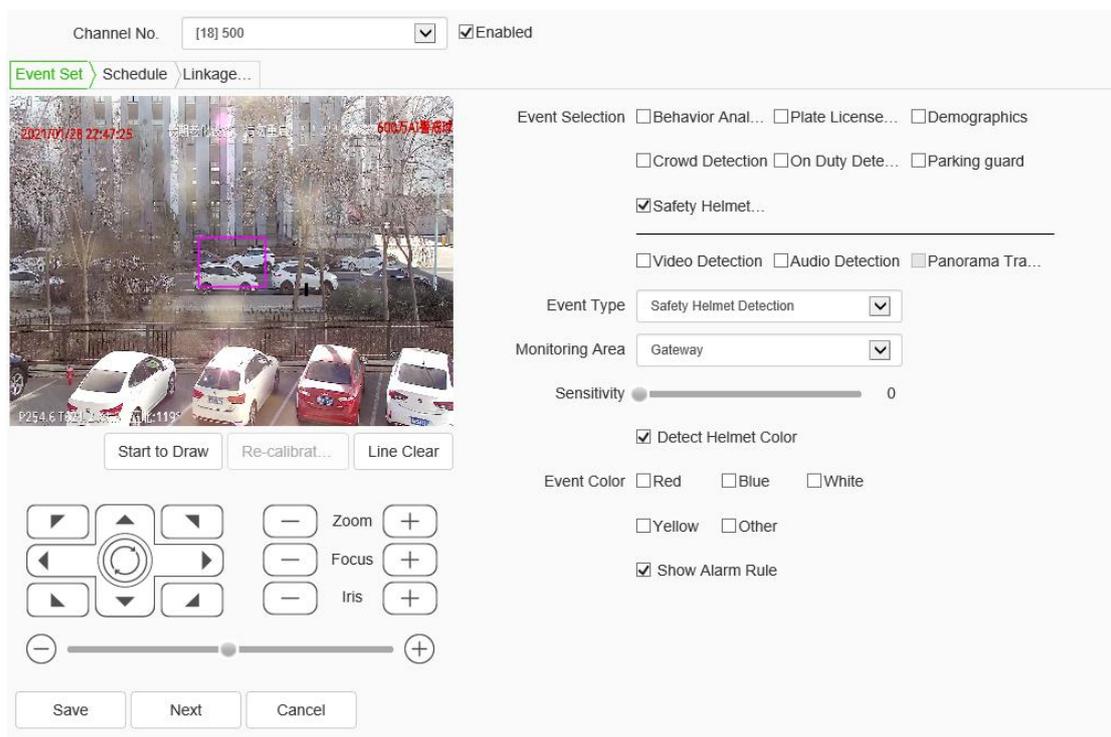
Schnittstelle Bewachter Parkplatz

- a) Den Bereich der Parkplatzüberwachung einzeichnen. Die Taste **Start drawing** [Zeichnung beginnen] betätigen, um den Bereich einzuzichnen, die linke Maustaste drücken, um den Zeichenbereich einzugeben, und die rechte Maustaste, um den Umfang des Bereichs abzuschließen. Im Zeichenbereich den Zoom und die Kameraposition einstellen, um sicherzugehen, dass das Nummernschild ca. 1/10 der Bildbreite einnimmt. Je genauer der Nummernschildwinkel, desto besser die Bildwirkung.
- b) Die Nicht-Haltezeit eingeben, was bedeutet, dass, wenn das im Nicht-Haltebereich verbleibende Objekt die festgelegte Zeit erreicht hat, ein Alarm ausgelöst wird.
- c) Die Empfindlichkeit eingeben, die mit [Niedrig], [Mittel] und [Hoch] eingestellt

werden kann.

- d) Die Nummernschilder zur Whitelist hinzufügen.
- e) Nachdem auf **Save** [Speichern] geklickt wurde, auf den nächsten Schritt klicken, um in die Schnittstelle der Alarmeinstellung zu gelangen.

Ereigniseinstellung -> Schutzhelm



Schnittstelle Schutzhelm

- a) Eine geeignete Überwachungsszene eingeben.
- b) Die Taste **Draw Detection Area** [Erfassungsbereich einzeichnen] anklicken, um den Bereich einzuzeichnen. Die linke Maustaste drücken, um den Zeichnungsbereich einzugeben und die rechte Maustaste, um den Zeichnungsbereich zu beenden.
- c) Den Rahmen zur Kalibrierung in der Bildmitte einzeichnen und dafür sorgen, dass

dieser den Teil des Kopfes und der Schultern des Erfassungsziels umgibt.

- d) Es ist möglich auszuwählen, ob die Helmfarbe erfasst werden soll. In diesem Fall die Helmfarbe kontrollieren, die die Alarmmeldung erfordert. Trägt jemand einen Helm dieser Farbe, wird der Alarm ausgelöst.
- e) Die Anzeigeregel kontrollieren.
- f) Auf Weiter klicken, um die Ausgabezeit und die Art der Nachrichten einzugeben.

Hinweis: Eine schlechte Beleuchtung beeinflusst die Erkennungsgeschwindigkeit des Algorithmus. Es wird gebeten, die Beleuchtung im Erfassungsbereich beizubehalten. Im Schwarz-Weiß-Modus wird der Algorithmus automatisch deaktiviert.

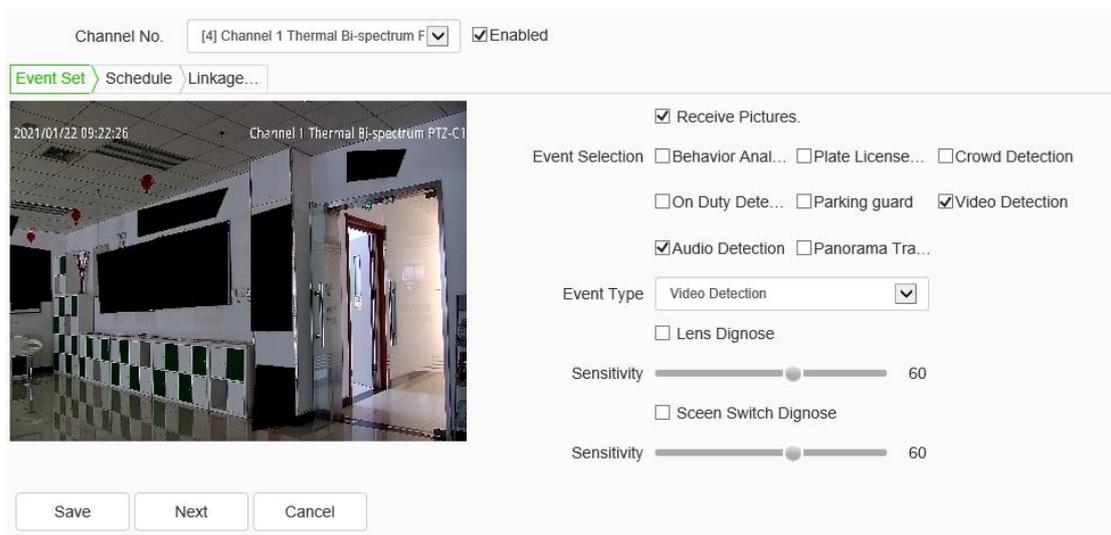
Ereigniseinstellung -> Zeugenschutz

Empfohlene Anforderungen des Szenarios: Die Kamera ist auf den Zeugen gerichtet, der Zeuge befindet sich in der Mitte des Bildschirms und der Zeuge nimmt ca. 1/3 des Bildschirms ein.

- a) Aktiviert die Änderung der Zeugenstimme. Die Zeugenstimme kann um einen Wert von 0 bis 100 variieren, der dem Wechsel von weiblicher auf männliche Stimme entspricht.
- b) Aktivierung des Verbergens des Zeugen. Die Privatsphäre des Zeugen kann durch Einstellen der Empfindlichkeit des Gesichts verdunkelt werden. Je höher der Empfindlichkeitswert, desto empfindlicher die Gesichtserfassung. Unschärfegrad.

- c) Einstellung des Erfassungsbereich, um das Erkennen der Zeugen im Anschluss an den Verdunkelungsbereich zu gestatten. Die Kamera erfasst mehrere menschliche Gesichter und Zeugen in dem im Erfassungsbereich eingezeichneten Radius.
- d) Gesichtskalibrierung in der Nähe der Außenkontur des Rahmens zum Kalibrieren des Gesichts. Nach dem Erfassen des Gesichts durch die Kalibrierkamera im Erfassungsbereich können nur einige Teile des Gesichts verdunkelt werden. Andernfalls werden die Kalibrierungseinstellungen nicht erfasst und der gesamte Erfassungsbereich wird verdunkelt.
- e) Löscht den Bereich, gibt den eingezeichneten Erfassungsbereich frei.
- f) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen anzuwenden.

Ereigniseinstellung -> Videoerfassung

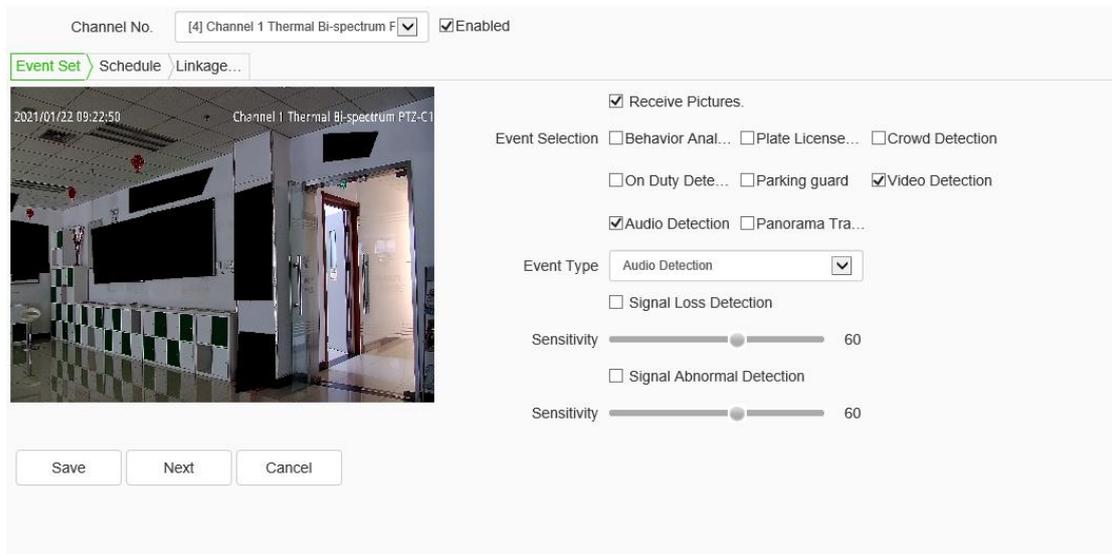


Schnittstelle der Einstellung für die Videoerfassung

- a) Einstellen, ob die Diagnose der virtuellen Scharfeinstellung und die Diagnose der Szenenänderung aktiviert werden soll.
- b) Die Empfindlichkeit eingeben.

c) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Änderungen zu speichern.

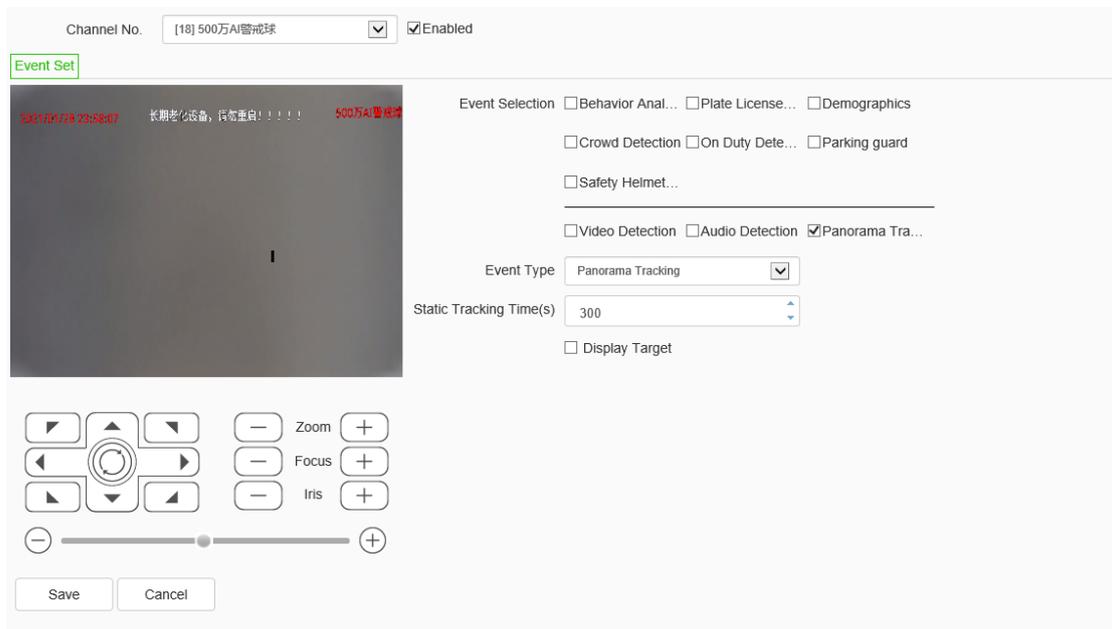
Ereigniseinstellung -> Audioerfassung



Schnittstelle Einstellung Audioerfassung

- Eingeben, ob die Erfassung des Verlusts und die Überprüfung des abweichenden Audiosignals gestartet werden soll.
- Die Empfindlichkeit einstellen: Je höher der Wert, desto größer ist die Empfindlichkeit (auch Falscherfassungen nehmen zu).
- Den Grenzwert der Tonstärke einstellen: Dies bedeutet, dass, wenn der Ton den eingegebenen Grenzwert überschreitet, die Audioabweichung signalisiert wird.
- Die Tonlautstärke in Echtzeit kann den Grenzwert der eingegebenen Tonstärke anzeigen. Wenn ein Audiosignal vorliegt, kann auch die Amplitude des Audios angezeigt werden.
- Nachdem **Save** [Speichern] betätigt wurde, auf den nächsten Schritt klicken, um in die Schnittstelle der Alarmeinstellung zu gelangen.

Ereigniseinstellung -> Panoramaverfolgung



Schnittstelle Einstellung Panoramaverfolgung

- Die maximale Trackingzeit eingeben (in Sekunden): Sie gibt das Intervall für die Zielverfolgung der Easy-Dome-Kamera an und der vordefinierte Wert beträgt 300 Sekunden. Ist 0 eingegeben, verfolgt die Easy-Dome-Kamera das Ziel, bis dieses aus ihrem Sichtfeld verschwindet.
- Die notwendige Verfolgungsgeschwindigkeit manuell eingeben und auf dem Bildschirm eine für das zu verfolgende Ziel geeignete Geschwindigkeit bestätigen. Während der Verfolgung folgt die Easy-Dome-Kamera dem Ziel gemäß dieser Vergrößerung. Die Taste zur Einstellung der Verfolgungsparameter betätigen, um die Änderungen zu speichern.
- Eingeben, ob das Ziel eingeblendet werden soll oder nicht.
- Nach dem Speichern, den nächsten Schritt anklicken, um in die Einstellungen des

Cruise-Modus zu gelangen.

Regelerstellung -> Programmierung

Channel No. [4] Channel 1 Thermal Bi-spectrum F Enabled

Event Set **Schedule** Linkage...

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	[Blue bar]												
Tue	[Blue bar]												
Wed	[Blue bar]												
Thu	[Blue bar] <input type="button" value="Copy to"/>												
Fri	[Blue bar]												
Sat	[Blue bar]												
Sun	[Blue bar]												

Schnittstelle Einstellung der Programmierung

Gibt die Aktivierungszeit der Regel ein. Die vordefinierte Konfiguration beträgt 24 Stunden am Tag. Die blaue Leiste betätigen, um die Aktivierungszeit zu ändern.

Die rechte Taste **Copy to** [Kopieren in] anklicken, um den Wochentag auszuwählen und dann **Save** [Speichern] betätigen.

Next [Weiter] anklicken, um in die Einstellung **Linkage Mode** [Benachrichtigungsart] zu gelangen.

Cancel [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Regelerstellung > Benachrichtigungsart

Common Link	Event Output	Link Rec	Link Snap	PTZ Linkage... [4] Ct
<input type="checkbox"/> Buzzer	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> [1] Channel 1	<input type="checkbox"/> [1] Channel 1	<input type="checkbox"/> Preset
<input type="checkbox"/> OSD	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> [2] Channel 1	<input type="checkbox"/> [2] Channel 1	1
<input type="checkbox"/> Send Email	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> [3] Channel 1	<input type="checkbox"/> [3] Channel 1	<input type="checkbox"/> Mode
<input type="checkbox"/> Attach Picture	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> [4] Channel 1 Th...	<input type="checkbox"/> [4] Channel 1 Th...	1
<input type="checkbox"/> Single Screen	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> [5] Channel 2 Th...	<input type="checkbox"/> [5] Channel 2 Th...	<input type="checkbox"/> Cruise Path
[1] Channel 1	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> [6] Channel 6	<input type="checkbox"/> [6] Channel 6	1
<input type="checkbox"/> Word Plan	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> [7] Channel 1	<input type="checkbox"/> [7] Channel 1	
[1] Alias1	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> [8] Channel 2	<input type="checkbox"/> [8] Channel 2	
	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> [9] Channel 1	<input type="checkbox"/> [9] Channel 1	
	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> [12] Channel 1	<input type="checkbox"/> [12] Channel 1	
	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> [14] Channel_1	<input type="checkbox"/> [14] Channel_1	

Schnittstelle zur Einstellung der Art der Benachrichtigungen

Die Benachrichtigungsfunktion beim Auftreten eines Alarms einstellen. Beispiel: [Alarm Output], [Link Rec], [Linkage Snap] und so weiter.

Save [Speichern] anklicken, um die Einstellungen der Parameter zu speichern.

Cancel [Löschen] anklicken, um den letzten gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

1.13.4. Koordinierte Intelligenz

1. In „Konfiguration -> VCA -> Koordinierte Intelligenz“ begeben, um in die Seite der koordinierten Intelligenz zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt. Der Benutzer kann an sieben Tagen der Woche und rund um die Uhr einen Alarmzeitraum definieren.

Channel No. [5] Channel 2 Thermal Bi-spectrum F

Event Temperature check

Schedule Linkage...

Delete Delete All

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	[Blue bar]												
Tue	[Blue bar]												
Wed	[Blue bar]												
Thu	[Blue bar]												
Fri	[Blue bar]												
Sat	[Blue bar]												
Sun	[Blue bar]												

Save Cancel

- Die Benachrichtigung einstellen. Unterstützt werden lokale Verbindungen wie Audiohinweis, Vollbildschirmanzeige, E-Mail-Versand, Videoaufzeichnung, Momentaufnahme usw. Außerdem werden auch Benachrichtigungen wie Warnton, Laser, Weißlicht usw. unterstützt.

Channel No. [9] Channel 1

Event

Schedule [Linkage...](#)

Common Link	Event Output	Link Rec	Link Snap	PTZ Linkage... [4] Cf
<input type="checkbox"/> Buzzer	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> [1] Channel 1	<input type="checkbox"/> [1] Channel 1	<input type="checkbox"/> Preset
<input type="checkbox"/> OSD	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> [2] Channel 1	<input type="checkbox"/> [2] Channel 1	1
<input type="checkbox"/> Send Email	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> [3] Channel 1	<input type="checkbox"/> [3] Channel 1	<input type="checkbox"/> Mode
<input type="checkbox"/> Attach Picture	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> [4] Channel 1 Th...	<input type="checkbox"/> [4] Channel 1 Th...	1
<input type="checkbox"/> Single Screen	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> [5] Channel 2 Th...	<input type="checkbox"/> [5] Channel 2 Th...	<input type="checkbox"/> Cruise Path
[1] Channel 1	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> [6] Channel 6	<input type="checkbox"/> [6] Channel 6	1
<input type="checkbox"/> Word Plan	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> [7] Channel 1	<input type="checkbox"/> [7] Channel 1	
[1] Alias1	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> [8] Channel 2	<input type="checkbox"/> [8] Channel 2	
<input type="checkbox"/> Sound Of Front...	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> [9] Channel 1	<input type="checkbox"/> [9] Channel 1	
Warning Voice1	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> [14] Channel_1	<input type="checkbox"/> [14] Channel_1	
	<input type="checkbox"/> 11			

Save Cancel

2.1.1. VCA Report

VCA Report-> Gesichterstatistiken

„Konfiguration->VCA->VCA Report“ auswählen, um in die Schnittstelle der Gesichterstatistiken zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

Gesichterstatistiken -> Zielmerkmale

Statistical Methods Target Characteristics

Statistic Type Age

Statistical Time 2021-01-22

Channel No. [1] Channel 1

Event Type All

Report Type Daily Report

Statistics

Export

Statistical Time	Junior	Youth	Middle age	Old age
00:00-01:00	0	0	0	0
01:00-02:00	0	0	0	0
02:00-03:00	0	0	0	0
03:00-04:00	0	0	0	0
04:00-05:00	0	0	0	0
05:00-06:00	0	0	0	0
06:00-07:00	0	0	0	0
07:00-08:00	0	0	0	0
08:00-09:00	0	0	0	0
09:00-10:00	0	0	0	0
10:00-11:00	0	0	0	0
11:00-12:00	0	0	0	0
12:00-13:00	0	0	0	0

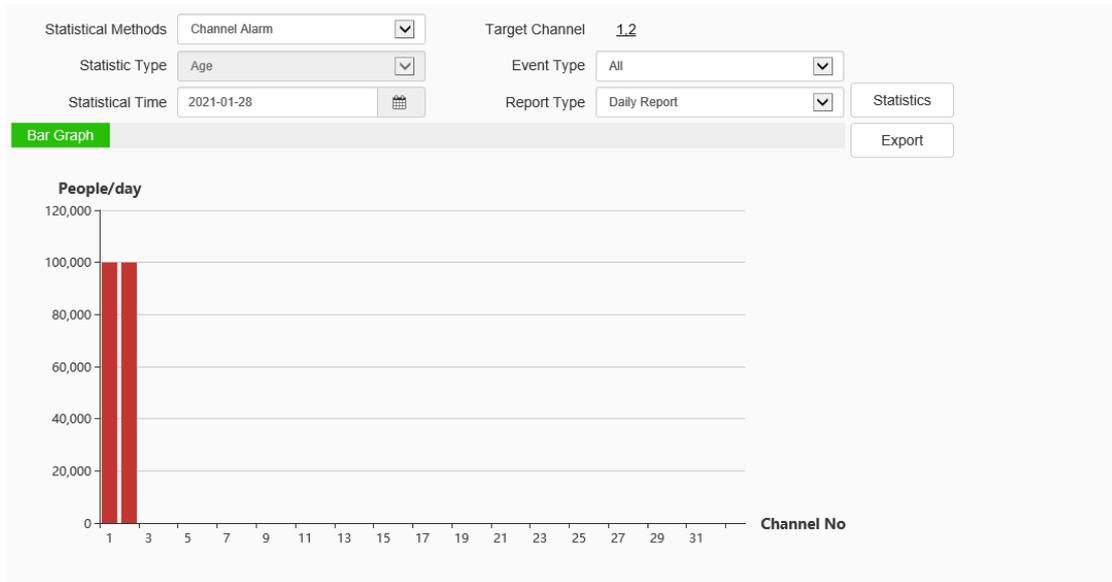
Diese Schnittstelle wird für die Statistiken und das Exportieren der Bilder der Gesichter verwendet. (Wenn die Statistikfunktion verwendet wird, sollte in der Kamera eine Mikro-SD-Karte installiert sein.)

Das Gerät unterstützt verschiedene Arten von Statistiken, darunter Alter, Geschlecht, Personenanzahl, Brillenträger, Maskenträger usw.

Nachdem die Parameter der Statistiken eingestellt wurden, die Taste **Statistics** [Statistiken] anklicken, um die Statistiken zu extrapolieren. **List** [Liste] und **Pie chart** [Kreisdiagramm] gestatten das Anzeigen des Ergebnisses der Statistiken auf unterschiedliche Weise. Die Taste **Export** [Exportieren] anklicken, um die Statistiken zu exportieren.

Nach Einstellung von **Condition** [Zustand] auf **Statistics** [Statistiken] klicken, um das Ergebnis der Statistiken in der Spalte **Result** [Ergebnis] anzuzeigen. Auf **Export** [Exportieren] klicken, um die statistischen Daten (.xls) lokal zu speichern. (Einige Modelle unterstützen diese Funktion).

Gesichterstatistiken -> Kanalalarm



Schnittstelle Einstellung Kanalalarm

Das Gerät unterstützt verschiedene Ereignistypen, darunter Gesichtserkennung, Vergleichsalarm, Alarm Unbekannter usw. Nachdem der zu zählende Kanal (wie in der Abbildung unten) und die statistischen Informationen eingestellt wurden, auf **Count** [Zählen] klicken, um ein Person-Zeiten-Verhältnis zu erstellen. **Export** [Exportieren] anklicken, um die statistischen Ergebnisse vom Gerät auf die Computerfestplatte zu exportieren.

Target Channel
✕

All

 Channel 1

 Channel 2

 Channel 3

 Channel 4

 Channel 5

 Channel 6

 Channel 7

 Channel 8

 Channel 9

 Channel 10

 Channel 11

Schnittstelle Einstellung Zielkanal

Gesichterstatistiken -> Zielalarm

Statistical Methods:

Target library No.:

Event Type:

Sort Type:

Statistical Time:

Report Type:

<input type="checkbox"/>	No.	Name	Gender	Birthday	Nationality	Target Libr...	Total number...	Details

⏪ ⏩ 0/0
Total 0 Page / 0 Items
Jump To

Schnittstelle Einstellung Zielalarm

Das Gerät unterstützt die Zählung basierend auf dem Zielalarmmodus und kann die Ergebnisse abhängig von der Zu- oder Abnahme der Anzahl der Alarme ordnen.

Count [Zählen] anklicken, um den entsprechenden Bericht zu erstellen **Export** [Exportieren] anklicken, um die statistischen Ergebnisse vom Gerät auf die Computerfestplatte zu exportieren.

VCA Report-> Personenzählung

„Konfiguration->VCA->VCA Report“ wählen, um in die Schnittstelle der Personenzählung zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

Schnittstelle Einstellungen Personenzählung

Diese Schnittstelle wird verwendet, um die Daten der Statistiken zum Passantenfluss zu exportieren. **Export** [Exportieren] anklicken, um die statistischen Ergebnisse vom Gerät auf die Computerfestplatte zu exportieren.

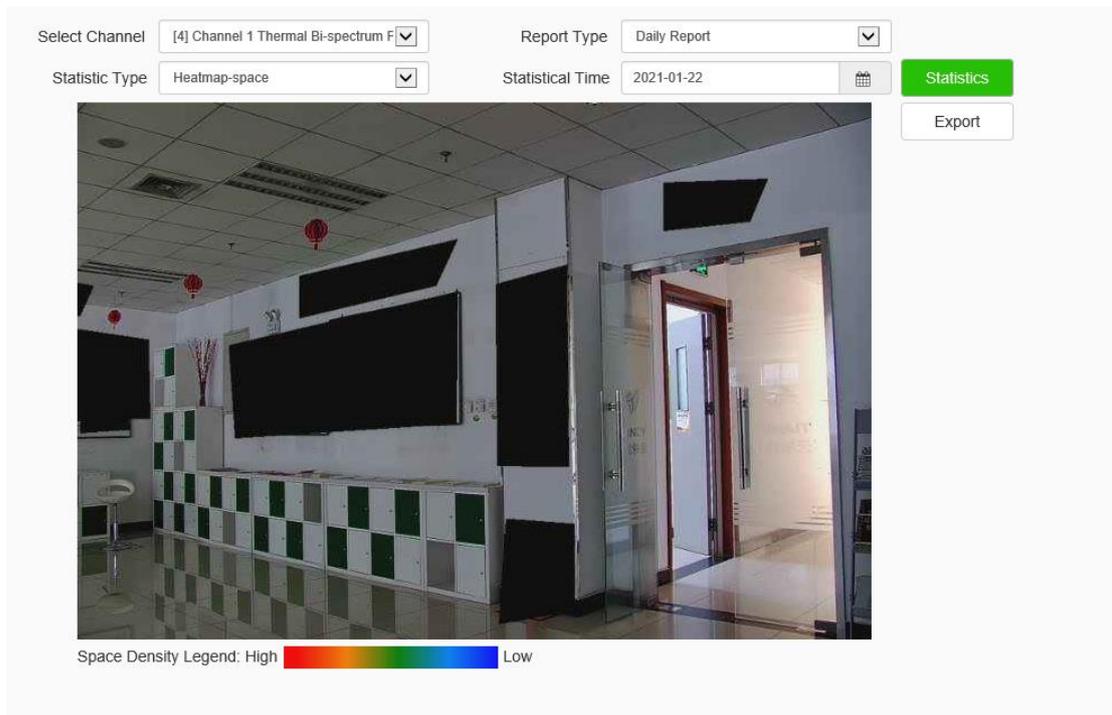
Das Ergebnis der Erfassung wird in der folgenden Abbildung gezeigt:

Date	Channel	In	Out
2020/1/22	7	7	2
2020/1/22	7	0	0
2020/1/22	7	3	4
2020/1/22	7	0	0
2020/1/22	7	0	0
2020/1/22	7	0	0

VCA Report -> Statistiken Wärmekarte

„Konfiguration->VCA->VCA Report“ auswählen, um in die Schnittstelle der

Statistiken der Wärmekarte zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Statistiken Wärmekarte

Die Kanalnummer, den Berichtstyp und die Zählzeit auswählen und **Count** [Zählen] anklicken, um die Statistiken mittel Wärmekarte für Raum oder Zeit zu erstellen und die Karte oder den Graphen einzublenden. **Export** [Exportieren] anklicken, um entsprechende Karten oder Berichte zu exportieren.

2.1.2. Online VCA Log

„Konfiguration->VCA->Online VCA Log“ wählen, um in die Schnittstelle der Statistiken zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

Channel No. [9] Channel 1

Event All Rule ID All

Event Time	Scene Number	Rule ID	Event
09:40:33	1	1	Face Detection
09:40:27	1	1	Face Detection
09:38:24	1	1	Face Detection
09:38:19	1	1	Face Detection
09:38:17	1	1	Face Detection
09:38:10	1	1	Face Detection
09:35:56	1	1	Face Detection

Reset Clear List

Schnittstelle Einstellung Online VCA Log

Das Gerät unterstützt die Kontrolle der Alarminformationen in Echtzeit aller Kanäle über Client WEB. Die relevanten Parameter sind folgende:

Event [Ereignis]: Kontrolliert einige oder alle Informationen zu den Alarmen der VCA-Ereignisse.

Scene NO. [Szenen-Nummer]: Kontrolliert die Alarminformationen der korrelierten Szene.

Reset [Zurücksetzen]: Setzt die Alarmzeiten des Ereignisses zurück und beginnt wieder ab 1, wenn der Alarm eintritt.

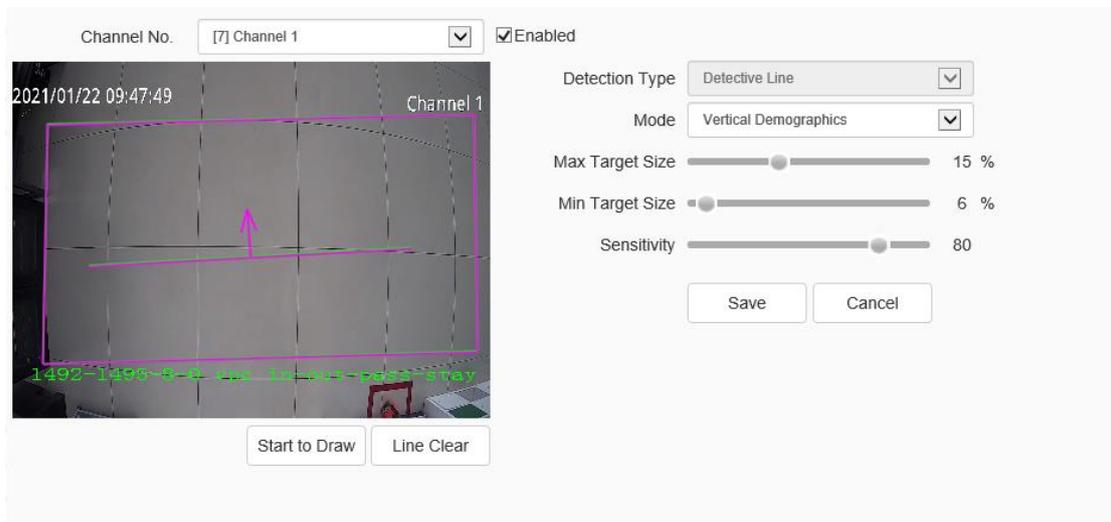
Clear List [Liste löschen]: Löscht alle Informationen zu den Alarmen aus der aktuellen Liste.

2.1.3. Passantenfluss

Diese Funktion wird hauptsächlich in Restaurants, Supermärkten und anderen dicht bevölkerten Bereichen eingesetzt.

Passantenfluss-> Konfiguration

„Konfiguration->VCA->Passantenfluss“ wählen, um in die Konfigurationsschnittstelle zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Start to Draw [Zeichnung beginnen] anklicken, um den Erfassungsbereich und die Erfassungsrichtung einzuzeichnen. Auf **Clear Line** [Linie löschen] klicken, um die in der Seite eingezeichneten Linien zu löschen.

Die Erfassungsart, die Zielgröße (min./max.) und die Empfindlichkeit eingeben.

Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Daten zu speichern und mit dem Gerät zu synchronisieren. **Cancel** [Abbrechen] anklicken, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Passantenfluss-> Bereichskonfiguration

„Konfiguration->VCA->Passantenfluss“ wählen, um in die Schnittstelle Passantenfluss zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

The screenshot shows a configuration form with the following elements:

- Area:** A dropdown menu set to '1' with a checkmark and the label 'Enabled'.
- Area name:** A text input field containing 'west'.
- Select Channel:** A label followed by a checked 'All' checkbox and two unchecked checkboxes for '4' and '7'.
- no.s of existing people:** A text input field containing '0'.
- Over-limit alarm peop...:** A text input field containing '100'.
- Counting zero clearin...:** A dropdown menu set to 'Never', followed by two numeric dropdown menus set to '00', and a 'Reset' button.
- Buttons:** 'Save' and 'Cancel' buttons at the bottom.

Area [Bereich]: Die Nummer des Messbereichs eingeben und den Algorithmus der Konfiguration des Bereichs aktivieren.

Every name [Jeder Name]: Den jedem Bereich entsprechenden Namen und den unterstützten Kanal eingeben.

Numbers of existing person [Anzahl der vorhandenen Personen]: Die zulässige Personenanzahl im aktuellen Bereich eingeben.

Numbers of people on alarm [Personenanzahl in Alarm]: Diese Anzahl schließt die Anzahl der vorhandenen Personen ein. Der Alarm wird aktiviert, wenn die Anzahl die eingeebene Personenanzahl überschreitet.

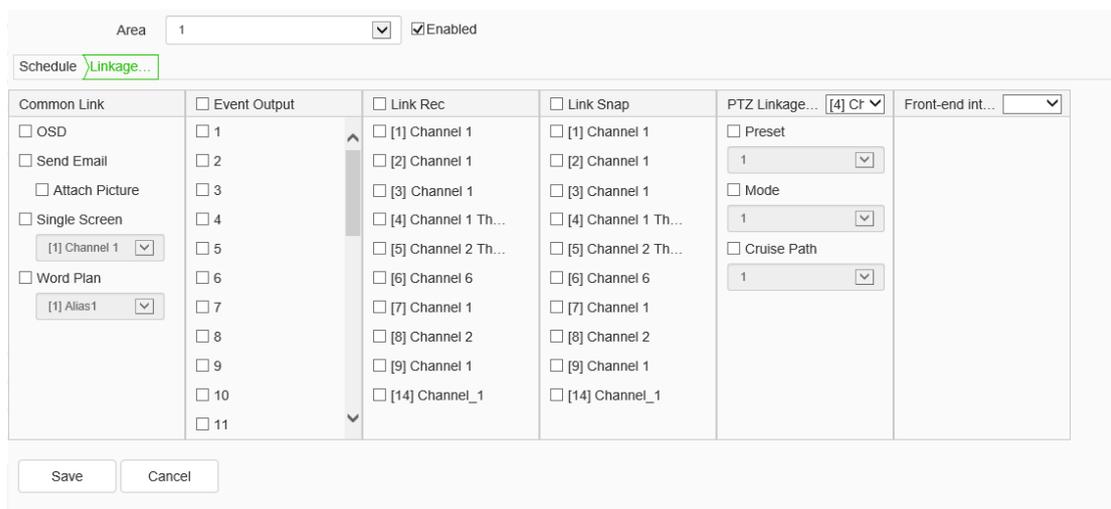
Count clearing time [Nullstellzeit Zählung]: Einstellung der Nullstellzeit der Zählung. Die Optionen Jeden Tag löschen und Nie löschen werden beide unterstützt.

Passantenfluss -> Grenzüberschreitungsalarm

„Konfiguration->VCA->Passantenfluss“ wählen, um in die Schnittstelle des Grenzüberschreitungsalarms zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



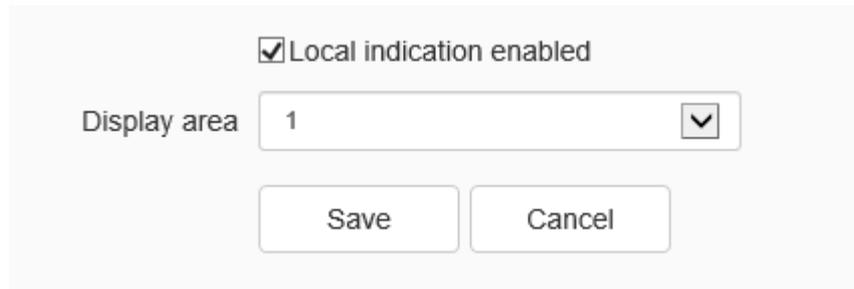
Den Bereich auswählen, um den Zeitraum des Alarms und die Benachrichtigungsart einzugeben. Die Benachrichtigungsarten unterstützen den Warnton des Geräts und die Umschaltung des Alarmausgangs wie in der folgenden Abbildung gezeigt.



Passantenfluss-> Angabenkonfiguration

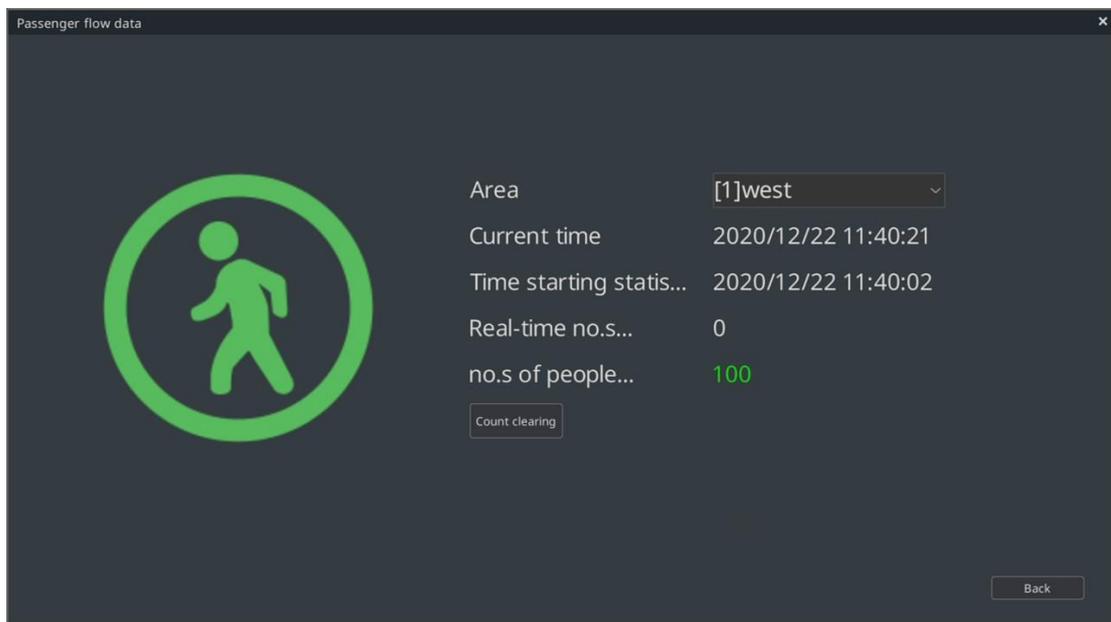
„Konfiguration->VCA->Passantenfluss“ wählen, um in die

Konfigurationsschnittstelle der Angaben zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



The image shows a configuration dialog box with a light gray background. At the top, there is a checked checkbox labeled "Local indication enabled". Below this, there is a label "Display area" followed by a dropdown menu showing the value "1" and a downward arrow. At the bottom of the dialog, there are two buttons: "Save" and "Cancel".

Das Kästchen **Enable current display** [Aktuelle Anzeige aktualisieren] auswählen, um den Anzeigebereich auszuwählen und auf **Save** [Speichern] klicken. Die Daten der Statistiken des Passantenflusses werden in der Schnittstelle eingeblendet, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



The image shows a dark-themed window titled "Passenger flow data". On the left side, there is a large green circular icon containing a white silhouette of a person walking. To the right of the icon, there is a list of statistics:

Area	[1]west
Current time	2020/12/22 11:40:21
Time starting statis...	2020/12/22 11:40:02
Real-time no.s...	0
no.s of people...	100

Below the statistics, there is a button labeled "Count clearing". In the bottom right corner of the window, there is a button labeled "Back".

Display area [Anzeigebereich] ändern und **Save** [Speichern] anklicken, um **Area** [Bereich] der Statistiken des Passantenflusses in der Schnittstelle zu aktualisieren.

2.2 Erweiterte Intelligenz

2.2.1. Intelligenzeinstellung

Das Gerät unterstützt die Vorgänge der Basiskonfiguration und der Einstellung der Alarmparameter von Geräten mit **Three-Smarts-Funktion** [dreifach intelligent] über WEB-Client.

Intelligenzeinstellung -> Basiskonfiguration

In der Schnittstelle der Basiskonfiguration ist es möglich, die Empfindlichkeit der Identifizierung des intelligenten Geräts einzugeben.

„Konfiguration-> Erweiterte Intelligenz-> Intelligenzeinstellungen“ wählen, um in die Seite der Schnittstelle der Basiskonfiguration zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



Channel No. [2] Channel 1

Sensitivity 76

EnabledSmart Ei

EnabledSmart Irr

EnabledSmart AI

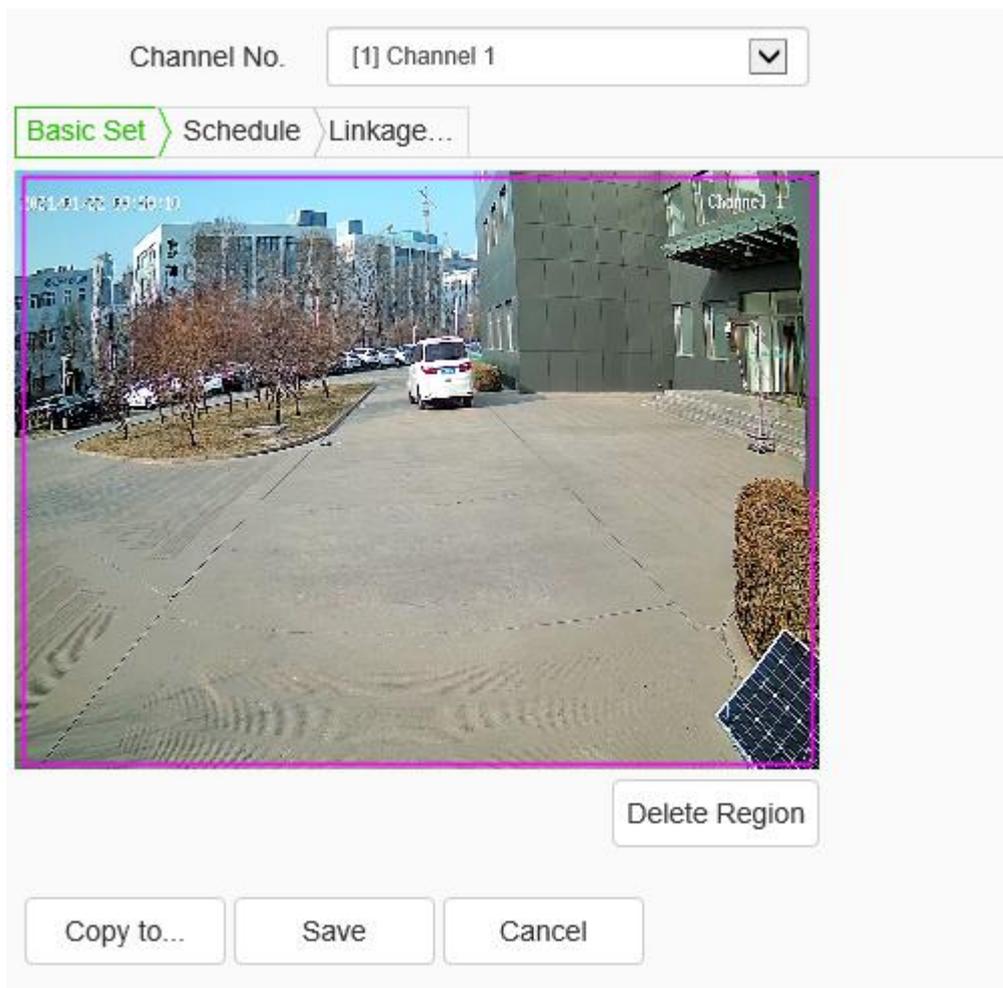
Smart Scene

Copy to... Save Cancel

Schnittstelle Basiskonfiguration

Intelligenzeinstellung -> Parameter Intelligenter Alarm

In „Konfiguration-> Erweiterte Intelligenz -> Intelligenzeinstellungen“ begeben, um in die Seite der Schnittstelle der Parameter des intelligenten Alarms zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



Schnittstelle Parameter Intelligenter Alarm

1. In der Schnittstelle der Grundeinstellungen manuell den Erfassungsbereich einzeichnen. Auf **Delete area** [Bereich löschen] klicken, um den in der Schnittstelle eingezeichneten Erfassungsbereich zu löschen, dann einen neuen einzeichnen.
2. In der Seite der Aktivierungszeit den Zeitraum eingeben, in dem die intelligente Erfassung in Funktion ist, wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Wenn der Alarm eintritt, wird **Linkage mode** [Benachrichtigungsart] aktiviert.



Schnittstelle Programmierung

3. In der Seite des Benachrichtigungsmodus kann der Benutzer die Benachrichtigungsart eingeben, darunter **Linkage output** [Alarmausgang], **Linkage video** [Videobenachrichtigung] und **Linkage snapshot** [Benachrichtigung mit Momentaufnahme] usw., wie in der folgenden Abbildung gezeigt. Wird ein Alarm ausgelöst, wird die eingegebene Benachrichtigung aktiviert.

Channel No. [1] Channel 1

Basic Set > Schedule > Linkage...

Common Link	Event Output	Link Rec	Link Snap
<input type="checkbox"/> Buzzer	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> [1] Channel 1	<input type="checkbox"/> [1] Channel 1
<input type="checkbox"/> OSD	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> [2] Channel 1	<input type="checkbox"/> [2] Channel 1
<input type="checkbox"/> Send Email	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> [3] Channel 1	<input type="checkbox"/> [3] Channel 1
<input type="checkbox"/> Attach Picture	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> [4] Channel 1 Th...	<input type="checkbox"/> [4] Channel 1 Th...
<input type="checkbox"/> Single Screen	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> [5] Channel 2 Th...	<input type="checkbox"/> [5] Channel 2 Th...
[1] Channel 1	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> [6] Channel 6	<input type="checkbox"/> [6] Channel 6
<input type="checkbox"/> Word Plan	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> [7] Channel 1	<input type="checkbox"/> [7] Channel 1
[1] Alias1	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> [8] Channel 2	<input type="checkbox"/> [8] Channel 2
<input checked="" type="checkbox"/> Humanoid white l...	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> [9] Channel 1	<input type="checkbox"/> [9] Channel 1
	<input type="checkbox"/> 10		
	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> [14] Channel_1	<input type="checkbox"/> [14] Channel_1

Copy to... Save Cancel

Schnittstelle Verbindungsart

HINWEIS:

Die Kamera mit doppelter Beleuchtung (IR und Weißlicht) ist für die Beleuchtung des menschlichen Körpers zuständig.

Human-shape White Light [Weißlicht menschlicher Körper]: nachts, der vordefinierte Modus des Geräts mit Doppellicht ist der Schwarz-Weiß-Modus. Wird eine Person im Inneren des Erfassungsbereichs erfasst, schaltet sich das Weißlicht ein. Bleibt die Person längere Zeit im Inneren des Erfassungsbereichs, wechselt die Kamera auf den Farbmodus und das Weißlicht bleibt weiterhin eingeschaltet. Verlässt die Person den Erfassungsbereich, wechselt der Modus auf Schwarz-Weiß und das Weißlicht schaltet sich aus.

2.3 Archivierung

2.3.1. Programmierung Aufzeichnung

Programmierung Aufzeichnung -> Programmierung

1. „Konfiguration -> Speicherung->Aufzeichnung planen“, um in die Schnittstelle der programmierten Aufzeichnung zu gelangen. Über das Dropdown-Menü können Kanal und Videostromtyp geändert werden. Anschließend kann die Aktivierungs- und Speicherzeit eingestellt werden (Tage). Die Voraufzeichnungszeit und die Verzögerungszeit der Aufzeichnung usw. einstellen, wie in der Abbildung unten gezeigt:

Channel No. [1] Channel 1

Record Status Schedule

Stream 1st Stream

Manual Redundant Video I-Frame Record Audio Recording Enable ANR

Schedule

Day	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	Schedule												
Tue	Schedule												
Wed	Schedule												
Thu	Schedule												
Fri	Schedule												
Sat	Schedule												
Sun	Schedule												

Time Of Saving (days) 0

PreRecord (S) 10

Post-Event Time (S) 10

Schnittstelle Einstellungen Programmierung Aufzeichnung

2. Den einzustellenden Kanal auswählen.

3. Den Videostromtyp einschließlich Hauptstrom und Nebenstrom eingeben.

Einige Modelle unterstützen auch die Videoaufzeichnung mit doppeltem Stream.

4. Auswählen, ob **Audio Recording** [Audioaufzeichnung], **Redundant Video** [Redundantes Video], **I-frame Record** [I-Frame-Aufzeichnung] usw. aktiviert werden sollen.

- Wenn sich im System redundante Laufwerke befinden und die Funktion **Redundant** [Redundant] ist auf dem ausgewählten Kanal aktiviert, werden die Aufzeichnungen und die erfassten Bilddateien sowohl auf dem Aufzeichnungslaufwerk als auch auf dem redundanten Laufwerk gespeichert.

- Wenn **I-frame Record** [I-Frame-Aufzeichnung] aktiviert ist, komprimiert das System die Videodatei, was eine erhebliche Einsparung von Speicherplatz auf der Festplatte für die Videos von Nicht-Schwerpunktbereichen ermöglichen kann.

- Wenn **Audio Recording** [Audio-Aufzeichnung] nicht ausgewählt ist, werden in der Datei nur die Videodaten gespeichert.

- Ist **Enable ANR** [ANR aktivieren] ausgewählt, startet, wenn die IP-Kamera offline ist, die IP-Kamera die lokale Videoaufzeichnung automatisch. Ist die IP-Kamera wieder online, lädt die IP-Kamera das lokal gespeicherte Video automatisch auf den NVR.

5. Videotyp auswählen. Die Optionen umfassen „Programmierung“, „Eingangsalarm“, „Motion“, „Videoverlust“, „Videomaske“, „Motion/Eingang“ und „Motion und Eingang“. Es kann „Abbrechen“ gewählt werden, um die eingegebenen

Videotypen zu löschen.

6. Die linke Maustaste gedrückt halten und auf die Zeitzone ziehen. Die ausgewählte Zeitzone wird als angegebener Videotyp aktualisiert.

Die maximale Speicherzeit der aufgezeichneten Videos in Tagen eingeben. Beträgt der Wert 0, liegt keine Grenze vor. Die maximale Speicherzeit des aufgezeichneten Videos beträgt 120 Tage.

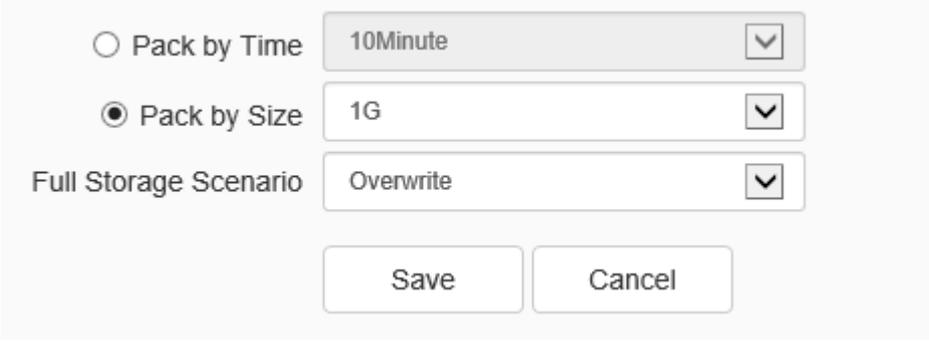
7. Die Voraufzeichnungszeit und die Verzögerung der Alarmvideos eingeben.

- **PreRecord:** Unter der Annahme, dass die vom Benutzer eingegebene Voraufzeichnungszeit 5 Sekunden beträgt, speichert das System die Videoinformationen in der Videodatei automatisch 5 Sekunden vor dem Alarm.
- **PostRecord:** Die Verzögerungszeit des Video wird auf das Alarmvideo angewandt. Unter der Annahme, dass die vom Benutzer eingegebene Voraufzeichnungszeit 5 Sekunden beträgt, speichert das System die Videoinformationen in der Videodatei automatisch 5 Sekunden nach Alarmende.
- **Kombination von Prerecord und Postrecord:** kann dem Benutzer die Analyse der Informationen für die Verfolgung vor und nach dem Auftreten von Alarmen erleichtern.

8. Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern. Die Taste **Copy to...** [Kopieren in...] anklicken, um die Einstellung auf andere Kanäle zu kopieren. **Cancel** [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

Programmierung Aufzeichnung -> Archivierungsmodus

„Konfiguration->Speicherung->Aufzeichnung planen“ wählen, um in die Schnittstelle des Archivierungsmodus zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Einstellungen Archivierungsmodus

Das Gerät gestattet die Änderung der Videoaufzeichnungsstrategie über Client WEB. Im Fall der Änderung **Package by time** [Archivierung nach Zeit] oder **Package by size** [Archivierung nach Größe] die Bedingung für die Aktivierung von **Saving policy** [Archivierungskriterien] auswählen. Wenn der Speicherplatz auf dem Laufwerk den eingegebenen Wert erreicht, stehen drei **Save policies** [Archivierungskriterien] zur Auswahl, wie im Anschluss angegeben:

- a) **Stop Recording** [Aufzeichnung unterbrechen]: unterbricht den Aufzeichnungs- oder Archivierungsvorgang.
- b) **Overwrite** [Überschreiben]: Löscht die ersten Videodateien, um für die letzte Aufzeichnung Platz zu schaffen
- c) **Overwrite** [Überschreiben]: Löscht die ersten Videodateien (mit Ausnahme von Alarm Rec), um für die neueste Aufzeichnung Platz zu schaffen. (Die

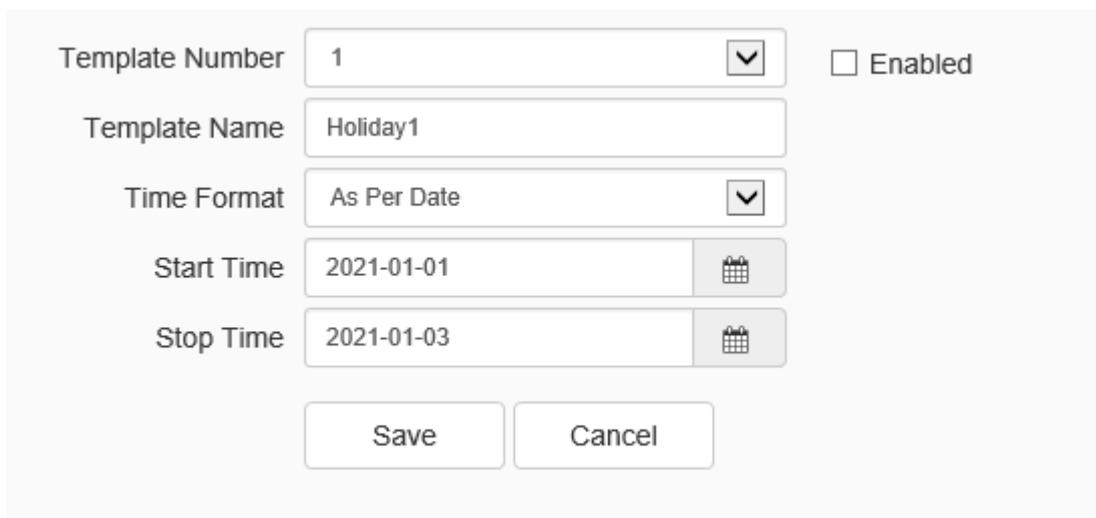
Protokolldatei wird nicht gelöscht)

Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern.

Cancel [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

Programmierung Aufzeichnung -> Urlaub programmieren

„Konfiguration->Speicherung->Aufzeichnung planen“, um in die Schnittstelle der Urlaubsprogrammierung zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



The screenshot displays a web-based configuration form for holiday programming. It includes the following elements:

- Template Number:** A dropdown menu currently set to '1'.
- Template Name:** A text input field containing 'Holiday1'.
- Time Format:** A dropdown menu set to 'As Per Date'.
- Start Time:** A date input field showing '2021-01-01' with a calendar icon.
- Stop Time:** A date input field showing '2021-01-03' with a calendar icon.
- Enabled:** An unchecked checkbox labeled 'Enabled'.
- Buttons:** Two buttons at the bottom, 'Save' and 'Cancel'.

Schnittstelle Einstellungen Urlaubsprogrammierung

Das Gerät gestattet die Änderung des Urlaubsplans über Client WEB. Die Nummer des Modells wählen und den Namen, das Uhrzeitformat sowie die Uhrzeit von Beginn und Ende des Modells eingeben.

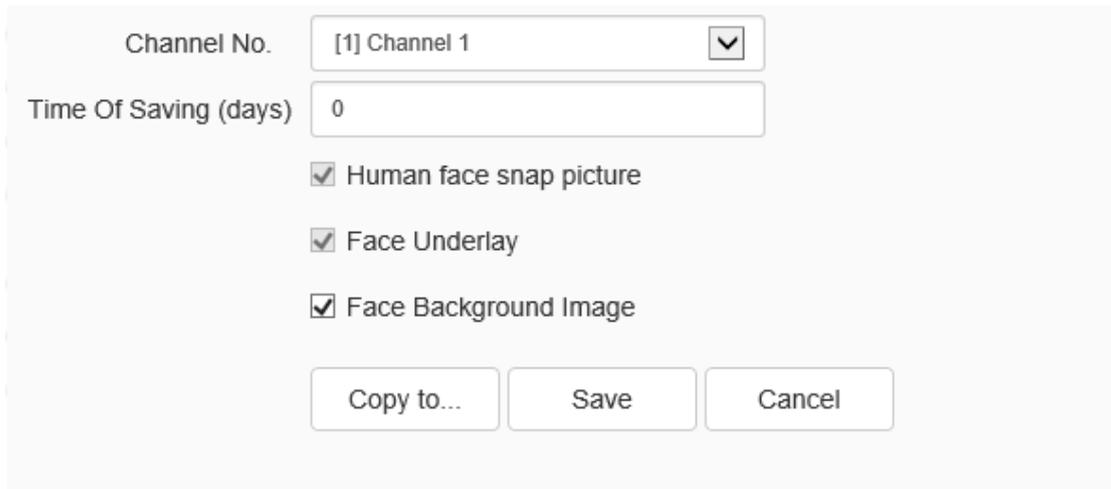
Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern.

Cancel [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

2.3.2. Bildeinstellung

Bildeinstellung -> Bildarchivierung

„Konfiguration->Speicherung->Bildeinstellung“ wählen, um in die Schnittstelle der Bildarchivierung zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

The screenshot shows a configuration window for image archiving. It features a dropdown menu for 'Channel No.' set to '[1] Channel 1', a text input field for 'Time Of Saving (days)' containing the value '0', and three checked checkboxes: 'Human face snap picture', 'Face Underlay', and 'Face Background Image'. At the bottom, there are three buttons: 'Copy to...', 'Save', and 'Cancel'.

Schnittstelle Bildarchivierung

Den Kanal wählen, für den die Einstellungen des Bildarchivierungsformats erforderlich sind. Den Speicherzeitraum von 0 bis 120 Tagen eingeben. Auswählen, ob die Bilder als gespeichertes Bild, Bild des Gesichts bzw. des Kontextes aktiviert werden sollen.

Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern. Die Taste **Copy to...** [Kopieren in...] anklicken, um die Einstellung auf andere Kanäle zu kopieren. **Cancel** [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

Bildeinstellung - > Momentaufnahme

„Konfiguration -> Speicherung-> Bildeinstellung“ wählen, um in die Schnittstelle Momentaufnahmen zu gelangen. Das Gerät gestattet die Einstellung der

Parameter der Aufnahmen über Client WEB. Abhängig vom Typ der Momentaufnahmen können die Aufnahmen in allgemeine oder Alarmaufnahmen unterteilt werden, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Schnittstelle Einstellungen Momentaufnahmen

- a) Die Kanalnummer für den Vorgang zur Einstellung der Aufnahme auswählen.
- b) Den Aufnahmetyp eingeben. „Aufnahme“ und „Alarmaufnahme“. Wird „Alarmaufnahme“ ausgewählt, wird die Schnittstelle der Einstellung der Aufnahme in der folgenden Abbildung eingeblendet.

Schnittstelle Einstellung Alarmaufnahme

- c) Den Aufnahmemodus eingeben: „Einzelbild“ und „Mehrfachbild“

- d) Das Intervall der Aufnahmen in Sekunden eingeben. Ist „mehrere Aufnahmen“ eingegeben, muss das Intervall mehr als 5 Sekunden betragen. (Das Intervall liegt zwischen 5 und 9999)
- e) Wählen, ob die mittels FTP erfassten Bilder geladen werden sollen. Die Taste **FTP** betätigen, um in die Schnittstelle der FTP-Einstellung zu gelangen. Für Einzelheiten zu den FTP-Einstellungen siehe entsprechenden Abschnitt.
- f) Wählen, ob die mittels SNPM erfassten Bilder geladen werden sollen. Die Taste **E-Mail** betätigen, um in die Schnittstelle der E-Mail-Einstellung zu gelangen. Für Einzelheiten zu den Einstellungen siehe entsprechenden Abschnitt. In dieser Schnittstelle steht die E-Mail-Einstellung für die Alarmaufnahme nicht zur Verfügung.
- g) Die Parameter der Aufnahmeeinstellung des Kanals können auf andere Kanäle kopiert werden.
- h) Auf **Save** [Speichern] klicken, um die Konfigurationen zu speichern.

2.3.3. Laufwerkverwaltung

Das Gerät unterstützt die Laufwerkverwaltung in verschiedener Hinsicht, darunter die Informationen auf dem Laufwerk, die Verwendungsart der Festplatte, SMART, das Erfassen fehlerhafter Spuren und der Index zur Rekonstruktion der Festplatte bei Defekt usw. Die spezifischen Vorgänge hängen vom Modell des NVR ab.

Laufwerkverwaltung -> Laufwerkinformationen

1. „Konfiguration->Speicherung->Laufwerkverwaltung“ wählen, um in die Schnittstelle der Informationen zum Laufwerk zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

<input type="checkbox"/>	Device	Total Space	Used Space	Free Space	State	Usage	Operation
<input type="checkbox"/>	SATA1	7.27TB	3.26TB	4.00TB	Formated	Record	Edit
<input type="checkbox"/>	SATA2	97.00GB	0MB	97.00GB	Formated	Record	Edit

4.10TB/7.36TB(Residual Capacity/Total Capacity)

Schnittstelle Laufwerkinformationen

2. Laufwerk initialisieren: Initialisiert das ausgewählte Laufwerk. Es kann ein Initialisierungsformat für den USB-Stick gewählt werden, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.

Please selete formating type. ✕

File System

Schnittstelle Laufwerkinitialisierung

3. Ändern: Ändern der Laufwerknutzung

4. Der restliche Speicherplatz insgesamt und der Gesamtspeicherplatz der Festplatte und des virtuellen Laufwerks im jeweiligen Moment können in der

Schnittstelle angezeigt werden.

5. Für weitere Vorgänge wie die Reparatur des Laufwerks, Ersetzen bei laufendem Betrieb usw. die Benutzerschnittstelle verwenden.

Laufwerkverwaltung -> HDD-Strategie

1. „Konfiguration -> Speicherung->Laufwerkverwaltung“ wählen, um in die Schnittstelle der HDD-Strategie zu gelangen. Abhängig von der Betriebsart können die Strategien in Laufwerkgruppe und Anteil unterteilt werden.

2. HDD oder Anteil (Aufteilung) eingeben:

HDD: Unterteilt die in multiplen Laufwerkpaketen montierten Festplatten im NVR. Das Laufwerkpaket, in dem sich die Videodateien für jeden Kanal befinden, kann angegeben werden.

Anteil (Aufteilung): Gibt den maximalen Speicherplatz auf dem Laufwerk an, den die Videodateien eines Kanals belegen können. Die Kanäle können mit jeweils unterschiedlichem Videospeicherplatz konfiguriert werden.

3. HDD einstellen:

a) **HDD** [HDD] in **Mode Selection** [Modusauswahl] auswählen.

The screenshot shows a configuration window for HDD settings. At the top, there is a 'Mode Selection' dropdown menu set to 'HDD'. Below it, an 'HDD' dropdown menu is set to '1'. A red prompt message reads: 'Prompt: The max bitrate for one single disk-group is 100Mbps, there might be risk of losing recorded video if actual bitrate is higher than this limit.' Underneath, there are two sections: 'Select HDD' with a checked 'All' checkbox and checkboxes for '1' and '2'; and 'Select Channel' with a checked 'All' checkbox and checkboxes for channels 1 through 20. At the bottom, there are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Schnittstelle HDD-Einstellungen

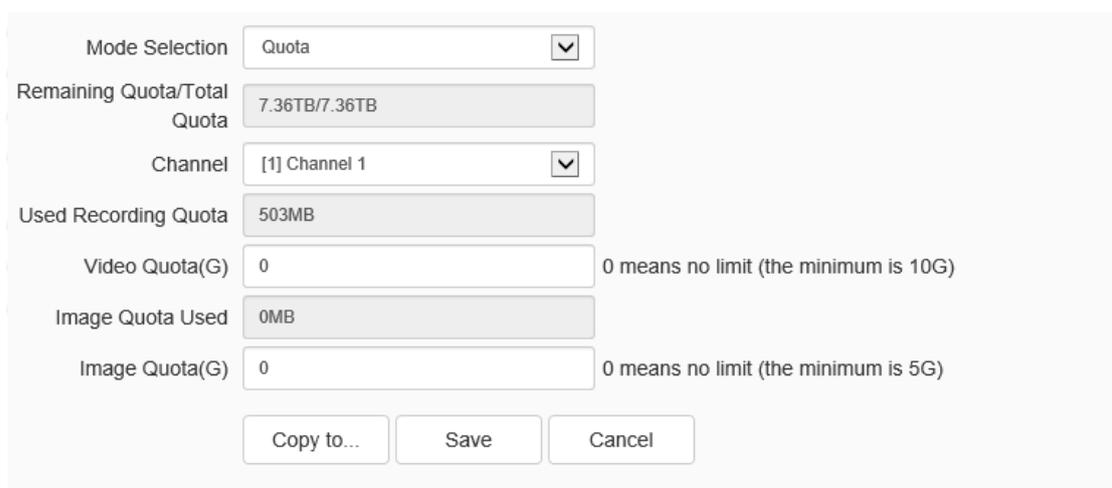
- b) HDD auswählen.
- c) HDD für eine Laufwerkgruppe auswählen. Eingeben, welche Laufwerke zu dem Laufwerkpaket gehören. **All** [Alle] auswählen, um alle verfügbaren Laufwerke auszuwählen. Es ist nicht möglich, ein Laufwerk mehr als einem Laufwerkpaket gleichzeitig zuzuordnen.
- d) Einen Kanal für eine Laufwerkgruppe auswählen. Auswählen, welche Kanäle im Paket aufgezeichnet werden sollen.
- e) Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern.

Hinweis:

Die Bitrate der Archivierung eines einzelnen Laufwerkpakets kann bis zu 100 Mbps erreichen; andernfalls besteht die Gefahr des Videoverlusts.

4. Anteilkonfiguration (Aufteilung):

- a) **Quota** [Anteil] in **Mode Selection** [Modusauswahl] wählen.



The screenshot shows a configuration window for HDD settings. It includes a 'Mode Selection' dropdown menu set to 'Quota'. Below it, a 'Remaining Quota/Total Quota' field displays '7.36TB/7.36TB'. A 'Channel' dropdown menu is set to '[1] Channel 1'. The 'Used Recording Quota' field shows '503MB'. There are two input fields for 'Video Quota(G)' and 'Image Quota(G)', both set to '0'. To the right of these fields, a note states '0 means no limit (the minimum is 10G)' for video and '0 means no limit (the minimum is 5G)' for image. At the bottom, there are three buttons: 'Copy to...', 'Save', and 'Cancel'.

Schnittstelle Einstellungen Anteil (Aufteilung)

- b) Den einzustellenden Kanal auswählen. Den Kanal, für den der Anteil (Aufteilung) eingestellt werden soll, aus dem Dropdown-Menü **Channel** [Kanal] auswählen.

- c) Den Videoanteil eingeben. Den maximalen Archivierungsplatz, den die Videodateien des Kanals belegen, in GB eingeben. 0 bedeutet unbegrenzt.
- d) Den Bildanteil eingeben. Den maximalen Archivierungsplatz für die Bilddateien des Kanals in GB eingeben. 0 bedeutet unbegrenzt.
- e) Die Einstellungen speichern. Die Taste **Apply** [Übernehmen] anklicken, um die Einstellungen zu speichern.

Laufwerkverwaltung -> S.M.A.R.T (In der intelligenten Steuerung festgestellte Abweichung)

1. „Konfiguration->Speicherung ->Laufwerkverwaltung“ wählen, um in die Schnittstelle S.M.A.R.T. zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

Do not use this hard disk if self-evaluation is not passed

Hard Drive: SATA1 Enabled

Model: ST8000VX004-2M1101 Serial Number: WKD00QD8

Temperature (°C): 44 Use Of Time (days): 153

Self-evaluation: Success Overall Assessment: Disk Problem

ID	ATTRIBUTE_NAME	FLAG	VALUE	WORST	THRESH	STATUS	RAW_VALUE
1	Raw_Read_Error_Rate	15	84	64	44	OK	231617568
3	Spin_Up_Time	3	92	81	0	OK	0
4	Start_Stop_Count	50	100	100	20	OK	233
5	Reallocated_Sector_Ct	51	100	100	10	OK	0
7	Seek_Error_Rate	15	82	60	45	OK	154819759
9	Power_On_Hours	50	96	96	0	OK	3674
10	Spin_Retry_Count	19	100	100	97	OK	0
12	Power_Cycle_Count	50	100	100	20	OK	165
18	Unknown_Attribute	11	100	100	50	OK	0

Save Cancel

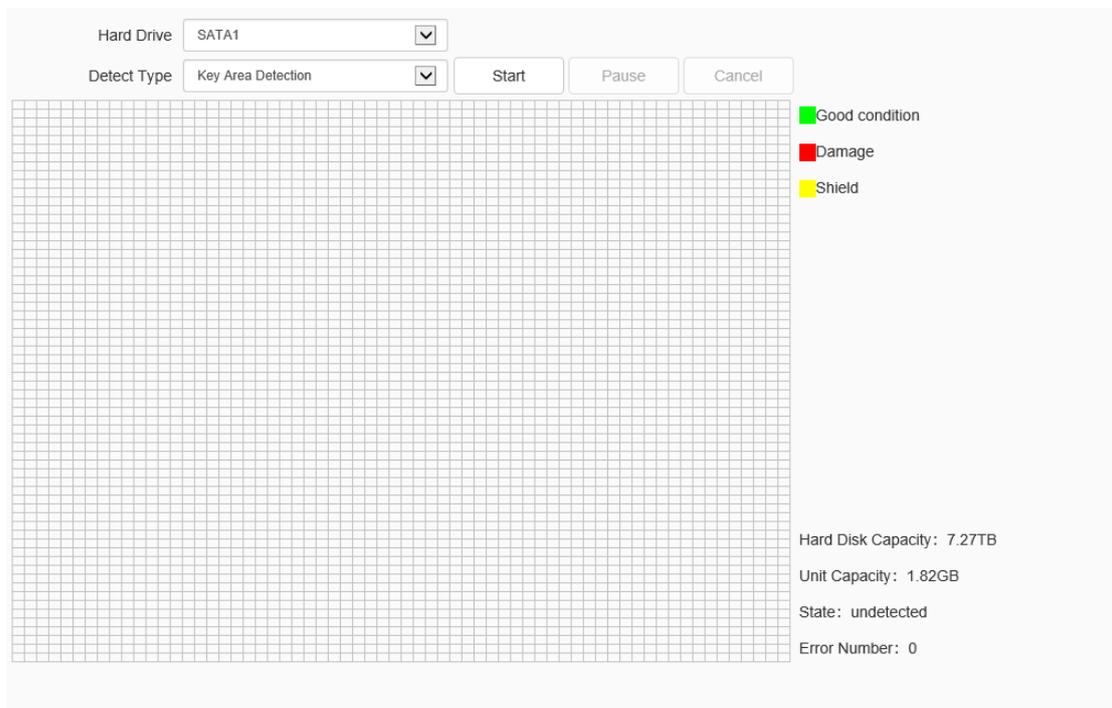
Schnittstelle S.M.A.R.T.-Einstellungen

2. Das zu erfassende Laufwerk und dann „Aktivieren“ auswählen, um die Erfassungsfunktion S.M.A.R.T des Laufwerks zu aktivieren. Die Erfassungsinformationen von S.M.A.R.T werden in der entsprechenden Schnittstelle angezeigt.

3. „Do not use this hard disk if self-evaluation ist not passed“: Die HDD nicht verwenden, wenn nach dem S.M.A.R.T.-Test Probleme mit der Selbstbewertung vorliegen.

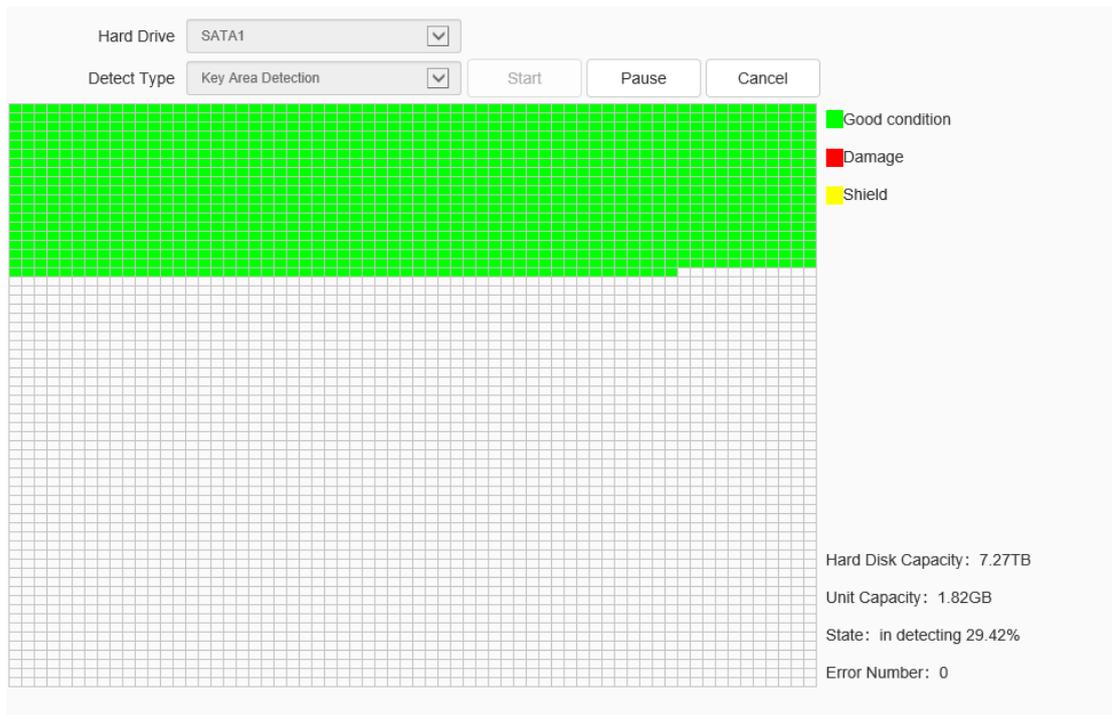
Laufwerkverwaltung -> Erfassen beschädigter Spuren

1. „Konfiguration->Speicherung ->Laufwerkverwaltung“ wählen, um in die Schnittstelle des Erfassens der beschädigten Spuren zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Erfassen beschädigter Spuren

2. Die Festplatte und die Erfassungsmethode auswählen, dann die Taste **Detection** [Erfassung] betätigen, um in den Erfassungsstatus zu gelangen.



Schnittstelle Erfassungseinstellung

3. **Pause** [Pause] anklicken, um die Erfassung von beschädigten Spuren auszusetzen. Auf **Restore** [Wiederherstellen] klicken, um die Erfassung beschädigter Spuren wieder aufzunehmen.

4. Auf **Cancel** [Abbrechen] klicken, um die Erfassung beschädigter Spuren abzurechnen;

5. Die Taste **Error Message** [Fehlermeldung] anklicken, um die beschädigte Spur in der Festplatte zu kontrollieren.

Hinweis:

- Die Taste **Error Message** [Fehlermeldung] ist nur verfügbar, wenn die Anzahl der Fehler auf der Festplatte über 0 liegt.
- Wenn die Anzahl von Fehlern auf der Festplatte 100 beträgt, wird die Erfassung beschädigter Spuren unterbrochen.

„■” bedeutet, dass der der Festplatte entsprechende Bereich sich in gutem

Zustand befindet.

„“ bedeutet, dass der der Festplatte entsprechende Bereich beschädigt ist.

„“ bedeutet, dass der der Festplatte entsprechende Bereich abgeschirmt ist.

Laufwerkverwaltung -> Index-Rekonstruktion

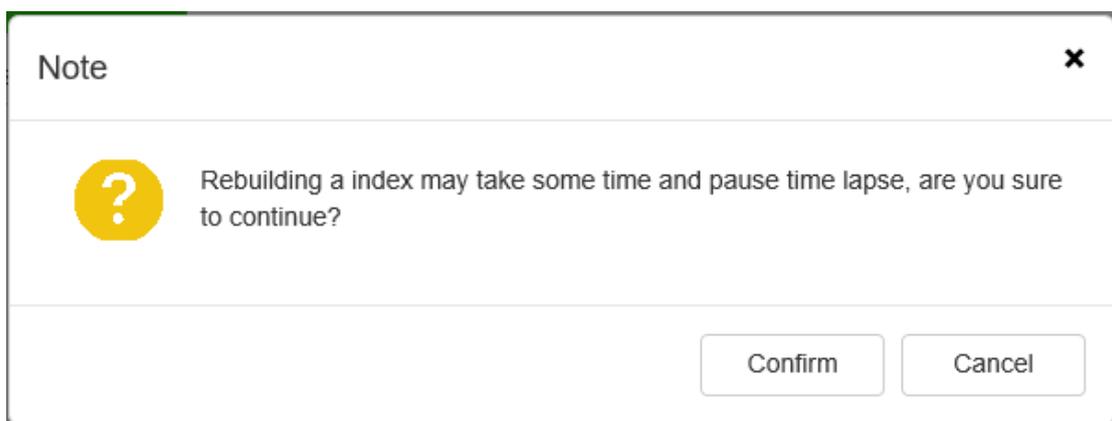
Beim Auftreten einer HDD-Ausnahme oder eines Videoverlusts können die verlorenen Videos durch Rekonstruktion des Indexes der Festplatte wiederhergestellt werden.

1. „Konfiguration->Speicherung->Bildspeicherung“ wählen, um in die Schnittstelle der Bildspeicherung zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Index-Rekonstruktion

2. Das Symbol **Reindex** [Reindexieren] anklicken, um ein Fenster aufzurufen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Reindexieren

3. „OK“ anklicken, um den Vorgang der Reindexierung zu starten, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Reindexierung

4. Nachdem die Reindexierung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird ein Fenster eingeblendet.

5. Während der Rekonstruktion des Index können die Benutzer die Schnittstelle für andere Vorgänge verlassen. Der Videowiedergabevorgang kann jedoch nicht ausgeführt werden.

2.3.4. NFS

NFS -> NFS

„Konfiguration->Speicherung->NFS“ wählen, um in die Schnittstelle NFS zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle NFS-Einstellungen

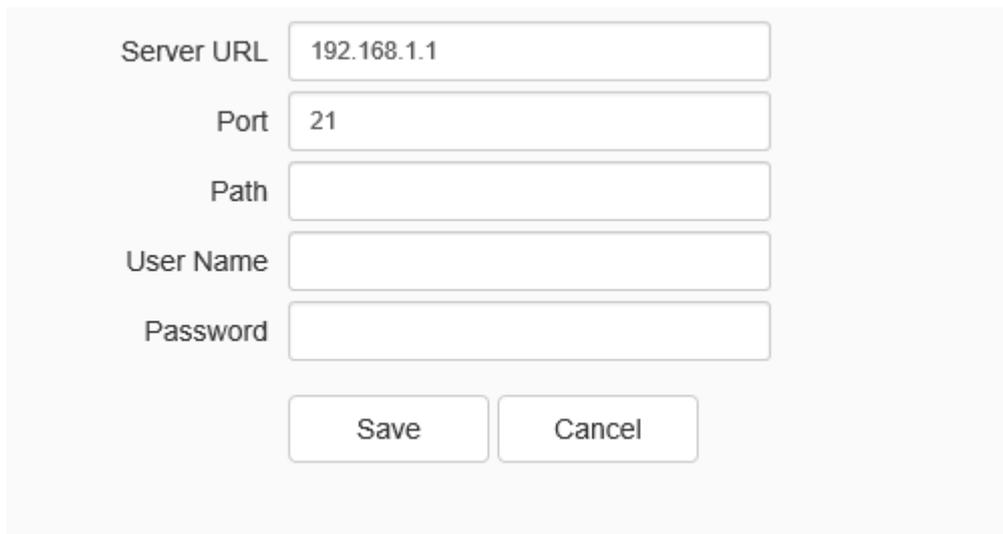
- a) **Disk number** [Laufwerknummer]: wählt das einzustellende Laufwerk.
- b) **Status** [Status]: zeigt Informationen zum Status des aktuellen Laufwerks.
- c) **Use** [Gebrauch]: zeigt den Gebrauch des aktuellen Laufwerks.
- d) **IP address** [IP-Adresse]: gibt die IP-Adresse des NFS-Servers ein.

- e) **Mapping path** [Mapping-Pfad]: gibt den Mapping Path des Laufwerks ein.
- f) **Disk space** [Speicherplatz]: zeigt den verfügbaren Platz und die Gesamtgröße des aktuellen Mapping-Speichers des Netzwerks an.
- g) **Save** [Speichern]: Einstellungen speichern.

Hinweis: Zur Verwendung dieser Funktion muss auf dem Gerät eine Mikro-SD-Karte installiert und im NVR ANR aktiviert sein.

NFS -> FTP

„Konfiguration->Speicherung->NFS“ wählen, um in die Schnittstelle FTP zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Server URL	192.168.1.1
Port	21
Path	
User Name	
Password	

Save Cancel

Schnittstelle FTP-Einstellungen

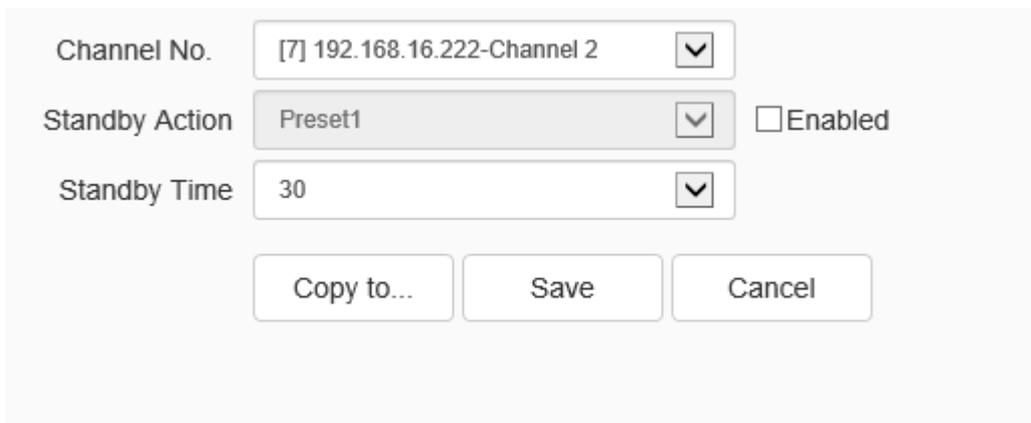
Die Adresse des Servers, die Port-Nummer, das Konto und das Passwort des FTP-Servers eingeben.

Die Taste Save [**Speichern**] anklicken, um die Einstellungen zu speichern.
Cancel [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

2.4 Dome Set

2.4.1. Basiskonfiguration

Wenn die Easy-Dome-Kamera an das NVR-Gerät angeschlossen ist, ist es möglich, die Standby-Vorgänge der Easy-Dome-Kamera einzustellen. „Konfiguration ->Dome-Einstellungen->Basiskonfiguration“ wählen, um in die Schnittstelle der Basiskonfiguration zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Schnittstelle Basiskonfiguration

Den einzustellenden Kanal auswählen und dann das Kästchen **Enable** [Aktivieren]. Die vier Standby-Vorgänge der Easy-Dome-Kamera eingeben, d. h., Preset, automatischen Scanvorgang, Cruise, Weg. Die Standby-Zeit der Kamera einstellen

Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern. Die Taste **Copy to...** [Kopieren in...] anklicken, um die Einstellung auf andere Kanäle zu kopieren. **Cancel** [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

2.5 System

2.5.1. System

System -> Uhrzeit

1. „Konfiguration ->System->System“ wählen, um in die Uhrzeit-Schnittstelle zu gelangen und das Laufwerk zu initialisieren, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

The screenshot displays a configuration window for system time. It includes a dropdown for 'Region' (GMT+08:00), a 'Local Time' field showing 2021-01-28 14:05:59, and a 'Set' button. Below this is the NTP configuration with fields for 'NTP Server' (time.windows.com), 'Port' (123), and 'Time Interval(minute)' (1). The 'Daylight-Saving Time' section is currently disabled, with options for 'Start Time' and 'Stop Time' (both set to Jan, Last, Sun, 00 O'clock) and 'DST Bias' (30min). 'Save' and 'Cancel' buttons are located at the bottom of the window.

Schnittstelle Uhrzeiteinstellungen

2. Die Systemuhrzeit, die Zeitzone und die Korrekturparameter der NTP-Uhrzeit. Die Taste **Synchronize** [Synchronisieren] anklicken, um die Uhrzeit des lokalen Servers zu synchronisieren.

3. Eingeben, ob die Sommerzeit aktiviert werden soll. Das Zeitintervall und die

Offset-Zeit der Sommerzeit eingeben.

4. Die Taste Save [**Speichern**] anklicken, um die Einstellungen zu speichern.

Cancel [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

System -> Serieller Port

1. „Konfiguration ->System->System“ wählen, um in die Schnittstelle des seriellen Ports zu gelangen. Diese ist in **Serial port set** [Einstellung des seriellen Ports] und **Protocol set** [Protokolleinstellung] unterteilt, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

The image shows a configuration window with two main sections: 'Serial Port Set' and 'Protocol Set'. Each section contains several dropdown menus for configuration. At the bottom, there are 'Save' and 'Cancel' buttons.

Section	Parameter	Value
Serial Port Set	Port Name	[Dropdown]
	Baud Rate	9600
	Parity Bit	None
	Byte Size	8
	Stop Bit	1
	Work Mode	Protocol Mode
Protocol Set	Channel	[7] 192.168.16.222-Channel 2
	Port Name	COM2
	Protocol	DOME_PLUS
	Address	1

Schnittstelle Einstellungen Serieller Port

2. [Serial Port Set] verlangt vom Benutzer die Auswahl von [Nummer serieller

Port], [Baudrate], [Paritätsbit], [Byte-Größe], [Stoppbit] und [Betriebsart].

3. Für [Protocol set] ist es erforderlich, [Kanalnummer], [Nummer serieller Port], [Protokoll] und [Adresse] auszuwählen. Der Wert des Intervalls [Adresse] liegt zwischen 1 und 255.

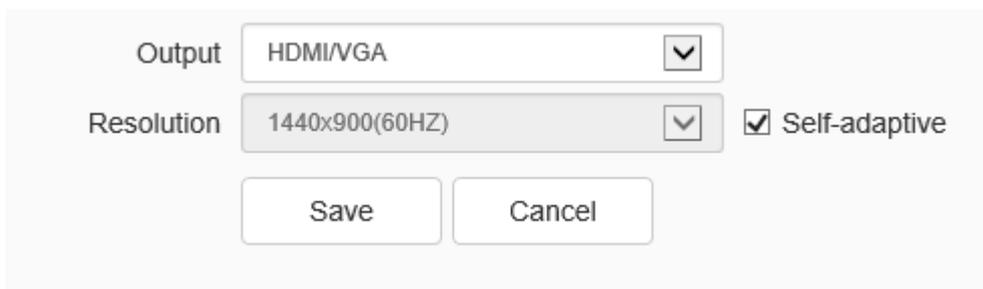
4. Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern. **Cancel** [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

Hinweis:

- Der Benutzer kann die Eigenschaften des seriellen Ports individuell anpassen und Baudrate, Datenbit, Stoppbit und Kontrollbit des seriellen Ports einstellen.

System -> Auflösung Ausgang

1. „Konfiguration -> System-> System“ wählen, um in die Schnittstelle des Videoausgangs zu gelangen und die Auflösung einzugeben, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



The screenshot displays a configuration window for video output. It features two dropdown menus: 'Output' is set to 'HDMI/VGA' and 'Resolution' is set to '1440x900(60HZ)'. To the right of the resolution dropdown is a checked checkbox labeled 'Self-adaptive'. At the bottom of the window are two buttons: 'Save' and 'Cancel'.

Schnittstelle Auflösung Ausgang

2. Den Ausgang auswählen und die Auflösung einstellen.

3. Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern.

Cancel [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

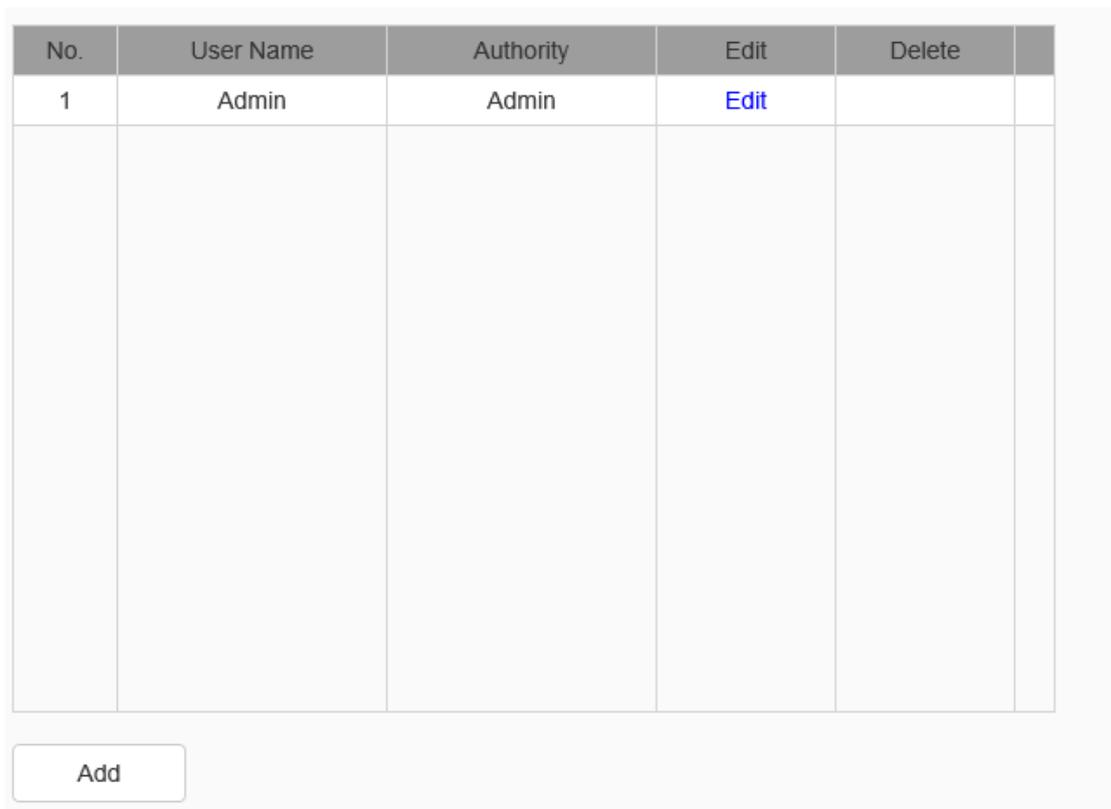
Hinweis:

- Wenn die Einstellungen der Auflösungen in der WEB-Schnittstelle gespeichert werden, wird das Fenster „Angeleitete Einstellungen“ eingeblendet, um diese in der Benutzerschnittstelle zu synchronisieren.

2.5.2. Benutzer

Benutzer -> Benutzer

1. „Konfiguration->System->Benutzer“ wählen, um in die Benutzerschnittstelle zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



No.	User Name	Authority	Edit	Delete	
1	Admin	Admin	Edit		

Benutzerschnittstelle

2. Benutzer hinzufügen. Die Taste **Add** [Hinzufügen] anklicken, um in die

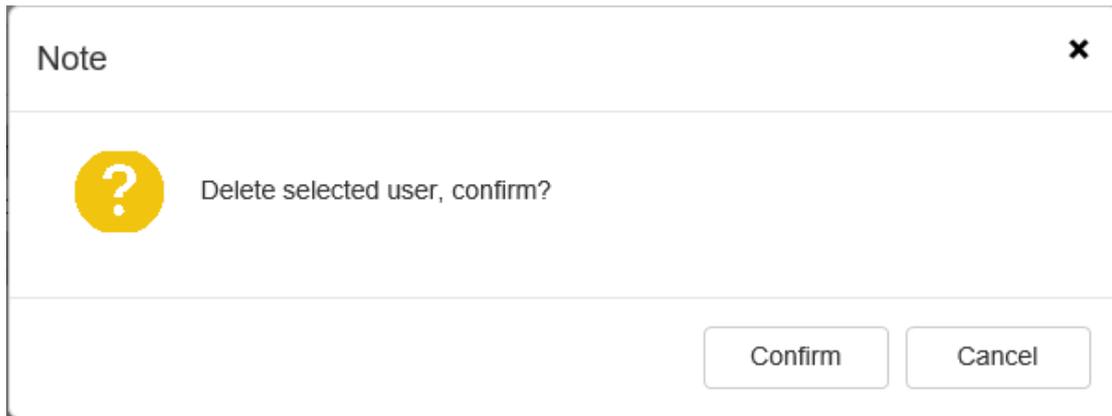
Schnittstelle **Add User** [Benutzer hinzufügen] zu gelangen, in der es möglich ist, die Benutzergruppe, das Konto, das Passwort usw. einzugeben, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

The screenshot shows a window titled "Add" with a close button (x) in the top right corner. The form contains the following elements:

- User Name:** A text input field.
- Password:** A text input field.
- Password Strength:** Three buttons labeled "Poor", "Mid", and "Strong".
- Instructions:** "Please generate 8-15 digits password with two or more combinations of numbers, lowercase, capital letter and special character(special characters cannot be quotes, colons, semicolons, # symbols, spaces, and backslashes)." Below the strength buttons.
- Password Confirm:** A text input field.
- Authority:** A dropdown menu currently showing "Common".
- Buttons:** "Save" and "Disabled" buttons at the bottom right.

Schnittstelle Einstellungen Benutzer hinzufügen

3. Benutzer löschen. In der Liste der Benutzer die Taste **Delete** [Löschen] anklicken, um das entsprechende Fenster aufzurufen. **Save** [Speichern] anklicken, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:



Fenster Benutzer löschen

4. Benutzer bearbeiten. In der Liste der Benutzer auf **Edit** [Bearbeiten] klicken und damit das Fenster zum Ändern des Passworts aufrufen. Das alte Passwort, dann das neue Passwort eingeben und das Passwort bestätigen und auf die Taste **Save** [Speichern] klicken, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Edit
✕

User Name

Old Password

Password

Password Strength

Poor	Mid	Strong
------	-----	--------

Please generate 8-15 digits password with two or more combinations of numbers, lowercase, capital letter and special character(special characters cannot be quotes, colons, semicolons, # symbols, spaces, and backslashes).

Password Confirm

Authority ▼

Phone

Optional (For Password Reset)

Schnittstelle Benutzer ändern

Hinweis:

- Nachdem ein Benutzer erfolgreich hinzugefügt wurde, werden die Informationen zum Benutzer in Basiskonfiguration -> Benutzerliste angezeigt.

- Es können bis zu 16 Benutzer hinzugefügt werden (1128).

- Im System sind drei Benutzergruppen vorhanden: „Vordefinierte Benutzer“, „Normale Benutzer“ und „Administrator“. Die für jede Benutzergruppe vordefinierten Genehmigungen sind folgende:

Vordefinierte Benutzer: Videos durchsuchen

Normale Benutzer: Videos durchsuchen

Administrator: Videos durchsuchen + Gerätesteuerung + Parametereinstellung
+ Benutzerverwaltung

Benutzer -> Genehmigungen

1. „Konfiguration->System->Benutzer“ wählen, um in die Benutzerschnittstelle der Benutzergenehmigungen zu gelangen, wie in der folgenden Abbildung gezeigt:

Schnittstelle Einstellungen Genehmigungen

2. Beschreibung der Genehmigungen:

- (1) Lokale Genehmigungen: d. h., Genehmigungen der lokalen Funktionsweise, darin

eingeschlossen manuelles Löschen der Alarme, Ausschalten/Neustart, Log-Suche, Alarmeinstellungen, Kanalverwaltung, Parametereinstellungen, Systemeinstellung und Benutzerverwaltung.

(2) Standortferne Genehmigungen: d. h., Betriebsgenehmigung auf einem standortfernen Client, darin eingeschlossen manuelles Löschen der Alarme, Ausschalten/Neustart, Sprechanlage, Log-Suche, Alarmeinstellungen, Kanalverwaltung, Parametereinstellungen, Systemeinstellung und Benutzerverwaltung.

(3) Genehmigungen der Kanäle: lokale Vorschau, standortferne Vorschau, lokale Wiedergabe/Untersuchung von Momentaufnahmen, standortferne Wiedergabe/Untersuchung von Momentaufnahmen, lokale PTZ-Steuerung und standortferne PTZ-Steuerung.

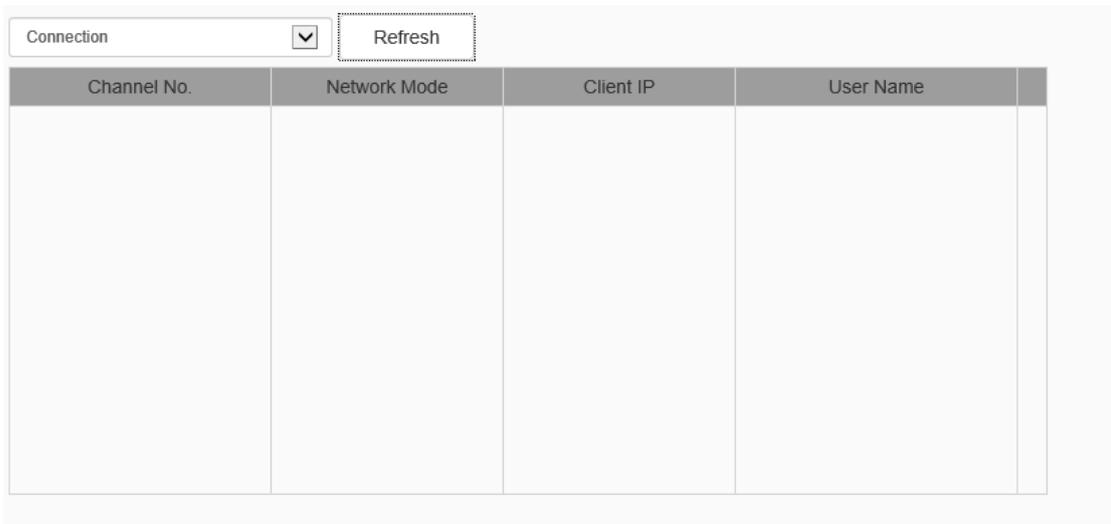
3. Verfügt der aktuelle Benutzer nicht über die Genehmigung des Zugriffs auf die lokale Vorschau eines bestimmten Kanals, wird der Kanal nicht gesteuert. Hat der aktuelle Benutzer das Recht auf Zugriff auf die lokale Vorschau eines bestimmten Kanals, wird der Kanal auch gesteuert.

Benutzer -> Verbindung

1. „Konfiguration -> System ->Benutzer“ wählen, um in die Schnittstelle des Speichers der Bilder zu gelangen und die Verbindungsinformationen und die Zugangsinformationen des Geräts anzuzeigen.

2. Blendet eine detaillierte Liste der Verbindungs-/Zugangsinformationen des

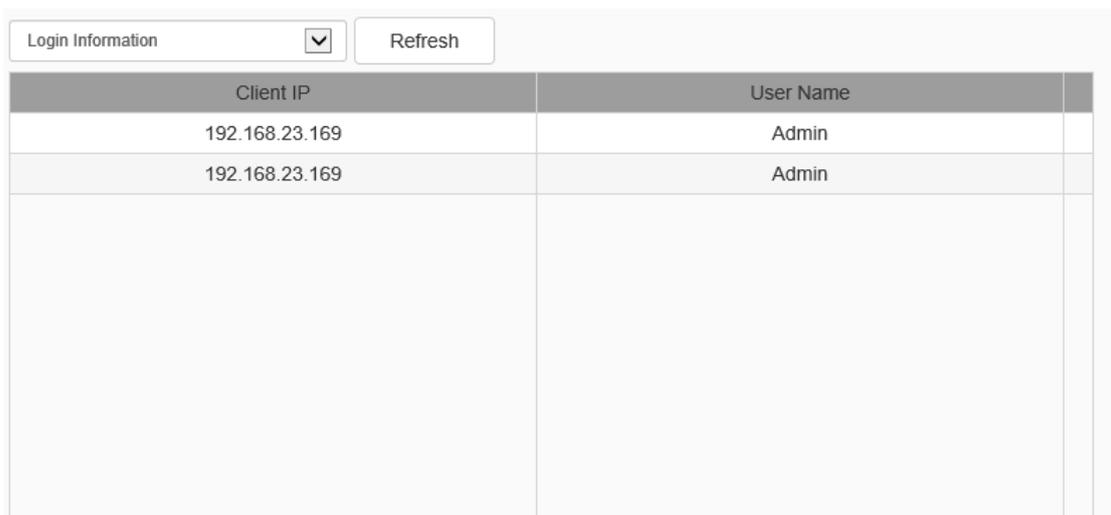
Geräts ein, darunter den Kanaltyp, den Netzwerkmodus, die IP des Clients und den Benutzernamen. **Refresh** [aktualisieren] anklicken, um die Liste zu aktualisieren.



Channel No.	Network Mode	Client IP	User Name
-------------	--------------	-----------	-----------

Schnittstelle Einstellungen Verbindung

3. In der Schnittstelle der Zugangsinformationen werden die Informationen zu dem für den Zugang verwendeten Benutzernamen angezeigt. Wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt, auf **Refresh** [Aktualisieren] klicken, um die Zugangsinformationen zu aktualisieren.



Client IP	User Name
192.168.23.169	Admin
192.168.23.169	Admin

Schnittstelle Einstellungen Zugangsinformationen

2.5.3. Wartung

Wartung -> Wartung

1. Das Gerät gestattet die Steuerung des NVR-Geräts über Client WEB. „Konfiguration-> System -> Wartung“ wählen, um die Wartungsseite anzuzeigen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.

The screenshot displays the maintenance configuration page for an NVR. It is organized into several sections:

- Device Control:** Contains four buttons: "Factory Default", "Reboot", "Shutdown", and "Open Telnet".
- Configuration In/Out:** Features a file upload field for ".box" files, with "Browse", "Import", and "Export" buttons. A red note below states: "Note: User need to manually input new IP to login again when IP address changed."
- IPC Parameter:** Features a file upload field for ".xls" files, with "Browse", "Import", and "Export" buttons.
- Log Level:** Includes checkboxes for "System", "Warning", "Alarm", "Operation", and "Other".
- Auto Maintenance:** Includes a "Restart Time" dropdown menu currently set to "Never".
- IPC timing:** Includes a "School time" section with dropdowns for frequency ("Every wee"), day ("Mon"), and time ("02 : 00").

A "Save" button is located at the bottom of the page.

Schnittstelle Wartung

2. [Device Control]: Gestattet den Kunden die Rücksetzung auf vordefinierte Einstellungen, [Shutdown], [Factory Default], [Reboot], [Öffnungskorrektur] [Zielkorrektur] [ABF deaktivieren/aktivieren], [Open Telnet] und weitere Vorgänge.

Da die Funktionen abhängig von den Modellen variieren, auf das jeweilige Gerät Bezug nehmen.

3. Import und Export der Parameter: Die Einstellungen von Import und Export des Archivs, Alarm, Vorschau, intelligente Analyse, Systemeinstellungen und weitere Informationen zu den Parametern werden unterstützt. Wechselt die IP-Adresse muss die neue IP manuell eingegeben werden, um erneut Zugang zu erhalten.

4. IPC-Parameter: Unterstützt den Import und den Export der Informationen auf dem Gerät.

5. Protokollniveau: Unterstützt die Protokollstatistiken unterteilt nach Typ, einschließlich System, Warnhinweis, Alarm, Funktionsweise und anderen Typen.

6. [Automatische Wartung]: Gestattet die Einstellung der Zeit des automatischen Neustarts einer Easy-Dome-Kamera zum Durchführen der automatischen Wartung.

7. IPC Proofreading-Zeit: Gibt die Zeit der Korrektur der Entwürfe für Jahr, Monat, Woche oder Tag ein.

Wartung -> Aktualisierung

1. Das Gerät gestattet die Steuerung des Geräts NVR über Client WEB. „Konfiguration-> System -> Wartung“ wählen, um in die Seite der Aktualisierung zu gelangen. Sie umfasst Informationen zum Gerät wie [werkseitige ID], [MAC], [Hardwareversion], [Kernel-Version] und [Web-Version], wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.

Version Information

Factory ID ID00008...30
 Serial Number 889556545...
 MAC 00:50:c...73
 Hardware Version 07...
 Kernel Version DVRS_V13.0.0.202...
 UIVersion GUI_V13.0.0.202...
 Web Version 6.1.20.1231
 onvif Version ONVIF_V3.3.0.202...
 p2p Version P2P_V1.6.2.202...
 rtsp Version RTSP_V3.3.0.202...
 cgi Version CGI_V3.2.0.202...
 rtmp Version RTMP_V3.3.0.202...
 app Version APP_V3.3.0.202...

Cloud Update

Automatically detect the NVR new version

Detecting Upgrade

Firmware Upgrade

Upgrade File (*.box,*.bin)

Browse Upgrade

IPC Upgrade

Upgrade File (*.box,*.bin)

Browse Upgrade

Schnittstelle Aktualisierung

Aktualisierung – Firmware-Aktualisierung

Firmware Upgrade [Firmware-Aktualisierung]: Der Benutzer kann eine lokale Datei im Format .box oder .bin auswählen, um das Gerät standortfern zu aktualisieren. Der Vorgang der Aktualisierung des Kernel-Programms muss unter der Anleitung des technischen Personals des Unternehmens erfolgen.

Browse [Navigieren]: Findet die Aktualisierungsdatei im Pop-up-Fenster.

Upgrade [Aktualisieren]: Mittels Netz auf die letzte Version aktualisieren.

2.5.4. Einstellung lokaler PC

1. „Konfiguration-> System -> Einstellung lokaler PC“, um in die Wartungsseite

zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.

Attention: Local routes are only valid in IE browser.

Record Videos	C:\Users\07378\NetVideoBrowser\RecordFiles\	Browse
Live Snapshots	C:\Users\07378\NetVideoBrowser\CapturePics\	Browse
Playback Snapshots	C:\Users\07378\NetVideoBrowser\PlaybackPics\	Browse
Video Clips	C:\Users\07378\NetVideoBrowser\PlaybackFiles\	Browse
Downloaded Files	C:\Users\07378\NetVideoBrowser\DownloadFiles\	Browse
Protocol Type	TCP	▼
Replay the video dow...	mp4(*.mp4)	▼
Local Capture Format	JPG	▼
	<input type="checkbox"/> Playback to download video transcoding	
Resolution	4CIF(704x480)	▼
Bit Rate	2048	

Save Cancel

Schnittstelle Einstellung lokaler PC

2. Folgende Einstellungen sind möglich: Record Videos / Live Snapshots / Playback Snapshots / Video Clips / Downloaded Files / Pfad intelligente Analyse / Gesichtererkennung / Verkehrserfassung.

3. Der Benutzer kann das Verbindungsprotokoll des Netzwerks für die Kamera auswählen. (Entspricht **Protocol Type** [Protokolltyp] **UDP** [UDP], wird nur eine Verbindung unterstützt.)

4. Im Dropdown-Menü [Local Capture Format] das Bildformat der lokalen Momentaufnahme auswählen, Zum Beispiel [JPG], [BMP] usw. Zum Versenden des Fotos an FTP oder E-Mail, JPG auswählen.

5. Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen zu speichern.

Cancel [Löschen] anklicken, um die Parameter zurückzusetzen.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist nur mit dem IE-Browser wirksam, andernfalls werden die Informationen zum Pfad nicht eingeblendet.

2.6 Steuerung Barrieren/Durchgänge

Die Ausstattung einiger Modelle unterstützt die Steuerung der Barrieren/Durchgänge. In der Schnittstelle der Einstellung der Barriere/des Durchgangs kann der Benutzer Parameter abhängig von der Situation oder den Anforderungen einstellen.

2.6.1. Einstellung Barrieren/Durchgänge

Der Benutzer kann die Basisparameter und die Funktionsweise der Verbindung der Barriere/des Durchgangs abhängig von den Notwendigkeiten einstellen. „Konfiguration >Barrierenverwaltung >Barrierenausstattung“ wählen, um in die Schnittstelle der Steuerung des Geräts mit Barriere zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Video Channel	IP Address	Enable Bayonet D...	Device NO	Device Name	Single Screen	Record	Event Output	Operation
[1]0*6120/E71231...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[2]0*6120/E71231...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[3]0*6120/E71231...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[4]0*6120/E71231...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[5]0*6120/E71231...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[6]0*6120/E71231...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[7]0*6120/E71231...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[8]0*6120/E71231...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[9]0*6120/E71231...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[10]0*6120/E7123...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[11]0*6120/E7123...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[12]0*6120/E7123...	192.168.23.50	YES			NO	NO	NO	Edit
[13]全景通道-哈代...	192.168.15.190	YES			NO	NO	NO	Edit
[14]Channel 2-細...	192.168.15.180	YES			NO	NO	NO	Edit
[15]Channel 1	192.168.15.182	YES			NO	NO	NO	Edit
[16]Channel 2	192.168.15.182	YES			NO	NO	NO	Edit

Note: effective when rebooting the service

Schnittstelle Einstellung Barrieren/Durchgänge

1. Den Videokanal wählen und **Edit** [Bearbeiten] anklicken, um in die Seite der Bearbeitung des Geräts mit Barriere zu gelangen.

Bayonet Equipment Edit ✕

Basic Set Linkage...

Enable Bayonet Data

Video Channel: [1]0*6120/E7123123A2123 ▼

IP Address: 192.168.23.50

Device NO:

ID:

Device Name:

Save

Schnittstelle Änderung Barriere

2. Das Kästchen **Enable bayonet data** [Barrierendaten aktivieren] anklicken, um die Funktion der Barrierensteuerung zu öffnen.

3. Der Benutzer kann [Gerätenummer], [Geräte-ID] und [Gerätename] abhängig von den Anforderungen festlegen.

4. **Linkage setting** [Einstellung Benachrichtigung] einstellen, um die Verbindungsvorgänge auszuführen wie [Videoverbindung], [Einzelbildschirm] usw., nachdem das Ereignis aktiviert wurde.

5. **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellungen der entsprechenden Parameter zu speichern.

Hinweis:

●Die Informationen der Einstellung des Geräts mit Barriere werden nach dem Neustart wirksam.

2.6.2. Spurverwaltung

Der Benutzer kann Kreuzung / Position, Spur / Erfassungsbereich abhängig von den Anforderungen einstellen. „Konfiguration-> Barrierenverwaltung-> Spurausstattung“, um in die Schnittstelle der Spursteuerung zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Intersection/Location Setting

Number	Title Name	Edit	Delete

Add

Lane/Detection Area Setting

Number	Title Name	Intersection/Location	Travelling Direction	Lane/Detection Area	Camera lane/detect...	Edit	Delete

Add

Note: effective when rebooting the service after addition, edition and deletion

Schnittstelle Spursteuering

Spursteuering -> Einstellung Kreuzung/Position

Add ×

Number

Title Name

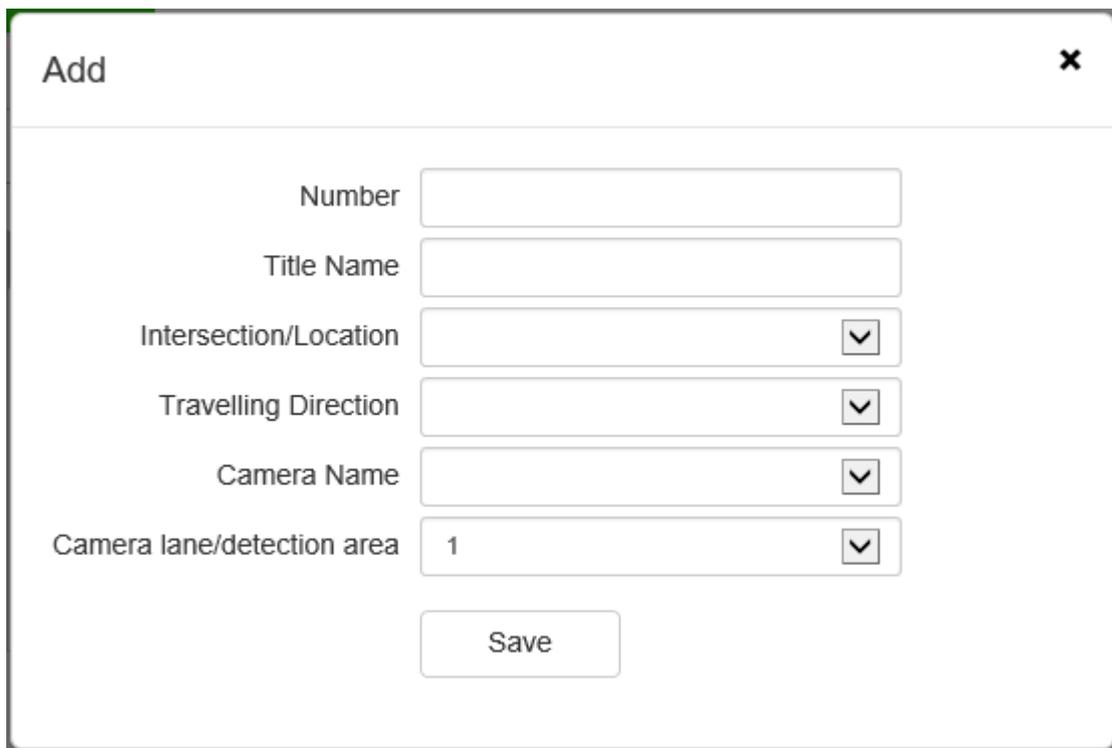
Save

Einstellungsseite Kreuzung/Position

1. **Add** [Hinzufügen] anklicken, um die Informationen zu Kreuzung/Position hinzuzufügen. Hinweis: Mindestens 5 Ziffern für die Nummer von Kreuzung/Position eingeben.
2. **Edit** [Bearbeiten] anklicken, um die Informationen zum Parameter des Namens der Kreuzung/Position zu bearbeiten.
3. **Delete** [Löschen] anklicken, um die entsprechenden Informationen zu

Spur/Erfassungsbereich zu löschen und die entsprechende Meldung wird nicht angezeigt.

Spursteuerung > Einstellung Spur/Erfassungsbereich



The screenshot shows a dialog box titled 'Add' with a close button (X) in the top right corner. It contains the following fields and controls:

- Number:** An empty text input field.
- Title Name:** An empty text input field.
- Intersection/Location:** A dropdown menu with a downward arrow.
- Travelling Direction:** A dropdown menu with a downward arrow.
- Camera Name:** A dropdown menu with a downward arrow.
- Camera lane/detection area:** A dropdown menu with a downward arrow, currently showing the value '1'.
- Save:** A button located at the bottom center of the dialog.

Seite Einstellung Spur/Erfassungsbereich

1. **Add** [Hinzufügen] anklicken, um in die Schnittstelle der Einstellung von Spur/Erfassungsbereich zu gelangen. Der Benutzer kann Parameter wie [S.N.], [Name], [Kreuzung/Position], [Fahrtrichtung], [Kameraname], [Spur Kamera/Erfassungsbereich] je nach Notwendigkeit einstellen.

2. **Edit** [Bearbeiten] anklicken, um die relevanten Parameter wie [Kreuzung/Position], [Fahrtrichtung], [Kameraname], [Kameraspur/Erfassungsbereich] zu bearbeiten.

3. **Delete** [Löschen] anklicken, um die eingestellten Parameter der jeweiligen Spur/des jeweiligen Erfassungsbereichs zu löschen.

Parameter	Beschreibung
S.N.	Die Nummer der Spur/des Erfassungsbereichs eingeben.
Name	Den Namen der Spur/des Erfassungsbereichs eingeben.
Intersection / location	Die Informationen zu Kreuzung/Position auswählen. Hinweis: Kann in den Einstellungen von Kreuzung/Position hinzugefügt, gelöscht oder bearbeitet werden.
Direction of travel	Die Richtung des Fahrzeugs auswählen. Unterstützt eine Reihe von Fahrrichtungen von Osten nach Westen, von Westen nach Osten, von Süden nach Norden, von Norden nach Süden, in der Stadt, außerhalb der Stadt, von Südosten nach Nordwesten, von Südwesten nach Nordosten, von Nordwesten nach Südosten, von Nordosten nach Südwesten.
Camera name	Gibt eine Kamera ein. Hinweis: Kann für das Gerät mit Barriere hinzugefügt, gelöscht oder bearbeitet werden.
Camera Lane / detection area	Wählt die Kameraspur / den Erfassungsbereich. Es werden 128 Spuren/Bereiche unterstützt. Die Auswahl der Spur/des Bereichs ist eindeutig.

2.6.3. Einstellungen Laden

Der Benutzer kann den Server zum Laden der Bilder und den Namen des Ladens der Bilder abhängig von seinen Anforderungen einstellen. „Konfiguration >Barrierenverwaltung >Upload-Einstellungen“ wählen, um in die Schnittstelle der Steuerung der Ladeeinstellungen zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Schnittstelle Ladeeinstellungen

Die Informationen zu den relevanten Parametern sind folgende:

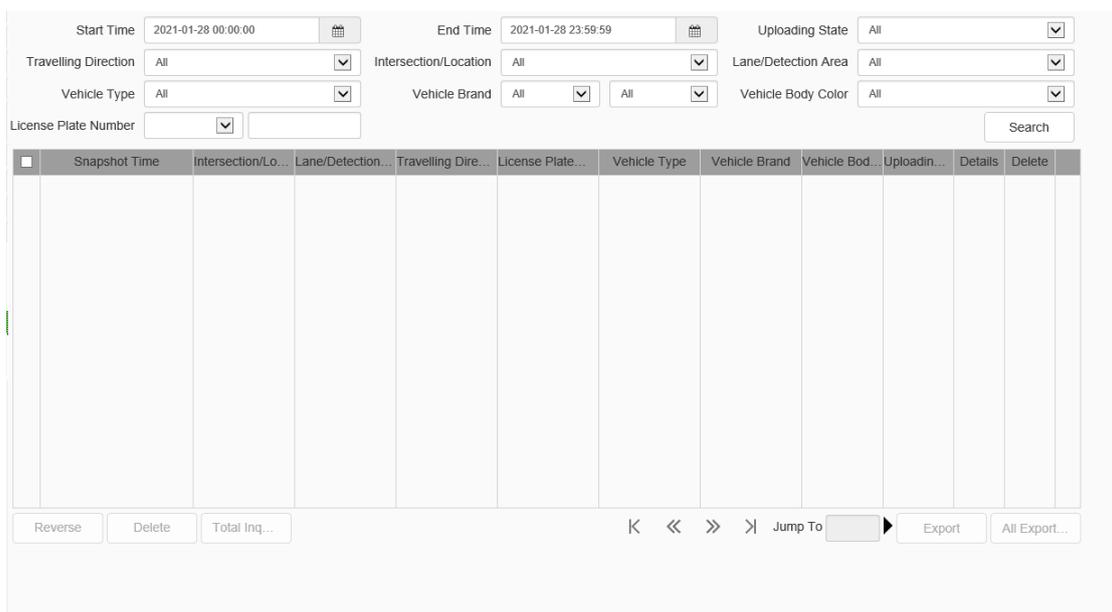
Parameter	Beschreibung
Zentraler IP-Server	Es muss eine IP-Adresse eingegeben werden
Zentraler Server-Port	Die Portnummer liegt zwischen 1024 und 65535.
Custom upload image name	Auswählen, um den Inhalt der Einstellung des Bildnamens anzuzeigen, andernfalls wird der Inhalt der Einstellung des Bildnamens verborgen.
Separator	Es liegt ein vordefiniertes Trennzeichen vor. Die manuelle Änderung wird nicht unterstützt.
Image name format	Kann manuell geändert werden, um ein neues Format des Bildnamens einzugeben.
Image name preview	Zeigt den Inhalt rechts vom Format des Bildnamens an.
Save	Die Taste Save [Speichern] anklicken, um die Einstellungen der entsprechenden Parameter zu speichern.
Reset	Auf Reset [Zurücksetzen] klicken, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Die jeweiligen Symbole sind:

Symbol	Beschreibung
	Alle nach rechts bewegen
	Nach rechts bewegen
	Nach links bewegen
	Alle nach links bewegen
	Nach oben bewegen
	Nach unten bewegen

2.6.4. Datensuche

Die Benutzer können abhängig von den Notwendigkeiten Informationen zum Fahrzeug anfordern. Nachdem die Informationen zur Suche eingegeben wurden, die Taste **Query** [Suche] anklicken. Die Suchergebnisse können in der Liste kontrolliert werden. „Konfiguration ->Barrierenverwaltung ->Datensuche“, um in die Schnittstelle der Steuerung der Datenabfrage zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:



The screenshot displays a search interface with the following elements:

- Filters:**
 - Start Time: 2021-01-28 00:00:00
 - End Time: 2021-01-28 23:59:59
 - Uploading State: All
 - Travelling Direction: All
 - Intersection/Location: All
 - Lane/Detection Area: All
 - Vehicle Type: All
 - Vehicle Brand: All
 - Vehicle Body Color: All
 - License Plate Number: [input field]
- Search Button:** Search
- Table:**

Snapshot Time	Intersection/Lo...	Lane/Detection...	Travelling Dire...	License Plate...	Vehicle Type	Vehicle Brand	Vehicle Bod...	Uploadin...	Details	Delete
- Navigation Buttons:** Reverse, Delete, Total Inq..., Jump To, Export, All Export...

Die Informationen zu den relevanten Parametern sind folgende:

Parameter	Beschreibung
Start time	Die Uhrzeit des Beginns der Datensuche auswählen.
End time	Die Uhrzeit des Endes der Datensuche auswählen.
Upload status	Den Status des Ladens der Daten auswählen. Es werden drei Status unterstützt: nicht geladen, geladen und alle.
Direction of travel	Die Richtung der Form des Fahrzeugs wählen. Die unterstützten Optionen sind: alles, von Osten nach Westen, von Westen nach Osten, von Süden nach Norden, von Norden nach Süden, in der Stadt, außerhalb der Stadt, von Südosten nach Nordwesten, von Südwesten nach Nordosten, von Nordwesten nach Südosten, von Nordosten nach Südwesten.
Intersection / location	Die Informationen zu Kreuzung/Position für die Datensuche auswählen.
Lane / detection area	Die Spur / den Erfassungsbereich für die Datensuche auswählen.
Vehicle type	Den Fahrzeugtyp für die Datensuche auswählen. Die unterstützten Typen sind: große Autobusse, Autos und Lastwagen und verschiedene andere Typen.
Vehicle brand	Die Fahrzeugmarke für die Datensuche auswählen. Es werden mehrere Marken und Modelle unterstützt.
Vehicle body color	Die Farbe der Fahrzeugkarosserie für die Datensuche auswählen. Es werden mehrere Farben unterstützt.
License plate	Das Kennzeichen für die Datensuche auswählen.
Query	Betätigen, um die Suche der Informationen zu den qualifizierten Daten abhängig von den Suchbedingungen zu aktivieren.

Parameter	Beschreibung
Details	Details kontrollieren.
Inverse	Betätigen, um die irrelevanten Informationen in der Liste je nach Notwendigkeit zu aktivieren und zu kontrollieren. Betätigen, um die Informationen umgekehrt anzuzeigen.
Delete	Betätigen, um die Informationen zu den zu löschenden Daten je nach Notwendigkeit zu aktivieren und auszuwählen.
Total number of queries	Betätigen, um die Suche zur Menge aller Informationen hinsichtlich der Daten zu aktivieren.
Export	Betätigen, um die Informationen zu den je nach Anforderungen aus der Liste zu exportierenden Daten zu aktivieren bzw. auszuwählen und betätigen, um die Daten in das Gerät zu exportieren.
Export all	Betätigen, um den Export der Informationen aller erforderlichen Daten zu aktivieren.

2.6.5. Systemparameter

Der Benutzer kann die Systemparameter und die Größe der Momentaufnahme nach den jeweiligen Anforderungen einstellen. „Konfiguration->Barrierenverwaltung->Systemparameter“ wählen, um in die Schnittstelle der Einstellung der Systemparameter zu gelangen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt:

Systemparameter -> Systemparameter

System Configuration _____

Host No.

Disk Parameter _____

Days for storing uplo...

Starting time of recor...

End time of record d...

Schnittstelle Systemparameter.

Parameter	Beschreibung
Host number	Der Benutzer kann die Host-Nummer eigenständig festlegen. Es werden ganze Zahlen mit 3 oder mehr Ziffern unterstützt.
Upload record save number	Den Parameter der Speicherzeit der Daten auf dem Laufwerk eingeben.
Record deletion start time	Die Uhrzeit des Beginns des Löschsens der Daten auf dem Laufwerk eingeben.
Record deletion end time	Die Uhrzeit des Endes des Löschsens der Daten auf dem Laufwerk eingeben.

Systemparameter -> Größe Momentaufnahme

The screenshot shows a configuration window with the following elements:

- Input field: Total disk space (G) | 7348
- Input field: Used picture space (... | 0
- Input field: Picture quota (G) of c... | 0
- Buttons: Save, Cancel

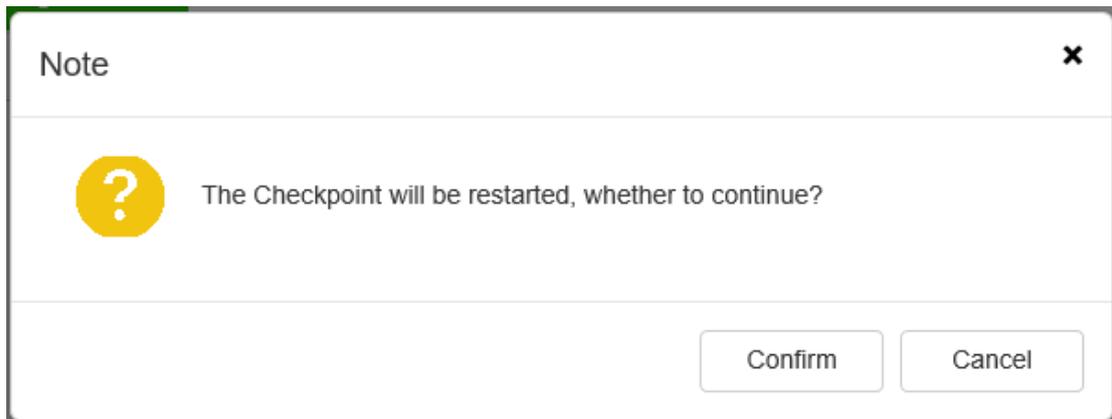
Schnittstelle Größe Momentaufnahme

Parameter	Beschreibung
Total disk space (G)	Zeigt den Gesamtspeicherplatz auf dem Laufwerk im Gerät an.
Used space of bayonet picture (G)	Zeigt den vom Bild belegten Speicherplatz an.
Bayonet picture quota (G)	Gibt die maximale Größe des Speicherplatzes ein, der von den Bildern der Barriere belegt werden kann, und löscht die Daten, nachdem die eingegebene Größe überschritten wurde.

2.6.6. Betriebssteuerung

Der Benutzer kann den Betrieb über diese Schnittstelle neu starten, nachdem die Parameter [Bayonet equipment] und [Lane management] den Anforderungen entsprechend eingestellt wurden. „Konfiguration ->Barrierenverwaltung ->Betriebsverwaltung“ wählen, um in die Schnittstelle der Steuerung der Vorgänge zu gelangen und auf **Restart service** [Betrieb neu starten] klicken, um den Betrieb

der Barriere/des Durchgangs neu zu starten.



Meldung Betrieb neu starten

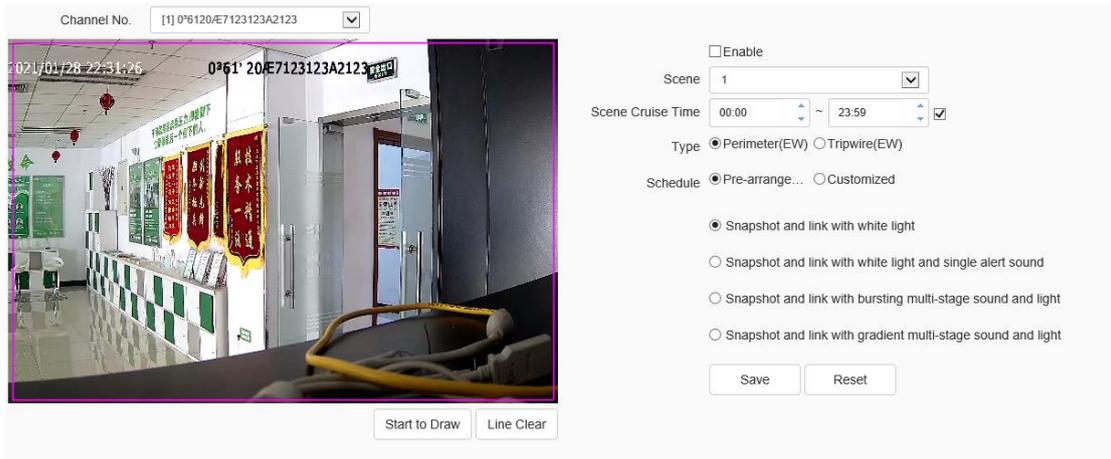
2.7 EW

In der Schnittstelle EW kann der Benutzer die Benachrichtigungsparameter abhängig von der vorliegenden Situation oder den Vorlieben eingeben. **Alert** [Warnung] in der Menüleiste über der Schnittstelle anklicken, um in die Konfiguration der Warnungen des Geräts zu gelangen.

EW-> Gerätekonfiguration

In der Schnittstelle der Gerätekonfiguration ist es möglich, den Warnmodus einzugeben. Je nach Warnmodell kann die Einstellung nach Standard oder benutzerdefiniert erfolgen.

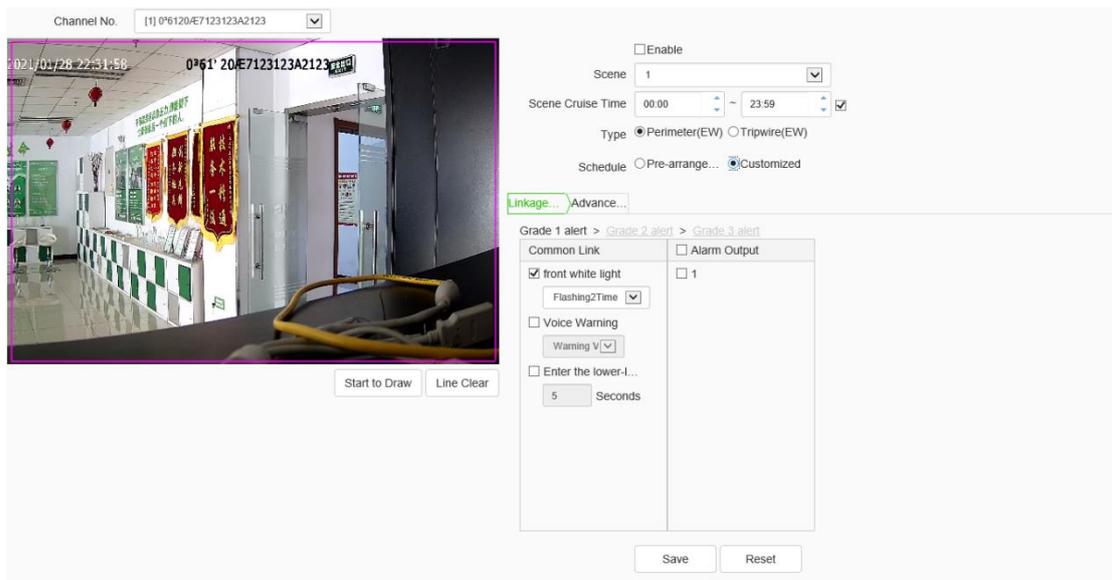
Gerätekonfiguration -> Voreingestellte Planung



Schnittstelle Voreingestellte Planung

- a) Die Kanalnummer auswählen, dann den Warnalgorithmus aktivieren.
- b) **Type** [Typ] auswählen, um die Umfangswarnung oder die Linienwarnung und die tatsächliche Zeit der Warnszene einzugeben.
- c) Die Szene einstellen und einen Warnbereich oder eine Warnlinie einzeichnen. Der vordefinierte Vollbildschirm der Umfangswarnung ist der Warnbereich. Sollte es erforderlich sein, ihn zu ändern, muss die Linie gelöscht und erneut eingezeichnet werden.
- d) Einen voreingestellten Warnplan auswählen.
- e) Die Taste **Save** [Speichern] anklicken, um die Einstellung des Algorithmus abzuschließen und die Schnittstelle der Einstellung der Warnungen verlassen, um die Änderungen zu übernehmen.

Gerätekonfiguration -> Individuelle Anpassung



Schnittstelle Individuelle Anpassung

Schritt 1: Die Aktivierung eines Warnalgorithmus überprüfen.

Schritt 2: Warnungstyp unter Umfangswarnung oder Linienwarnung auswählen und die tatsächliche Uhrzeit der Warnszene eingeben.

Schritt 3: Die Szene einstellen und einen Warnbereich oder eine Warnlinie einzeichnen.

Schritt 4: Das individuell angepasste Warnmodell auswählen.

Schritt 5: Die Warnung oder den erweiterten Parameter eingeben. Unter diesen können die Benachrichtigungen mit höchstens drei Warnniveaus und jedes Warnniveau kann einzeln eingegeben werden.

Schritt 6: Die Taste **Save** „Speichern“ anklicken, um die Einstellung des Algorithmus abzuschließen und die Schnittstelle der Einstellung der Warnungen verlassen, um die Änderungen zu übernehmen.

Beschreibung:

a) Das Gerät unterstützt die Eingabe mehrerer Szenen. Mit Hilfe der

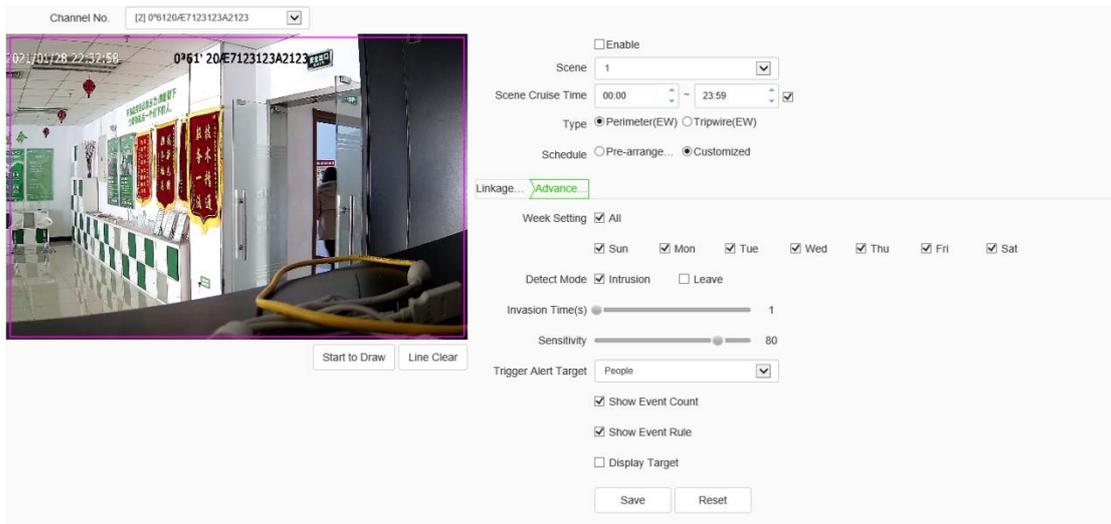
vorangegangenen Schritte können verschiedene Szenen eingegeben werden.

- b) Beim Umfangsalarm bedeutet der Standard „ explosive multi-level acoustooptic alert " Folgendes: Nachdem das Ziel den Alarmbereich betreten hat, blinkt das Weißlicht schnell und eine Sprachnachricht wird aktiviert.
- c) Der Plan „Progressive multi-level acoustooptic alert“ ist gemäß vordefinierter Einstellung in drei Niveaus unterteilt und die Warnwirkung wird Schritt für Schritt gesteigert. Wenn die Aktivierungszeit den eingegebenen Wert überschreitet, wechselt das Gerät auf das nächste Niveau.

Grade 1 alert > <u>Grade 2 alert</u> > <u>Grade 3 alert</u>	
Common Link	<input type="checkbox"/> Alarm Output
<input checked="" type="checkbox"/> front white light Flashing2Time ▼	<input type="checkbox"/> 1
<input type="checkbox"/> Voice Warning Warning V ▼	
<input checked="" type="checkbox"/> Enter the lower-I... 5 Seconds	

- d) Bei der Einstellung der Verbindung weist die Option Konstantes Licht des Weißlichts der Verbindung darauf hin, dass das Weißlicht im Alarmfall eingeschaltet wird und sich automatisch ausschaltet, nachdem der Alarm abgebrochen wurde.

- e) Die erweiterten Parameter im benutzerdefinierten Modell umfassen: typische Woche, Erfassungsmodus, Zieltyp der Alarmaktivierung, Aktivierungsempfindlichkeit, maximale Verfolgungszeit, Anzeigeregulierung und Einstellung des Zielpfades des Alarmereignisses usw.



- f) Die Alarmtypologien sind in Umfangsalarm und Linienüberschreitungsalarm unterteilt und werden vom Eindringbereich, der Richtung des Betretens/Verlassens und dem Verhalten beim Überqueren definiert. Der Umfangsalarm ist nach vordefinierter Einstellung der Eindringbereichsalarm. Die Benutzer können den Erfassungsmodus in den erweiterten Einstellungen des benutzerdefinierten Modells ändern.
- g) Das Erfassungsziel der Warnung ist mit Person und Fahrzeug vordefiniert. Die Benutzer können abhängig von spezifischen Anforderungen benutzerdefinierte erweiterte Parameter eingeben.
- h) Die längere Verfolgungszeit wird wirksam, wenn die angegebenen Zeit erreicht ist. Der Verfolgungsvorgang wird unterbrochen und kehrt zur Überwachungsszene der Warnung zurück.

- i) Der benutzerdefinierte Warnton kann auf die zwei folgenden Arten eingegeben werden. 1. Die Software audiomaker.exe herunterladen, den Warnton abhängig vom Dokument der Softwareanleitung aufzeichnen, ein Aktualisierungspaket erstellen und dieses dann mittels des Aktualisierungsmodus der Webseite der Kamera auf die Kamera laden. 2. Den CLIENT über die Taste des QR-Codes in die Schnittstelle der Vorschau laden und den Warnton für die an das Internet angeschlossenen Geräte, die den individuell angepassten Warnton unterstützen, aufnehmen und laden.

EW-> Lokale Konfiguration

In der Schnittstelle der lokalen Konfiguration können die Aktivierungszeit und der Benachrichtigungsmodus eingegeben werden. Der Vorgang ist der folgende:

Lokale Konfiguration -> Programmierung

Channel No. [2] 0*6120/E7123123A2123

Schedule Linkage...

Delete Delete All

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	[Blue bar]												
Tue	[Blue bar]												
Wed	[Blue bar]												
Thu	[Blue bar]												
Fri	[Blue bar]												
Sat	[Blue bar]												
Sun	[Blue bar]												

Save Cancel

Gibt die Aktivierungszeit der Regel ein. Nach vordefinierter Konfiguration wird der Alarm 24 Stunden am Tag ausgegeben. Die blaue Leiste betätigen, um die Ausgabezeit zu ändern.

Save [Speichern] anklicken, um die Einstellungen der Parameter zu speichern und zu aktivieren. Auf **Reset** [Zurücksetzen] klicken, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

Lokale Konfiguration -> Benachrichtigungsart

Common Link	Alarm Output	Link Rec	Link Snap	PTZ Linkage...
<input type="checkbox"/> Buzzer	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> [1] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> [1] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> Preset
<input type="checkbox"/> OSD	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> [2] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> [2] 0*6120/E712...	1
<input type="checkbox"/> Activate Speaker	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> [3] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> [3] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> Mode
<input type="checkbox"/> Send Email	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> [4] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> [4] 0*6120/E712...	1
<input type="checkbox"/> Attach Picture	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> [5] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> [5] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> Cruise Path
<input type="checkbox"/> Single Screen	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> [6] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> [6] 0*6120/E712...	1
[1] 0*6120/E712	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> [7] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> [7] 0*6120/E712...	
<input type="checkbox"/> Word Plan	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> [8] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> [8] 0*6120/E712...	
[1] Alias1	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> [9] 0*6120/E712...	<input type="checkbox"/> [9] 0*6120/E712...	
	<input type="checkbox"/> 10	<input type="checkbox"/> [10] 0*6120/E71...	<input type="checkbox"/> [10] 0*6120/E71...	
	<input type="checkbox"/> 11	<input type="checkbox"/> [11] 0*6120/E71...	<input type="checkbox"/> [11] 0*6120/E71...	

Stellt die Meldungsfunktion ein, wenn ein Alarm ausgelöst wird. Beispiel:
 [Alarmausgang], [Kanal PTZ-Verbindung], [Videobenachrichtigung],
 [Momentaufnahme] usw.

Save [Speichern] anklicken, um die Einstellungen der Parameter zu speichern und zu aktivieren. Auf **Reset** [Zurücksetzen] klicken, um die zuletzt gespeicherten Parameter zurückzusetzen.

DS1098-051

URMET S.p.A.
10154 TORINO (ITALY)
VIA BOLOGNA 188/C
Tel. +39 011.24.00.000 (AUT.)
Fax +39 011.24.00.300 - 323

urmet



Technische Abt.
Kundendienst +39 011.23.39.810
www.urmet.com
e-mail: info@urmet.com
MADE IN CHINA